

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 3. März 2016
Nummer 09 | www.bruchsal.de



**Heimattage
Baden-Württemberg 2015 –
Ein Jahr in Bildern**



**14. Gewerbeschau –
Magnet für viele Besucher**



**Ausstellungseröffnung
„Give me five Goals“ im
Rathaus am Marktplatz**

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 26
Büchenau	Seite 35
Heidelsheim.	Seite 37
Helmsheim	Seite 40
Obergrombach.	Seite 44
Untergrombach	Seite 47

Einladung zum 2. Workshop

Ihre Mitarbeit beim Radverkehrskonzept
für Bruchsal ist uns wichtig!

Lesen Sie mehr auf **Seite 2**



Fahr Rad!



Bruchsal bewegt

Ihre Mitarbeit beim Radverkehrskonzept für Bruchsal ist uns wichtig!

Einladung zum 2. Workshop

Bruchsal (pa) | Seit dem Start zur Entwicklung eines gesamtstädtischen Radverkehrskonzepts im Herbst 2014 und dem Auftakt-Workshop mit der Bevölkerung Ende November 2014 sind viele wichtige Etappenziele erreicht worden. Nach einer umfangreichen Bestandsaufnahme durch das Büro Planungsgemeinschaft Verkehr aus Hannover wurden Grundlagen einer künftigen Radverkehrsführung erarbeitet, Ausbaustandards definiert und ein Radverkehrsnetz in Abstimmung mit Gemeinderat und Loka-

ler Agenda entworfen. Die in diesem Netz abgebildeten Linienführungen werden dabei als erforderlich für den Alltags- und Freizeitradverkehr angesehen. Um die Strecken dieses Netzes in den gewünschten Zielzustand zu überführen, wurde ein Katalog mit derzeit 190 Maßnahmen erarbeitet. Bevor im Frühjahr die abschließende Beratung durch den Fachausschuss und den Gemeinderat erfolgt, wird die Bevölkerung zu einem zweiten Workshop eingeladen. In diesem wird über die bisherigen Entwicklungsschritte

des Radverkehrskonzeptes informiert und Raum gegeben, über die vorgesehenen Leitlinien und Maßnahmen, eventuell auch über mögliche Schwerpunktsetzungen, zu diskutieren. Die Ergebnisse dieses Diskussionsprozesses münden in die Beratungen der kommunalpolitischen Gremien ein.

Dieser Workshop findet am Samstag, 12. März, von 9 bis 12 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses am Marktplatz, Kaiserstraße 66 statt. Alle am Radverkehr interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Fotofreunde Heidelberg und Stadt Bruchsal bringen Auswahl der besten Aufnahmen heraus
Erhältlich ab sofort zum Preis von 19,90 Euro

„Heimattage Baden-Württemberg, Bruchsal 2015 – Ein Jahr in Bildern“ Großformatiger Bildband als bleibende Erinnerung

Bruchsal (pa) | Weit mehr als eine Viertelmillion Bilder, rund 320.000 insgesamt, sind es unter dem Strich geworden: So viele Aufnahmen haben allein die Fotofreunde Heidelberg von den Bruchsaler Heimattage-Veranstaltungen gemacht. Beinahe zwei Jahre lang waren die zwölf rührigen Fotografen unterwegs, sind bei ungezählten Terminen dabei gewesen, vom Baden-Württemberg-Tag in der Vorgängerstadt Waiblingen im Frühjahr 2014 bis zum Dankeschön-Abend für die vielen Helfer, Mitwirkenden und Aktiven Ende Januar 2016 im Rechbergsaal des Bürgerzentrums. Über diesen langen Zeitraum hin haben sie etliche der insgesamt fast 400 Veranstaltungen dokumentiert und auf der Suche nach eindrucksvollen Bildmotiven mit Perspektiven, Belichtungszeiten und Farbeffekten experimentiert.

Jetzt liegt, herausgegeben durch die Stadt Bruchsal und erschienen beim Verlag Regionalkultur in Ubstadt-Weiher, eine Auswahl der besten Aufnahmen in repräsentativem Großformat als Buch vor, zusammengefasst auf 168 Seiten unter dem Titel „Heimattage Baden-Württemberg, Bruchsal 2015 – Ein Jahr in Bildern“. Vom Zunfttreffen der baden-württembergischen Türmer und Nachwächter in Heidelberg in den ersten Januartagen bis zum barocken Silvesterkonzert in der Peterskirche und dem anschließenden Feuerwerk über der Stadt in der Neujahrsnacht reicht die Palette der insgesamt rund 400 Hochglanzbilder.

Von jeder durch die Fotofreunde dokumentierten Veranstaltung finden sich mehrere Bilder auf einer Seite wieder, einige größere Schwerpunkte wie der Baden-Württemberg-Tag, der Landesfestzug, überregionale Sportveranstaltungen und kulturelle Festivals nehmen aufgrund ihrer Bedeutung auch mehrere Seiten ein. Die erläuternden Texte zu dem Band steuerten Andrea Bacher-Schäfer und Thomas Adam bei.



Freuen über den gelungenen großformatigen Bildband zu den Heimattagen in Bruchsal 2015 kann sich Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick gemeinsam mit Hans-Peter Safranek (rechts) und Karl-Heinz Malzer von den Fotofreunden Heidelberg und Jochen Baumgärtner vom Verlag Regionalkultur (links).

Foto: Fotofreunde Heidelberg

Freilich: Dass bei einer solchen Fülle von Veranstaltungen keine lückenlose Dokumentation anzustreben war, versteht sich. Auch die Fotofreunde konnten nicht jeden einzelnen Termin wahrnehmen, und so bietet dieser Band bewusst ein buntes Mosaik ausdrucksstarker Motive eines ereignisreichen Jahres. „Nicht alles konnte gezeigt werden und Eingang in diesen Bildband finden“, so schreibt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in ihrem Grußwort, „aber alles Gezeigte und Ausgewählte steht zugleich doch stellvertretend für ein übergreifendes Thema und für möglicherweise viele weitere Veranstaltungen aus den jeweiligen Bereichen, ob Musik oder Sport, ob Theater oder Ausstellung, ob Vereinsfest oder Tag der offenen Tür.“

Das Heimattage-Jahr habe für die Fotofreunde praktisch Dauereinsatz bedeutet, und so sei die Herausgabe des Bildbandes auch ein

Dank an die Aktiven selbst, den die Stadt in dieser Form zurückgeben könne. Viele Bruchsaler werden sich in diesem Band wiederfinden, der ein wesentliches Stück Erinnerung an die Heimattage 2015 bleiben und das Bild dieses üppigen Veranstaltungsreigen für die Zukunft prägen wird.

Information

Der 168 Seiten starke Bildband „Heimattage Baden-Württemberg, Bruchsal 2015 – Ein Jahr in Bildern“ der Fotofreunde Heidelberg, herausgegeben von der Stadt Bruchsal, ist zum Preis von 19,90 Euro erhältlich im Buchhandel, an den Pforten der beiden Bruchsaler Rathäuser, bei der Touristinformation und der Stadtbibliothek sowie in den fünf Verwaltungsstellen der Stadtteile. Weitere Informationen: Stadt Bruchsal, Telefon: (07251) 79-380 oder (0172) 7409826, E-Mail: kultur@bruchsal.de

Auch die 14. Gewerbeschau war wieder ein Magnet für viele Besucher

Gewerbe in Bruchsal - innovativ und investitionsfreudig

"Gemeinsamkeit macht stark", sagte Bürgermeister Ulli Hockenberger bei der Eröffnung der 14. Gewerbeschau im Bruchsaler Bürgerzentrum. "Dieses Motto wird auch bei der diesjährigen Gewerbeschau wieder deutlich." Die Gewerbeschau biete Informationen aus erster Hand und sei ein wichtiges Schaufenster für Gewerbe und Dienstleistung, aber auch für Handel und Industrie. "Diese Regional-Messe ist ein Gemeinschaftsprojekt von Kommunalpolitik und Wirtschaft", sagte Hockenberger. "Deswegen fördert die Stadt Bruchsal diese Veranstaltung auch mit ihrem Stadtmarketing und mit einem Geldbetrag." Martin Stork, der Vorsitzende des Gewerbevereins, dankte den Ausstellern für ihr Engagement und der Stadt Bruchsal für ihre Unterstützung. "Die Bruchsaler Gewerbetreibenden können durch Service, Qualität und kundenorientiertes Handeln ihre Leistungsfähigkeit beweisen", sagte Stork. "Das Gewerbe in Bruchsal ist innovativ und investitionsfreudig." Davon konnten sich Bürgermeister Hockenberger und Innenminister a. D. Heribert Rech ein Bild machen bei ihrem Rundgang. Birgit Welge von der kommunalen Wirtschaftsförderung Bruchsal lobte die Vielfalt der Gewerbeschau auf überschaubarem Raum. "Bruchsal hat viel zu bieten", sagte sie, die auch den Vergleich mit anderen Städten aus der Region hat. Die Ausstel-

ler hatten sich vielfach originelle Aktionen überlegt, um die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich zu ziehen. So gab es am Stand der BNN einen Wettbewerb, möglichst rasch Zeitungen in zehn verschiedene Briefkästen und Zeitungsröhre zu stecken. Der Schnellste gewann ein iPhone. Auch Bürgermeister Hockenberger stellte sich der Herausforderung und erzielte eine gute Zeit.

Waren am Samstag an den Info-Ständen noch ruhige und ausführliche Gespräche möglich, so herrschte am Sonntag doch recht starker Andrang im Bürgerzentrum. Naturgemäß besuchten auch viele die Autoschau auf dem Marktplatz mit den neuen Frühjahrsmodellen Bruchsaler Autohäuser. Die Besucher nutzten auch die mit der Gewerbeschau verbundenen Immobilientage, um sich über Häuser und Grundstücke zu informieren. Die Stadt Bruchsal präsentierte gleich drei Wohnbau-Projekte, die in naher Zukunft umgesetzt werden sollen: Zwei in der Bahnstadt und eines zwischen Wilderichstraße und Bleichweg.

Birgit Welge sagte beim Messerundgang, die Gewerbeschau mache Appetit auf nächstes Jahr. Der Gewerbeverein überlegt nämlich, bereits 2017 die nächste Gewerbeschau zu veranstalten, um wieder in den Zwei-Jahres-Rhythmus zu kommen.

art



Bürgermeister Ulli Hockenberger und Martin Stork eröffneten gemeinsam die Gewerbeschau am Samstagvormittag. Foto: Stock

Vorgesehen ist der Bau einer dreiteilbaren Sporthalle mit Platz für 199 Zuschauer Neubau einer Schulsporthalle in der Bahnstadt beschlossen

Bruchsal (pa) | Den Grundsatzbeschluss für den Bau einer Schulsporthalle hat der Gemeinderat der Stadt Bruchsal bereits am 19. Mai 2015 gefasst. In der vergangenen Sitzung hat das städtische Hauptgremium nun mit 16 zu 15 Stimmen, bei einer Enthaltung, die Bahnstadt als Standort für die neue Halle und damit die goldene Mitte zwischen Justus-Knecht-Gymnasium und Albert-Schweitzer-Realschule beschlossen. Dafür muss zuvor die alte Kalthalle der Bruchsaler Obst- und Gemüse-Absatzgenossenschaft (OGA) abgebrochen werden. Nach einer kurzen Vorstellung

der Standortalternativen durch die Stadtverwaltung und kompakten Stellungnahmen der Gemeinderatsfraktionen war man relativ schnell zur Abstimmung geschritten. Zuvor hatte die Verwaltung erläutert, dass sie für die Abstimmung keinen Standortvorschlag unterbreitet und stattdessen der weitestgehende Vorschlag (Bahnstadt) zuerst abgestimmt werden wird. Folgen sollte dann die Abstimmung über die weiteren Standortvarianten „Altes Umspannwerk“ und „Pausenhof Albert-Schweitzer-Realschule“.

Weiter auf Seite 7

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

sehr gut besucht war die vom Vorsitzenden des Gewerbevereins Martin Stork und Bürgermeister Ulli Hockenberger eröffnete Bruchsaler Gewerbeschau. Im Mittelpunkt stand die Wirtschaft aus Bruchsal und der Region, die sich professionell und mit einem guten Branchenmix präsentiert hat. Die Gewerbeschau hat mit diesem Auftritt wieder einmal deutlich gemacht, dass sie ein Schaufenster für die Wirtschaft ist und auch für die gesamte Stadt. Ich danke dem Gewerbeverein und allen Ausstellern für eine beeindruckende Leistungsschau und ich danke allen Besucherinnen und Besuchern, die mit ihrer Auftragsvergabe auf unsere hiesigen Unternehmen vertrauen. Sie treffen eine gute Wahl!

In der zurückliegenden Gemeinderatssitzung ist die Entscheidung für den Standort der neuen Schulsporthalle gefallen. Drei Standorte standen dabei zur Auswahl, wobei jede Variante ihre Fürsprecher und ihre Vorteile hatte. Nicht überraschend ist es deshalb, dass der Beschluss für den Standort Bahnstadt mit einem knappen Ergebnis gefasst wurde. Er markiert die Mitte zwischen Gymnasium und Realschule und ist auch für den Vereinssport sehr gut zu erreichen. Mit dieser Entscheidung kann die Stadt weiter zusammenwachsen. Der Baubeginn kann jedoch erst erfolgen, wenn die erforderlichen Finanzierungszuschüsse genehmigt sind.

Geduld gefragt ist auch beim Projekt Hochwasserrückhaltebecken für Heidelberg und die Bruchsaler Kernstadt, das noch ganz am Anfang steht. Sehr positiv ist, dass erstmals eine Machbarkeitsstudie bestätigt, dass mit dem Bauwerk ein 100-jährlicher Hochwasserschutz in Heidelberg möglich werden könnte. Damit bietet sich nun eine Perspektive, die bisher gefehlt hat. Der Weg bis zur Realisierung ist jedoch steinig und lang. Lassen Sie uns diese Herausforderung gemeinsam anpacken und auf alles vorbereitet sein!

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Energie. Lebensqualität. Mobilität.

www.stadtwerke-bruchsal.de

Stadtwerke Bruchsal
Energie • Wasser • Bäder • Stadtbuss

ewb konnte sich bei der Gewerbeschau sehen lassen!

Der Energiedienstleister setzte Akzente mit den Themen Energieeffizienz, Elektro- und Erdgas-Mobilität

Am vergangenen Wochenende konnte sich die Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb) bei der 14. Bruchsaler Gewerbeschau des Gewerbevereins Bruchsal e.V. sehen lassen. Als 1a-Adresse in Bruchsal für Energiedienstleistungen durfte die ewb bei der Leistungsschau des Handwerks, des Handels, des Gewerbes und der Dienstleister aus Bruchsal und der Region mit Informationen aus erster Hand nicht fehlen. Am ewb-Messestand beantworteten Mitarbeiter der ewb-Abteilungen Kundenservice, Energievertrieb und Netzbetrieb den interessierten Besuchern Fragen rund um die Themen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Elektromobilität, Erdgasmobilität sowie die dazugehörigen Strom- und Erdgasprodukte. Des Weiteren gab es jede Menge Infos und Beratungsservice zu den Zukunftsthemen Photovoltaik, Wärme-Contracting oder Eigenstromnutzung. Blick-

fang am ewb-Stand war der „zeozweifreie“ Elektroflitzer Renault Twizy Cargo Z.E., eines der „jüngsten“ Fahrzeuge im ewb-Fuhrpark, das als sogenanntes Poolfahrzeug den Mitarbeitern für umwelt- und klimafreundliche Dienstfahrten innerhalb des Stadtgebiets zur Verfügung steht. Die Besucher konnten Probe sitzen, Fotos mit dem Twizy machen, sich von der Mobilität der Zukunft elektrifizieren lassen, sich über die umweltfreundliche E-Mobilität dank 100% Ökostrom, die ewb-Wandladestation, die Elektrotankstelle für den heimischen Carport oder die eigene Garage, und die zahlreichen Vorteile der emissionsfreien Mobilität informieren. Wer an einem der beiden Tage einen COMFORT-Strom- oder Gasvertrag abschloss, erhielt als Bonus vier Eintritte in die SaSch!-Sauna. Als Giveaways gab es kleine bunte Quetsche-Enten. – Attraktive Gewinnspiele und eine große Verlosung zugunsten so-



Der Renault Twizy Cargo Z.E. war Hingucker und Fotomodell. Neben der Elektro- und Erdgasmobilität wurden auch die ewb-Klimaschutzprodukte COMFORT-Strom-öko und COMFORT-Gas-öko nachgefragt Foto: tw

zialer Projekte rundeten insgesamt das Messeprogramm ab. Der besucherstärkere Messtag war der Sonntag. tw

Sulzer Bruchsal heizt mit umweltschonendem Erdgas

Installation moderner Gasbrennwerttechnik in der Heizzentrale im Rahmen des ewb-Wärme-Contractings



Auf Vorschlag der Sulzer-Abteilung Einkauf konnten sich die Verantwortlichen für das innovative Wärme-Contracting-Modell der ewb begeistern, das Sulzer hohe Investitionen in eine eigene Heizungsanlage erspart. Foto: tw

In die Heizzentrale der alteingesessenen Firma Sulzer hat modernste Gasbrennwerttechnik Einzug gehalten, die in Anwesenheit von führenden Vertretern der Sulzer Pumpen GmbH und der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb) Mitte Februar offiziell in Betrieb genommen wurde. Thomas Kull, ewb Abteilungsleiter Energievertrieb, ging auf die technischen Eckdaten der neuen Heizanlage ein. So wurden im Zuge der Sanierung der Sulzer-Heizzentrale die vorhandenen Heizkessel gegen moderne Gasbrennwertgeräte ausgetauscht. Mit einer Leistung von 2 x 635 kW liefern sie die benötigte Energie für einen Wärmebedarf des Pumpenspezialisten von rund 1,3 GWh pro Jahr. Dank der modernen Heizungs-technologie, in Kombination mit dem Einsatz des umweltschonenden Energieträgers Erdgas wird eine deutliche Reduktion des CO₂-Ausstoßes um rund 25%, das heißt um circa 120.000 kg pro Jahr, erzielt. Die Heizanlage wurde im Rahmen des bisher größten Wärme-Contracting-Projekts

des Bruchsaler Energiedienstleisters ewb in Zusammenarbeit mit der auf Anlagen dieser Größenordnung spezialisierten Zorko GmbH mit Sitz in Pforzheim professionell geplant und errichtet. Die ewb ist hierfür mit einer Investition von 140.000 Euro in Vorleistung getreten. Im Gegenzug entfallen für Sulzer hohe Investitionen in eine eigene Heizungsanlage. Der Wärmeliefervertrag wurde über eine Laufzeit von zunächst zehn Jahren abgeschlossen. Er beinhaltet den Betrieb der Anlagen durch die ewb sowie die regelmäßige Wartung, Instandhaltung und eine 24-Stunden-Bereitschaft durch den Heizungsanlagenbauer Zorko im Auftrag der ewb. Nach Ende der Vertragslaufzeit geht die Anlage in den Besitz von Sulzer über, beziehungsweise der Wärme-Contracting-Vertrag kann von beiden Partnern neu verhandelt werden. tw

40 Jahre Stadtwerke

SWB seit 1982 Bäderbetreiberin

Im Jahr 1982 übernimmt die Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB) das bisher von der Stadt Bruchsal betriebene Hallen- und Freibad Bruchsal, heute als SaSch!-Bruchsal bekannt und beliebt. Mit dem Einbau eines Blockheizkraftwerks entsteht ein technischer wirtschaftlicher Verbund, der es der SWB ermöglicht, die Defizite des Bäderbetriebs mit den positiven Ergebnissen der anderen Sparten zu verrechnen. Im selben Jahr nimmt die SWB in Heidelberg ein neues Wasserwerk in Betrieb. Damit wird die Wasserversorgung der Ortsteile Heidelberg und Helmsheim qualitativ deutlich verbessert. 2006 erlebt die dortige Trinkwasserqualität einen weiteren Quantensprung: Dank der Installation einer zentralen Wasserenthärtungsanlage nach dem CARIX-Verfahren werden die Ortsteile jetzt mit weichem Wasser versorgt. Mit der Installation der Anlage, deren Planung und Bauzeit rund 18 Monate betrug, in welche die 1995 gegründete ewb insgesamt rund 1,3 Millionen Euro investierte, war das Heidelheimer Wasserwerk auf dem neuesten Stand der Wasseraufbereitungstechnik.



40 Jahre Stadtwerke Bruchsal

Großes Interesse an den Angeboten der lokalen Mittelständler Bruchsaler Gewerbeschau und Immobilientage 2016



▲ Nachdem Bürgermeister Ulli Hockenberger und Martin Stork, der erste Vorsitzende des Gewerbevereins, die 14. Bruchsaler Gewerbeschau und die Immobilientage am Samstagvormittag eröffnet hatten, informieren sie sich bei einem ersten Rundgang über die Angebote bei den mehr als 30 Ständen.



▲ Zufrieden erfuhr Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick am Sonntagabend von Evelyn Barth, der zweiten Vorsitzenden des Gewerbevereins Bruchsal sowie von Geschäftsführer Gerhard Redelstab, dass mehr Besucher als in den Vorjahren die Messe besucht hatten und dass die nächste Gewerbeschau am Wochenende 11./12. März 2017 geplant ist.



▲ Der Info-Schwerpunkt beim Stand der Stadtverwaltung Bruchsal lag eindeutig bei der Bahnstadt. (v.l.) Udo Kubach von der Abteilung Vermessung und Liegenschaften, Charlotte Klingmüller vom Stadtplanungsamt sowie Olivia Leicht und Markus Leicht von der EWG Karlsruhe warben aber auch für andere größere Wohnbauprojekte.



▲ Bewährt hat sich im Laufe der Jahre, dass die Immobilientage im Ehrenbergsaal stattfinden. Wie Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick informierten sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher auch über den lokalen freien Wohnungsmarkt.



▲ Groß war vor allem am Sonntag das Interesse der Bevölkerung an der Leistungsschau des lokalen Handwerks im Bürgerzentrum.



▲ Das angenehme Frühlingswetter sorgte außerdem dafür, dass auch die Autoschau viele Gäste zu verzeichnen hatte.

Amtliche Bekanntmachungen

Bau- u. Vermessungsamt Bruchsal

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: Sanierung Sporthalle Bruchsal 2. BA

Leistungsumfang: Neuinstallation bzw. Ergänzung der Elektroanlagen

Folgende Anlagen werden neu installiert bzw. ergänzt:

- Gebäudeautomation mit teilweise KNX
 - Starkstromanlage
 - Sicherheitsbeleuchtung mit Zentralbatterie
 - Beleuchtung mit über 50 Leuchten
 - Flächendeckende Brandmeldeanlage
 - Baustromversorgung
 - Verlegesystem wie Gitterbahnen, Kabeltrasse, Steigetrasse über 50 m Verlegesystem
- Komplettes LV zur Ansicht unter www.bruchsal.de/Ausschreibungen

(dies ersetzt nicht die vom Bieter anzufordernden kompletten Ausschreibungsunterlagen)

Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen: Ab 02.03.2016

Anforderung u. Versand in elektronischer Form: Anforderung per E-Mail an: Ausschreibungen@bruchsal.de oder

Anforderung u. Versand auf Datenträger (CD): Anforderung über: Rathaus am Otto-Opppenheimer-Platz, Zi. D 038, Otto-Opppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal

Abgabe der Angebote:

Bis zum Eröffnungstermin im Zi. D 038, Rathaus am Otto-Opppenheimer-Platz oder im Hausbriefkasten (Leerung 9.00 Uhr)

Die Angebote sind auf Papier in entsprechend gekennzeichneten Umschlägen einzureichen. Digitale Angebote sind noch nicht zugelassen.

Angebotseröffnung: 24.03.2016, 11:00 Uhr Rathaus am Otto-Opppenheimer-Platz, Zi. D 038, Otto-Opppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal.

Zuschlags- u. Bindefrist: 29.04.2016

Voraussichtliche Ausführungszeit:

Mai 2016 – April 2017

Prüfstelle § 21 VOB: Regierungspräsidium Karlsruhe

Info: Rathaus am Otto-Opppenheimer-Platz, Bürgerservice Bauen, Zi. D 038, Telefon: (07251)79-600 oder unter www.bruchsal.de/Ausschreibungen

Termine aller Parteien zur Landtagswahl

CDU

Informationsstand der CDU Bruchsal

Der Ortsverband der CDU Bruchsal informiert mit Informationsständen zur Landtagswahl am kommenden Samstag von 9 bis 13 Uhr und am folgenden Mittwoch vor dem Kaufhaus Jost. Zeitweise werden am Informationsstand Landtagskandidat und Bürgermeister Ulli Hockenberger, Ex-Innenminister Heribert Rech und Bundestagsabgeordneter Olav Gutting anwesend sein und für Fragen und Gespräche zur Verfügung stehen.

Informationsstand zur Landtagswahl

Wir laden ein zu einem Informationsstand am Montag, 7. März bei der Bäckerei Weih/REWE Nahkauf, Theodor-Storm-Straße, Büchenau. Unser Kandidat Ulli Hockenberger wird 8 bis 10 Uhr vor Ort sein und steht für Gespräche zur Verfügung.

Heiko Huber,
1. Vorsitzender CDU Büchenau

Weiterer Informationsstand zur Landtagswahl

Mitglieder des CDU-Ortsverbands Heidelberg betreiben am Samstag, 27. Februar, von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz in Heidelberg einen Informationsstand zur Landtagswahl. Besucher können sich über die Ziele der CDU für das Land, über das Wahlverfahren, die Möglichkeit der Briefwahl, aber auch über die Haltung und Aktivität der CDU zu anderen politischen Themen informieren, zum Beispiel Hochwasserschutz oder Windkraft. Die interessierte Bürgerschaft ist herzlich eingeladen, mal vorbeizuschauen.

CDU-Wahlinformationsstand

Zu unserem Wahlinformationsstand am Samstag, 5. März, 7 bis ca. 11 Uhr, laden wir alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein. Unser Landtagskandidat, Bürgermeister Ulli Hockenberger, wird zwischen 7 und 7.45 Uhr bei uns am Stand sein und gerne Ihre Fragen beantworten. Infos unter www.cdu-obergrombach.de CDU Obergrombach

FDP

Nächster Wahlstand zur Landtagswahl am 5. März

Die Freien Demokraten FDP Bruchsal veranstalten am Samstag, 5. März, 8 bis 13 Uhr, auf dem Marktplatz in Heidelberg ihren nächsten Informationsstand zur Landtagswahl am 13. März. Dabei werden auch FDP-Landtagskandidat Prof. Dr. Jürgen Wacker und Zweitkandidat Dr. Christian Jung anwesend sein. Am Samstag, 12. März findet dann der letzte Wahlkampfstand der FDP vor der Landtagswahl in der Bruchsaler Fußgängerzone direkt neben dem Wochenmarkt statt. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.fdp-bruchsal.de oder bei Facebook www.facebook.com/fdpbruchsal. PM

Die Linke

Infostand anlässlich der Landtagswahl 2016

Am Samstag, 5. März wird Die Linke Ortsverband Bruchsal wieder einen Infostand in der Kaiserstraße aufbauen. Für Interessierte stehen wir gerne für aktuelle Informationen zur Landtagswahl zur Verfügung. Auch wird unser Landtagskandidat Heinz-Peter Schwertges als Ansprechpartner vor Ort sein, um mit Bruchsalern und Bruchsalern ins Gespräch zu kommen. Zetl

Fragen zur
Zustellung Ihres
Mitteilungsblattes:

06227 / 35 828-30
www.nussbaum-lesen.de



Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ehrliche Finder haben zwischen dem 18. und dem 24. Februar im Bürgerbüro einen Gehstock, schwarz, einen Herrengeldbeutel, Farbe schwarz, einen Schlüsselbund mit zehn Schlüsseln, ein Her-

renrad, Marke Fischer und einen Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln abgegeben.

Beim Tierheim wurde für den genannten Zeitraum ein Border-Collie, Farbe schwarz/weiß, männlich abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter Telefon: (0 72 51) 79-5 00.

Aus dem Gemeinderat

Fortsetzung von Seite 3

Neubau einer Sporthalle in der Bahnstadt beschlossen

Dass es dazu am Ende nicht kam, hat auch viele Ratsmitglieder sichtlich überrascht. Für die Bahnstadt haben die Fraktionen von CDU und Grüne/Neue Köpfe, Stadträtin Thurid Feldmann (Linke) sowie Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, die bei den vielen internen Vorberatungen keinen Zweifel an ihrer Präferenz gelassen hatte, gestimmt. Die SPD-Fraktion hatte sich in ihrer Stellungnahme für den Standort „Pausenhof Albert-Schweitzer-Realschule“ ausgesprochen und die Fraktion Freie Wähler/FDP wünschte sich den Standort „Altes Umspannwerk“.

Die Sporthalle in der Bahnstadt wird dreiteilbar sein und bietet Platz für bis zu 199 Zuschauer. Die Kosten belaufen sich auf voraussichtlich 5 Millionen Euro (netto). Hinzu kommen rund 800.000 Euro Grundstückskosten. Die Stadt rechnet mit Zuschüssen in Höhe von rund 600.000 Euro. Im Anschluss an die Beschlussfassung des Gemeinderates wird die Stadtverwaltung nun die Architektenleistungen ausschreiben (VOF-Verfahren). Vorgesehen ist, dass noch in diesem Jahr die Entwurfsplanung erstellt und der Förderantrag beim Regierungspräsidium Karlsruhe eingereicht wird. Die Entscheidung über den Antrag wird 2017 erwartet. Die Ausschreibung der Bauarbeiten und der Baubeginn können erst erfolgen, wenn dieser genehmigt ist. Sobald die Sporthalle verfügbar ist, rechnet die Stadtverwaltung mit jährlichen Kosteneinsparungen von 160.000 Euro bei der Schülerbeförderung – bisher

werden Schülerinnen und Schüler mit Bussen zu den Sporthallen im Stadtgebiet und auch im Umland gefahren. Hinzu kommen Mieteinnahmen vom Trägerverein des Heisenberg-Gymnasiums für die Anmietung der Sporthalle im Sportzentrum. Die Betriebs- und Finanzierungskosten der neuen Halle betragen jährlich rund 390.000 Euro. Mit der neuen Sporthalle stehen auch für den Vereinssport zusätzliche Sportflächen zur Verfügung. Vor allem für die stark nachgefragten Trainingszeiten zwischen 18 und 22 Uhr wird dies eine Entlastung bringen.

Für die CDU-Fraktion hat sich Hans-Peter Kistenberger für den Standort in der Bahnstadt stark gemacht: „Die Sporthalle wertet die Bahnstadt massiv auf.“ Der Bau einer Halle im Hof einer Schule sei im Vergleich dazu nachteilig, ebenso die verkehrliche Anbindung. „Die Baukosten für die Sporthalle sind überall ähnlich. In der Bahnstadt sind lediglich die Grundstückskosten höher, dafür bekommt man aber auch ein höherwertiges Grundstück“, so der Fraktionsvorsitzende weiter. „Wir plädieren für eine Dreifeldhalle mit Zuschauerkapazitäten mit der Prämisse, dass die Zuschüsse genehmigt werden.“

Für die SPD-Fraktion erinnerte Gerhard Schlegel daran, dass der Gemeinderat bereits 2009 eine Grundsatzentscheidung zum Bau einer Sporthalle im Schulhof der Albert-Schweitzer-Realschule gefasst hatte. Mangels finanzieller Mittel kam es nicht zur Re-

alisierung. „2012 und 2014 gab es mehrere Anfragen der SPD zur Sporthalle. Der Standort Sportzentrum wurde vom Gremium ausgeschlossen. Danach folgten zahlreiche Beratungen in Ausschüssen und im Gemeinderat.“ Der Neubau könne nun frühestens 2019 fertig sein. „Die SPD spricht sich für den Standort ‚Pausenhof‘ aus“, so Schlegel, „weil es sich dabei um die preisgünstigste Variante handelt und die Sporthalle Teil eines zukünftigen Ganztageskonzeptes an der Albert-Schweitzer-Realschule werden kann.“ Für die Fraktion Freie Wähler/FDP stellte Roland Foos fest: „Heute geht es um den Standort, nicht mehr und nicht weniger. Wir plädieren für den Standort ‚Umspannwerk‘. Gegen den Standort auf dem Pausenhof spricht, dass eine mögliche zukünftige Schulentwicklung eingeschränkt wird. Der Standort in der Bahnstadt, scheidet für uns allein aus Kostengründen aus. Wir sprechen uns dafür aus, dass eine Sporthalle in kostengünstiger Systembauweise errichtet wird.“

„Wir haben viel diskutiert“ erklärte Hartmut Schönherr für die Fraktion Grüne/Neue Köpfe. „Die Positionen der Schulen und der Sportvereine sind gehört worden. Wir haben uns für die Variante entschieden, die aus unserer Sicht auf Dauer die Vorteilhafteste für die Stadt ist. Das ist der Standort in der Bahnstadt.“ Schönherr regte an, mit der Obst- und Gartenbauabsatzgenossenschaft über ein Sponsoring der Sporthalle zu verhandeln.

Machbarkeitsstudie empfiehlt Hochwasserrückhaltebecken

Aus dem Gemeinderat, 23. Februar 2016

Bruchsal (pa) | Die Hochwassersicherheit für die Saalbachanlieger in Heildelsheim und in Bruchsal kann deutlich erhöht werden. Selbst in Heildelsheim scheint der Schutz vor einem 100-jährlichen Hochwasser nun möglich, wie eine von der Stadt Bruchsal beauftragte Machbarkeitsstudie des Ingenieurbüros Wald & Corbe belegt.

Überlegungen zur Erhöhung der Hochwassersicherheit am Saalbach gibt es schon

lange. Im Auftrag der Stadt Bruchsal wurde bereits 2002 das Gewässer aufwendig untersucht. Diese Flussgebietsuntersuchung wurde 2012 im Auftrag des Abwasserverbandes Weißbach- und Oberes Saalachtal fortgeschrieben. Diese belegt, dass in Heildelsheim gegenwärtig nur ein geringer Hochwasserschutz (unter 20-jährliches Hochwasser) besteht. Die Bruchsaler Kernstadt ist gegenwärtig vor einem ca. 50-jährlichen Hoch-

wasser sicher, allerdings auch hier nicht überall. Zeitgleich zur Flussgebietsuntersuchung hatte die Stadt Bruchsal die Möglichkeit eines Hochwasserrückhaltebeckens direkt oberhalb der Ortslage Heildelsheim untersuchen lassen. Der Standort musste jedoch verworfen werden, weil kein ausreichendes Rückhaltevolumen bereitgestellt werden kann und zahlreiche Restriktionen (Bebauung, Wasserwerk, Straße, Bahnlinie,

Verbandssammler, Rückstau ins Oberwasser, erforderliche Dammhöhe direkt in Bebauungsnähe, etc.) eine Realisierung nur sehr schwer möglich gemacht hätte. Nachdem zeitgleich festgestellt wurde, dass in Heidelberg mit lokalen Schutzmaßnahmen (z. B. hohe Ufermauern, Aufweitung des Abflussquerschnittes etc.) nicht einmal eine Sicherheit vor einem 50-jährlichen Hochwasser erreicht werden kann, hat die Stadtverwaltung unter Federführung von Bürgermeister Ulli Hockenberger nach alternativen Möglichkeiten gesucht. Im Rahmen einer von der Stadt in 2015 beauftragten Machbarkeitsstudie wurden daraufhin zwischen Gondelsheim und Helmsheim zwei mögliche Standorte für ein Hochwasserrückhaltebecken erkundet. Ein Standort mit dem Auslassbauwerk auf Helmsheimer Gemarkung wurde dabei als tauglich befunden. Damit könnte ein Hochwasserrückhaltebecken mit einem Beckenvolumen von ca. 270.000 Kubikmeter entstehen, das die Hochwassersicherheit in Heidelberg und für die Kernstadt deutlich verbessert. Mit diesem Rückhaltebecken in Kombination mit 10 weiteren lokalen Hochwasserschutzmaßnahmen in Heidelberg (Brückenerneuerungen, Gewässeraufweitung, Sohltieferlegung, Uferwallung, Wegtieferlegung und mobiler Hochwasserschutz) besteht die Möglichkeit, Schutz vor einem 100-jährlichen Hochwasser zu gewährleisten. Das Hochwasserrückhaltebecken hätte auch positive Auswirkungen auf die Kernstadt. Bei einem 100-jährlichen Hochwasser könnte der Wasserstand um etwa 30 bis 50 cm abgesenkt werden. Mit dem Hochwasserrückhaltebecken würden sich lokale Schutzmaßnahmen in Bruchsal weitgehend erübrigen, wenn die Erneuerung der Brücke Moltkestraße (für 2017 bereits geplant) und weitere Schutzmaßnahmen im Bereich der Viktoriaanlage ergriffen werden. Die Kosten für das Hochwasserrückhaltebecken werden nach vorsichtigen Schätzungen auf zwischen 5 und 8 Millionen Euro beziffert. Die Stadt Bruchsal beabsichtigt noch in diesem Jahr die Vorentwurfsplanung für das Hochwasserrückhaltebecken zu beauftragen. Wenn diese die Erkenntnisse aus der Machbarkeitsstudie bestätigt, soll die Förderfähigkeit der Maßnahme geklärt werden. Danach kann dann das erforderliche Planfestellungsverfahren eingeleitet werden. „Vor uns liegt noch ein langer und steiniger Weg“, informierte Bauamtsleiter Willi Guth, der mit seinem Team einen Weg für ein von vielen Experten für unmöglich gehaltenes Rückhaltebecken aufgezeigt hat. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick informiert darüber, dass die Hochwasserschutzmaßnahme möglicherweise mit bis zu 70 Prozent vom Land bezuschusst werden kann.

Als Sofortmaßnahme ist für Heidelberg außerdem die Installation eines Hochwasser Melde- und Alarmsystems vorgesehen. Bereits in diesem Frühjahr werden hierzu rund 13 sogenannte Lattenpegel in Knittlin-

gen, Bretten, Gondelsheim, Heidelberg und Bruchsal sowie eine Drucksonde in Bretten installiert, die die Hochwasservorwarnzeiten für Heidelberg und Bruchsal um zwei bis drei Stunden verbessern und damit die Möglichkeiten mobiler Hochwasserschutzmaßnahmen deutlich verbessern könnte. Dies wurde bereits mit den genannten Kommunen so vereinbart.

Inwiefern alle Hochwasserschutzmaßnahmen entlang des Saalbachs sinnvollerweise in einem eigenen Hochwasserzweckverband zusammengeführt werden können, wird zurzeit mit den Anrainerkommunen politisch diskutiert.

Die Hochwassergefahrenkarten des Landes, auch für die hier genannten Bereiche, sind zwischenzeitlich veröffentlicht unter www.hochwasserbew.de.

Für die CDU-Fraktion würdigte Valentin Gözl: „Die Machbarkeitsstudie zeigt, dass eine Rückhaltung von Hochwasser möglich ist und auch ein Schutz vor einem 100-jährlichen Hochwasser möglich werden könnte. Ein elektronisches Hochwassermeldesystem bringt uns gegenwärtig nichts, weil nun die verschiedenen Anrainerkommunen (Hochwasser-)Maßnahmen ergreifen, die die Messergebnisse verfälschen würden.“ Er dankte Bürgermeister Ulli Hockenberger und der Stadtverwaltung für das Engagement die Hochwassersicherheit zu verbessern.

„Hochwasserschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe“, stellt für die SPD-Fraktion Alexandra Nohl fest. „Wünschenswert wäre, dass nicht nur ein Rückhaltebecken geschaffen wird, sondern entlang des gesamten Saalbachs Überflutungsflächen vorgehalten würden. Wir hoffen darauf, dass wir in das Förderprogramm des Landes kommen und verweisen auch auf die Mitverantwortung der Anlieger, ihre Anwesen vor Hochwasser zu schützen.“

Für die Fraktion Freie Wähler/FDP stellte Tatjana Grath fest: „Jeder von uns kann sich an jedem Tag entscheiden, ob er Teil der Lösung oder Teil des Problems ist. Wir nehmen die Planungen zur Kenntnis und freuen uns, dass nun schnell Lösungsansätze vorgeschlagen wurden. Wir empfehlen die Besitzer und Pächter der landwirtschaftlichen Flächen, auf denen das Rückhaltebecken entstehen soll, möglichst schnell mit ins Boot zu nehmen und freuen uns über die schnelle Umsetzung des Pegelwarnsystems.“

Für die Fraktion Grüne/Neue Köpfe erkundigte sich Stadtrat Gert Meisel nach der Definition eines 100-jährlichen Hochwassers und wollte wissen, „ob es möglich ist, dass unsere Bemühungen durch die Oberlieger wieder zunichte gemacht werden“.

Änderung der Grundschulbezirke in der Kernstadt Bruchsal

Der Gemeinderat stimmt ohne Gegenstimmen der vorgeschlagenen Änderung der Schulbezirksgrenzen in der Kernstadt ab dem Schuljahr 2016/17 zu. Aus der Gebur-

tenentwicklung sind die voraussichtlichen Einschulungszahlen für die drei Schulbezirke in der Kernstadt ersichtlich. Hierbei zeigt sich, dass im Schulbezirk der Johann-Peter-Hebel-Schule in den kommenden Jahren mehr Kinder eingeschult werden müssen, als es eine gewünschte Vierzügigkeit entsprechend der Raumsituation zulassen würde. An der Stirumschule, die zum Schuljahr 2016/17 zur Ganztageschule in Wahlform werden wird, ist nach Auslaufen der Werkrealschule die Unterrichtung einer weiteren Klasse möglich. Im Einvernehmen mit den Schulleitungen wird daher das Wohngebiet westlich der Bahngleise, begrenzt durch die Grabener-Straße und Werner-von-Siemens-Straße, dem Schulbezirk der Stirumschule zugewiesen. Selbstverständlich können Geschwisterkinder auch nach Änderung der Schulbezirke gemeinsam dieselbe Schule besuchen. Die weitere Entwicklung der Wohnbevölkerung in der Kernstadt, nicht zuletzt abhängig von der Flüchtlingssituation, wird künftig eventuell weitere Veränderungen der Schulbezirke erforderlich machen.

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften Unterer Geiersberg

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Vertrag über die Übernahme von Kosten für städtebauliche Maßnahmen zwischen der Stadt Bruchsal und dem Land Baden-Württemberg zu. Des Weiteren wird die Aufstellung des Bebauungsplanes „Unterer Geiersberg“ und der örtlichen Bauvorschriften gefasst. Des Weiteren wurde die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit beschlossen.

Die Landesfeuerwehrschule wird 2017 an den neuen Standort im Mantel verlagert. Der Standort am Unteren Geiersberg soll dann umgenutzt werden. Dort soll eine Wohnbebauung entstehen.

Bebauungsplan Gärtenwiesen West

Mehrheitlich, bei fünf Gegenstimmen und einer Enthaltung beschließt der Gemeinderat die Aufstellung des Bebauungsplanes „Gärtenwiesen West“ sowie die Aufstellung der örtlichen Bauvorschriften und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit. Für das Gebiet wird ein Umlegungsverfahren angeordnet. Zur Durchführung des Baulandumlegungsverfahrens wird ein Umlegungsausschuss gebildet. Als Mitglieder des Ausschusses wurden folgende Personen sowie deren Stellvertreter bestellt: CDU – Marika Kramer (Stv. Thomas Barth), Helmut Jäger (Stv. Claudia Manke), SPD – Karl Mangei (Stv. Helga Langrock), Freie Wähler/FDP – Roland Foos (Stv. Susanne Bacher). Als Sachverständige werden für den Ausschuss bestellt: Karl Stiegeler (Vermessungssachverständiger), Prof. Dr. Hartmut Ayrle (Bausachverständiger). Die Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses ist das Bau- und Vermessungsamt der Stadt Bruchsal.

Für die CDU-Fraktion stelle Marika Kramer fest: „Gärtenwiesen war ursprünglich als

Ganzes geplant und wurde erst im Laufe des Verfahrens geteilt. Deshalb war unsere Erwartung immer, dass auch der zweite Teil realisiert wird. Da die Fläche eben ist, handelt es sich um Grundstücke, die gut bebaut werden können und insbesondere für Familie attraktiv sind.“

Für die SPD-Fraktion erläutert Anja Krug: „Wir haben uns die Zustimmung nicht einfach gemacht, weil für uns der Grundsatz gilt Innenentwicklung vor Außenentwicklung. Wir stimmen dennoch zu, weil es sich um kostengünstige Bauplätze für junge Familien handelt und wir mit diesem Gebiet die Infrastruktur in Büchenau absichern. Kritisch anmerken möchten wir, dass in Zukunft ältere Liegenschaften im Ortskern einer Bebauung zugeführt werden müssen. Außerdem müssen Bauverpflichtungen eingehalten werden.“ Roland Foos stellt für die Fraktion Freie Wähler/FDP fest: „Eine lange Forderung wird endlich wahr. Ich möchte sie nicht länger aufhalten. Wir stimmen zu.“

Gegen das Neubaugebiet sprachen sich Grüne/Neue Köpfe aus: „Wir lehnen das Neubaugebiet ab, weil es in unmittelbarer Nach-

barschaft und im Dorfkern freie Flächen oder Leerstände gibt. Das führt auch dazu, dass der Ortskern weiter an Qualität verliert“, so Hartmut Schönherr.

Ausübung des dinglichen Vorkaufsrechts

Bei einer Gegenstimme lehnt der Gemeinderat die Ausübung des im Grundbuch von Bruchsal eingetragenen Vorkaufsrechts für die Stadt Bruchsal für das Grundstück Flst. Nr. 24926 zu einem Kaufpreis von rd. 130.000 Euro ab.

Erlass einer Satzung zur Schaffung von verkaufsoffenen Sonntagen am 17. April und 18. September

Bei vier Gegenstimmen beschließt der Gemeinderat eine Satzung zur Schaffung von verkaufsoffenen Sonntagen am 17. April und 18. September 2016.

Generalsanierung Sporthalle Bruchsal

Der Gemeinderat stimmt bei einer Gegenstimme und drei Enthaltungen folgenden Vergaben zur Generalsanierung der Sporthalle Bruchsal (Sanitärtrakt) zu:

- Dachabdichtungsarbeiten an die Firma Peter Kistenberger GmbH zu einem Preis von rund 150.000 Euro.
- Lüftungstechnik an die Firma Franz Barth GmbH zu einem Preis von rd. 160.000 Euro.
- Heizungs- und Sanitärtechnik an die Firma Franz Barth GmbH zu einem Preis von rd. 275.000 Euro.

Vergabe von Pflegeleistungen für die Grünflächen der Stadt Bruchsal

Wurde von der Tagesordnung abgesetzt und zu einem späteren Zeitpunkt behandelt.

Kanalerneuerung Werner-von-Siemens-Straße

Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung eines Nachtrags in Höhe von rund 28.000 Euro an die Firma Michel Bau aus Neumünster zu.

Annahme von Spenden

Einstimmig votierte der Gemeinderat für die Annahme bzw. Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen.

Aus dem Rathaus

Wohngeldreform ab 1. Januar 2016

Anpassung der Einkommensgrenzen und Mietobergrenzen ab Januar 2016

Bruchsal (pa) | Mit der Wohngeldreform zum 1. Januar 2016 haben sich die Einkommensgrenzen und Mietobergrenzen für das Wohngeld deutlich erhöht.

Sollten Sie unterhalb der Einkommensgrenze liegen, haben Sie die Möglichkeit einen Mietzuschuss oder einen Lastenzuschuss (bei Eigentum) zu beantragen.

Die entsprechenden Formulare erhalten Sie bei der Wohngeldbehörde Bruchsal, Campus 1, beim Bürgerbüro am Otto-Op-

penheimer-Platz, in der Verwaltungsstelle Untergrombach, in der Verwaltungsstelle Obergrombach, in der Verwaltungsstelle Büchenau, in der Verwaltungsstelle Heildelsheim oder auch im Internet unter www.Bruchsal.de

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Wohngeldsachbearbeiterinnen gerne zur Verfügung.

Buchstabe A – K: kristin.werner@bruchsal.de, (07251) 79-450, Fax: (07251) 79-11450

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8-12 Uhr, Donnerstag 14 – 17 Uhr

Buchstabe L – R: ute.brunner@bruchsal.de, (07251) 79-362, Fax: (07251) 79-11362

Montag, Mittwoch und Donnerstag 8 – 12 Uhr

Buchstabe S – Z, Ä, Ö, Ü: erika.schneckeboeser@bruchsal.de, (07251) 79-453, Fax: (07251) 79-11453

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8-12 Uhr, Donnerstag 14 – 17 Uhr

B 35: Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Bruchsal und Heildelsheim

Der für Montag, 29. Februar, vorgesehene Baubeginn für die Erneuerung der B35-Fahrbahndecke von Bruchsal in Richtung Heildelsheim muss um eine Woche auf den 7. März verschoben werden. Das absehbar schlechte Wetter für die kommende Woche macht eine geregelte Bautätigkeit sehr unwahrscheinlich und würde nur zu unnötigen Verkehrsbehinderungen führen.

Die Maßnahme ist in zwei Bauphasen aufgeteilt. Zunächst wird die sogenannte Asphaltbinderschicht unter halbseitiger Sperrung in jeweils 200 Meter langen Abschnitten ein-

gebaut. Die Verkehrsregelung erfolgt durch eine Baustellenampel. Die Bauzeit dieser ersten Bauphase beträgt rund sechs Wochen.

In der etwa eine Woche dauernden zweiten Bauphase erfolgt der Einbau der lärmmindernden Fahrbahndecke jeweils halbseitig über die gesamte Länge von rund 900 Metern. In dieser zweiten Phase kann der Verkehr in Fahrtrichtung Bruchsal auf der B 35 verbleiben (Einbahnregelung). Der Verkehr in Fahrtrichtung Bretten wird über die L 618 durch Heildelsheim geführt. Die Umleitung ist ausgeschildert.

Die Baukosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 330.000 Euro und werden vom Bund getragen.

Für die unvermeidbaren Belastungen und Behinderungen der Verkehrsteilnehmer bitet das Regierungspräsidium Karlsruhe um Verständnis.

Weitere Informationen zu aktuellen Straßenbaustellen finden sich im Internet unter www.mvi.baden-wuerttemberg.de/; www.bmvbs.de - Rubrik Baustellen-Infosystem; www.baustellen-bw.de.

Regierungspräsidium Karlsruhe

Info

110 | 112 | Bei Notruf angeben:

Wo geschah es? Was geschah? Wie viele Verletzte? Welche Art der Verletzung? Warten auf Rückfragen!



Ausstellungseröffnung: „Give me five Goals“ „Wo die Not ist, wachsen Kräfte“

Keine Armut, kein Hunger, hochwertige Gesundheitsversorgung, hochwertige Bildung, sauberes Wasser, Zugang zu sanitären Einrichtungen und vor allem die Gleichberechtigung der Geschlechter: Das sind sechs der siebzehn globalen Ziele der Vereinten Nationen. In der Ausstellung „Give me FIVE goals - Globale Ziele fair-wirklichen“ werden diese sechs Ziele unter die Lupe genommen. Im Mittelpunkt steht dabei das Ziel Nummer fünf, die Gleichberechtigung der Geschlechter. In Zusammenarbeit zwischen der Stadt Bruchsal, dem FrauenWürde „Manisitia“ e.V., der Lokalen Agenda 21, AG „Forum eine Welt“ und der EineWelt-Partnerschaft Bruchsal e.V. ist in den Räumen des Rathauses am Marktplatz

in Bruchsal eine gelungene Mischung an Exponaten entstanden, um dieses Thema umfangreich zu porträtieren.

Die Ausstellungseröffnung fand am Donnerstag, 26. Februar im Rathaus am Marktplatz mit einem bunten Programm statt. Ria Himmelsbach präsentierte, zusammen mit zwei weiteren Tänzerinnen, einen Indischen Gebetstanz, der einen Gruß an Mutter Erde und Vater Himmel darstellte. Im Anschluss folgte die offizielle Begrüßung von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, die die Bedeutung der globalen Ziele heraus hob. Es gehe darum, mit der Ausstellung eine Botschaft aus dem Rathaus zu senden. Auch wenn alle Menschen Freiheit und Gerechtigkeit wollen, würde immer noch das Konsum-

verhalten regieren. Das Ausstellungstema seien quasi die Spielregeln des Zusammenlebens. Dinge wie Armut, Bildung und Gleichberechtigung seien für uns zwar eigentlich normal, aber selbst in einer Stadt wie Bruchsal, findet man diese Themen vor und sie sind hochaktuell.

Ria Himmelsbach vom Verein FrauenWürde Manisita e.V. nutzte die Ausstellungseröffnung um auf die Missstände auf der Welt und vor allem in Indien aufmerksam zu machen. Mr. Charles, der Projektpartner des Vereins von der Organisation St. Joseph Manav Kaylan Sanstha, war sogar aus Indien angereist und von dem Engagement der Bruchsaler Projekte begeistert. Für Ria Himmelsbach ist vor allem die Würde der Frau und Bildung eine wichtige Herzensangelegenheit, die sie auch mit Projekten im In- und Ausland unterstützt. Ihrer Meinung nach könne es keine fortschrittliche Entwicklung geben, solange nicht alle Menschen Zugang zu allgemeinen Menschenrechten haben. Durch die Ausstellung gebe es die Möglichkeit Aufmerksamkeit für die immer noch herrschenden Missstände zu erzeugen.

Nach einer weiteren Taneinlage der Gruppe von Ria Himmelsbach folgte eine Ansprache von Constanze Spranger vom Weltladen in Bruchsal unter dem Motto „Wo die Not ist, wachsen Kräfte“. Es sei wichtig die Menschen und vor allem die Frauen zu stärken – durch die Möglichkeit eines eigenen Einkommens. Alle Interessierten haben noch bis zum 6. Mai 2016 die Möglichkeit die Ausstellung in den Räumen des Rathauses am Marktplatz zu besuchen. Lidija Marinkovic



Viele Besucherinnen und Besucher bei der Ausstellungseröffnung „Give me five Goals“. Die Ausstellung kann bis 6. Mai im Rathaus am Marktplatz besucht werden. Foto: Marinkovic

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

30. Januar

Katalea Pušić, Eltern: Cristina Maria Mereu geb. Bădărău und Petar Pušić, Rheinsheimer Str. 1

9. Februar

Karthik Kuruparan, Eltern: Kuruparan Kaleena und Asokan Kuruparan, Zwerchstr. 14

11. Februar

Elia Heid, Eltern: Nicole Heid geb. Schwab und Philipp Martin Karl Heid, Tannenweg 24

Altersjubilare

03. März

Gattung Helga Anita, Franz-Sigel-Str. 67, 70 Jahre

04. März

Terbäk Rosemarie, Büchenauer Str. 17, 85 Jahre; Picano Marco Franco, Wörthstr. 8, 75 Jahre; Wessel Hildegard Josefine, Im Hammer 14, 70 Jahre

16. Februar

Jonas Ebersoll, Eltern: Tanja Melanie Ebersoll und Stefan Günter Ebersoll geb. Pawellek, Philippsburger Str. 1 A

22. Februar

Mara Celine Philipp, Eltern: Sandra Scholl-Philipp geb. Scholl und Richard Philipp, Asamstr. 30

05. März

Dr. Wörle Michael, Wilderichstr. 31, 75 Jahre

07. März

Mortazavi Izadi Seyed Mahmood, Huttenstr. 33, 75 Jahre; Sironja Ranko Josip, Speyerer Str. 5, 70 Jahre

Trauungen

26. Februar

Christiane Wenders und Raphael Würz, Bruchsaler Str. 73 A

Sterbefälle

21. Februar

Berthold Duttenhofer, Augartenstr. 4

08. März

Hock Maria, Huttenstr. 47 A, 90 Jahre; Keßler Hilde Erna Sophia, Hockenheimer Str. 2, 85 Jahre; Weik Christl, Holzmann 8, 80 Jahre

09. März

Meixner Gerda, Wilhelm-Eckert-Weg 7, 80 Jahre; Wolf Helga Mathilde, Mühlstr. 6, 75 Jahre

Aus der Stadt Bruchsal

Christa Leidig zur Ehrenpräsidentin des Chorverbandes Bruchsal ernannt

Bruchsal (pa) | Der Chorverband Bruchsal besteht aus 44 Vereinen, 80 Chören und 4000 Sängern. Präsidentin Christa Leidig wurde am 12. Februar zur Ehrenpräsidentin ernannt. Ihr Nachfolger ist Emil Zimmermann aus Hambrücken. Mit einem Blumenstrauß dankte sie Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick für die gute Zusammenarbeit und verband dies mit dem Wunsch, auch in Zukunft gut zusammen zu arbeiten.

Foto: pa



Breites Bündnis gegen Rechts

Über 40 Verbände, Vereine und Parteien unterstützen das Bruchsaler Bündnis „Wir für Menschlichkeit“. Das Aktionsbündnis plant eine große Gegendemonstration gegen den Aufmarsch eines Netzwerks der extrem rechten und neonazistischen Szene

ne in Bruchsal. Die Initiatorin des Neonazi-Marsches, die Partei „Die Rechte“, erwartet nach eigenen Angaben 500 Gesinnungsgenossen, die mit 500 Fackeln sowie 100 Fahnen und Trommeln durch Bruchsal marschieren wollen.

Das Bündnis „Wir für Menschlichkeit“ richtet sich mit seinen Aktionen gegen populistische Hetze und Gewalt und solidarisiert sich ausdrücklich mit MigrantIn und Flüchtlingen, denn „das Recht auf Leben kennt keine Grenzen“, wie das Bündnis auf seinen Handzetteln und Plakaten nachdrücklich betont.

Mit einem bunten Demonstrationzug sowie einem Bürgerfest mit Kundgebung und Bewirtung auf dem Friedrichsplatz will das Bündnis „Wir für Menschlichkeit“ unter dem Motto „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ ein Zeichen setzen gegen den geplanten Aufmarsch rechtsextremer Organisationen am 19. März in Bruchsal. Als Redner für die Kundgebung konnten unter anderen die Bruchsaler Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, der DGB-Betriebsvorsitzende Nikolaus Landgraf oder Klaus Dieter Händel, Geschäftsführer eines mittelständischen Unternehmens, gewonnen werden.

Händel wird für den Verein „Christen in der Wirtschaft“ sprechen. In der Viktoria-Anlage findet die Abschlusskundgebung des Demonstrationzugs statt, danach darf dort mit Musik weiter gefeiert werden.

Eine Vielzahl einheimischer Künstler hat ihr Kommen zugesagt, um die Bevölkerung sowohl auf dem Friedrichsplatz als auch in der Viktoria-Anlage zu unterhalten.

Das Aktionsbündnis bittet noch um Kuchen Spenden für den 19. März, wobei bevorzugt trockene Kuchen, Muffins oder Ähnliches erwünscht sind. Der Erlös aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen wird zur Finanzierung von Sprachunterricht für Flüchtlinge verwendet. Die Kuchen Spenden sollten am Tag der Veranstaltung bitte ab 12 Uhr zum Friedrichsplatz gebracht werden.

Seit 25. Februar können Handzettel des Bündnisses „Wir für Menschlichkeit“ bei der Geschäftsstelle der IG Metall in Bruchsal, Werner-von-Siemens-Straße 2-6, Gebäude 5108, 3. OG, zu den üblichen Bürozeiten abgeholt werden. Das Bündnis bittet, die Flyer weit zu verteilen. Nur ein breiter Protest der Bruchsaler Bevölkerung kann verhindern, dass sich die Neonazi-Szene in Bruchsal festsetzt.

Rolf Schmitt



Das Bündnis „Wir für Menschlichkeit“ ruft auf zu **Fest-Demonstration-Kundgebungen** gegen den Aufmarsch eines Netzwerks der extrem rechten und neonazistischen Szene

am Samstag, 19.03.2016, 13 Uhr auf dem Friedrichsplatz in Bruchsal!

- Wir sind gegen populistische Hetze und Gewalt!
- Wir solidarisieren uns mit MigrantInnen und Flüchtlingen - das Recht auf Leben kennt keine Grenzen.
- Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und Ihr Kommen:

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal + DGB Bruchsal-Bretten + DGB Karlsruhe-Land + IG Metall Bruchsal + FDP Bruchsal + Freie Wähler Bruchsal + Bündnis 90/Die Grünen + Die Linke Bruchsal + Piraten Bruchsal + SPD Stadtverband Bruchsal + CDU Stadtverband Bruchsal Jusos Bruchsal + Friedensinitiative Bruchsal + Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten NNG Vereine Dienstleistungsgewerkschaft ver.di + Offenes Antifaschistisches Treffen Karlsruhe VVN/BSA e.V. + Seniorenrat Bruchsal + FrauenNetzwerk Bruchsal + Bündnis 8. März Bruchsal Menschen für Frauen e.V. + NaturFreunde Bruchsal e.V. + Förderverein für das evangelische Waisenhaus in Madina/Sierra Leone e.V. + Anatolisch-Alevitisches Kulturzentrum e.V. + Eine Welt Partnerschaft Bruchsal e.V. + Forum Eine Welt Bruchsal + Schachsportverein Bruchsal e.V. Orgelbau-Förderverein der Lutherkirche Bruchsal e.V. + Flüchtlingshilfe Bruchsal e.V. Praktisches Miteinander e.V. + 1. FC Bruchsal + Evangelisch-methodistische Kirche Bruchsal Jazzklub Bruchsal e.V. + AWO Kreisverband Karlsruhe-Land e.V. + Kulturinitiative Bruchsal e.V. Lernort Zivilcourage & Widerstand e.V. + Blau Weiss statt Braun e.V. + Stadtkapelle Bruchsal Frauenchor Bruchsal + Kunstverein Bruchsal „Das Damianstor“ e.V. + Badische Landesbühne VS&P Eberhard Schneider, IC Linial, Werner v. Siemens Str. 2-6, Bruchsal, eberhard.schneider@igmetall.de

Info

Schieß ein Tor für die Umwelt ...

... benutze den Mülleimer!



Begegnungskonzert am 12. März

Internationale Woche gegen Rassismus

Samstag, 12. März 2016
18.30 Uhr (Einlass 17.30 Uhr)
Sultan Ahmet-Moschee
Industriestr. 36 Bruchsal

Bruchsal (pa) | Am Samstag, 12. März, um 18.30 Uhr, lädt die Stadt Bruchsal anlässlich der Internationalen Woche gegen Rassismus zu einem bunten Begegnungskonzert in den Räumlichkeiten der Sultan-Ahmet-Moschee (Ditib), Industriestraße 36, Bruchsal ein. Schirmherrin der Veranstaltung ist die Bruchsaler Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick.

Es werden deutsche, kosovoalbanische, irakische, iranische, brasilianische, marokkanische, rumänische und türkische Musikgruppen aus Bruchsal auftreten. Es wird traditionelle Musik gespielt, jedoch mit modernem Einfluss. Unter dem Motto „Musik verbindet Völker“ möchten die Veranstalter Begegnungsmöglichkeiten schaffen. Für das leibliche Wohl wird es ein Angebot internationaler Spezialitäten geben. Der Eintritt ist frei, Einlass ab 17.30 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie über die Integrationsbeauftragte der Stadt Bruchsal, Fürüzan Kübach, unter Telefon: (07251) 79-5865 oder per Mail fueruezan.kuebach@bruchsal.de



Begegnungs-
Konzert
innerhalb
der Internationalen
Woche gegen Rassismus
Es musizieren deutsche, türkische, kosovoalbanische,
irakische, iranische, marokkanische und
brasilianische Musikgruppen
Schirmherrin:
Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
Eintritt frei!
Internationale kulinarische Gerichte
Infos:
Integrationsbeauftragte der Stadt Bruchsal
F. Kübach 07251/79-5865
Eine Veranstaltung der Stadt Bruchsal,
Amt für Familie und Soziales, Integrationsbeauftragte
in Kooperation mit der Ditib-Gemeinde und Musikgruppen
verschiedener Nationalitäten

Lokale-Agenda 21

Neue Sprechstunde für ehrenamtlich Interessierte am Donnerstag, 10. März

Ehrenamtlicher Job gefälltig?

Bruchsal (pa) | „Menschen in Not unterstützen“ - für diesen guten Zweck wären viele Bürgerinnen und Bürger bereit, einen Teil Ihrer freien Zeit zu widmen. Nicht immer finden sie jedoch das passende Projekt. Für diese ehrenamtlich Interessierten gibt es eine offene Beratungs-Sprechstunde.

Die Sprechstunde findet am Donnerstag, 10. März, von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Stadtbibliothek statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Beratung zu jeder Tages- und Nachtzeit bietet die „Mach-mit-Börse“. Die Online-Freiwilligenagentur kann unter www.machmit-bruchsal.de

abgerufen werden und bietet Ehrenamtlichen und gemeinnützigen Organisationen die Möglichkeit, miteinander in Kontakt zu kommen. Weitere Informationen und Anmeldungen: Mach-mit-Büro, Telefon: (07251) 79-512 oder per E-Mail unter machmitbuero@bruchsal.de

Stadtbibliothek

Ein Mundartabend mit Wolfgang Müller und Alexandra Nohl

Waisch, was e moin?

Bruchsal (pa) | Am Mittwoch, 16. März um 19 Uhr, ist mal wieder „Mundart-Time“ in der Stadtbibliothek Bruchsal. Der in Söllingen im Pfnzital geborene Wolfgang Müller erzählt gerne, dass bei seiner Spracherziehung das ganze Dorf mitgeholfen hat - was dabei herausgekommen ist, zeigt er in seinen vergnüglichen Lesungen und Büchern. In seinem Buch „Waisch, was e moin?“, das er an diesem Abend vorstellt, fügt er Gedichte, Geschichten und Gedankensplitter zu einem bunten Mundartpuzzle zusammen, das von Anfang an Lust auf's Mitdenken und Mitempfinden macht. Müller zeigt hier, dass er seine Umgebung genau zu beobachten weiß ... Zahlreiche

Mundartpreise hat er schon einsammeln können, zuletzt bekam er einen Preis beim Mundartwettbewerb „De Gnitze Griffel“, der letzten Oktober in Bruchsal stattfand. Regelmäßig gibt er auch als Gutsele-Autor beim SWR4 seinen Zuhörern „was zum Schlotze“ mit auf den Weg. Mit seinen Gedichten und Geschichten macht er Lust „auf's Schwätze, wie uns de Schnawwel gwachse isch“. Alexandra Nohl übernimmt den musikalischen Part und begleitet Müller an diesem Abend mit der Gitarre. Von Beruf Grund- und Hauptschullehrerin, engagiert sie sich vielseitig: Als Stadträtin im Bruchsaler Gemeinderat und in zahlreichen Vereinen, das reicht vom Liederkranz Helmsheim bis hin



Alexandra Nohl und Wolfgang Müller. Foto: privat

zum WWF oder dem Verein für Hundefreunde. Also: Oifach mol neigugge! Vorverkauf ist ab sofort in der Stadtbibliothek und in den Buchhandlungen Braunbarth, Majewski und Wolf. Eintritt: Fünf Euro.

Bücherflohmarkt im Stadtbibliothekskeller



Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek. Foto: pa

Bruchsal (pa) | Am Samstag, 5. März ist es mal wieder so weit: Im Bibliothekskeller findet während der Öffnungszeiten (9.30 bis 13 Uhr) der beliebte Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek Bruchsal statt. Der Keller mit seinen Regalen voller Bücherschätze bietet eine schöne Atmosphäre zum Schmökern - und dazu gibt es Getränke und Gebäck. Hier findet jeder ein

paar Schnäppchen und wer noch nicht weiß, was er denn suchen beziehungsweise lesen soll - für fachkundige Beratung ist gesorgt! Empfehlungen des Bibliothekspersonals helfen hier weiter. Zum Verkauf stehen Romane, Krimis, Sachbücher zu den verschiedensten Themen, Kinder- und Jugendbücher, aber auch CDs, Videos und Kassetten.

Volkshochschule

Verschiedene Kurse, Vorträge und Seminarangebote

10006 Wissenswertes über die Herstellung von Hochprozentigem, Freitag, 4. März, Treffpunkt: 18 Uhr, Friedrichstr. 5, Unteröwisheim. Während des Brennvorgangs erhalten Sie Einblick darüber, welche Teile zu einem edlen Destillat weiterverarbeitet werden.

10101 Kennenlernen der Kulturen Montag, 7. März, 19.30 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 4. Unser Einwanderungsland stellt Fragen auf: Welche Vorurteile gibt es auf der einen wie auf der anderen Seite und wie kann man sie überwinden? Welche Hindernisse für ein friedliches Zusammenleben blockieren das Miteinander und wie können sie ausgeräumt werden?

10102 Die Frauengeschichte Bruchsal mit Ruth Birkle, Donnerstag, 10. März, 19 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 1. Inzwischen ist es auch in Bruchsal gelungen, Frauen in der Bruchsaler Geschichte sichtbar zu machen. Diese werden vorgestellt, aber auch ihr Verdienst kritisch beleuchtet.

10601 D Kindergruppe zur Vorbereitung der Schreibhaltung mit links (6 x) Mittwoch, 9./16./23./30. März/6./13. April, 9-11 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 5. Kindgerechte Übungen zur Verbesserung der Fingermotorik, sowie Schwung- und Nachspurübungen.

10710 Ängstige und Sorge Dich nicht – Lebe Samstag, 5. März, 10-14 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 2. Ängste und Sorgen machen auf Dauer krank; Sie lernen sich Ihrer Sorgen und Ängste zu befreien. Mitzubringen sind Schreibmaterial (Blätter und Stifte).

20002 D Zauberei für Kinder ab 8 Jahren am Samstag, 5. März, 10-17 Uhr, Bürgerzentrum,

20601 D Geschenke formen mit Fimo vor Ostern für Kinder von 5 bis 12 Jahren am Samstag, 19. März + Sonntag, 20. März, 10-12 Uhr, Bürgerzentrum

30102 Autogenes Training für Anfänger ab Mittwoch, 9. März, 19.30-21 Uhr, Bürgerzentrum

30101 Autogenes Training für Anfänger ab Dienstag, 15. März, 10.30-11.30 Uhr, Bürgerzentrum, Der Kurs eignet sich für Menschen, die Stress im beruflichen oder privaten Bereich erleben (Prüfungsstress, Erschöpfung, Niedergeschlagenheit, Nervosität, Schlafstörungen). Durch die angeleiteten Übungen werden die Teilnehmer gelassener, konzentrierter und leistungsfähiger.

50502 Finanzbuchführung Grundlagen Modul 2 (15x), Dienstag, 8. März, 18.30 - 21.30 Uhr, Gelände Int. University, JKG-Trakt, EG 112. Dieser Aufbaukurs vertieft vorhandene Kenntnisse der Finanzbuchführung mit dem Ziel, die vorbereitenden Arbeiten für den Jahresabschluss zu verbuchen. Infos unter Telefon: (07251) 79-303, 304, 305, 321



AMTSBLATT JETZT ONLINE

www.bruchsal.de/amtsblatt

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,

Dienstag: geschlossen

Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,

Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie unter dem jeweiligen Stadtteil.

Bücherei Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0

Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Dienst

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr;

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr;

Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;

Feiertage: ab 19 Uhr vor Feiertagen, bis 6 Uhr am Morgen nach Feiertagen

Notfallzentrale Bruchsal

Zollhallenstraße 6, Telefon (0 72 51) 1 92 92

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Deutschlandweit: 116 117

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr; In der übrigen Zeit ist diensthabender Arzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Am Samstag, 5. und Sonntag, 6. März:

Dr. B. Schöning, Schloßstr. 1,
Telefon: (07251) 14111

Tierärzte

Wochenenddienst,
Telefon (0 72 51) 44 14 41

Bereitschaftsdienst Apotheken

Freitag, 4. März:

Damian-Apotheke Bruchsal, Schönbornstr. 15, Bruchsal

Samstag, 5. März:

Stadt-Apotheke Bruchsal, Kaiserstr. 95, Bruchsal

Sonntag, 6. März:

Barbara-Apotheke Neuthard, Hauptstr. 50, Karlsdorf-Neuthard (Neuthard) Montag

Montag, 7. März:

Punkt-Apotheke Bruchsal, Franz-Sigel-Str. 83, Bruchsal

Dienstag, 8. März:

Viktoria-Apotheke Bruchsal, Prinz-Wilhelm-Str. 1, Bruchsal

Mittwoch, 9. März:

Hirsch-Apotheke Bruchsal, Bahnhofstr. 8, Bruchsal

Donnerstag, 10. März:

Altenbürg-Apotheke Karlsdorf, Bahnhofstr. 6, Karlsdorf-Neuthard (Karlsdorf)

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,

Telefon: 07251 79338,

E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-slr.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/ökologie

Familienfreundliches Bruchsal

Familienzentrum

Veranstaltungen

Erste Hilfe-Kurs bei Säuglingen und Kleinkinder-Notfällen

am Samstag, den 12. März von 9 bis 17 Uhr im HdB, Tunnelstr. 27 in Bruchsal. Gerne können Sie ihr Kind mitbringen.

In diesem Kurs werden die speziellen medizinischen und anatomischen Gegebenheiten bei Kindern verständlich dargestellt. Während des Kurses haben Sie die Möglichkeit, das Gehörte in verschiedenen Übungen auch direkt zu erlernen.

Der Kurs kostet 45 Euro pro TeilnehmerIn, 85 Euro pro Familie. Die Leitung des Kurses hat Medic-Life-Concept. Bitte melden Sie sich an unter: Elternschule, Tel. (07251) 71 30 31 2 oder Familienzentrum, Tel. (07251) 79 78 78 oder familienzentrum-hdb@bruchsal.de.

Weltgeschichtentag unter dem Motto „Starke Frauen“

Freuen dürfen sich GeschichtenliebhaberInnen jeden Alters auf Samstag, den 19. März. Dann steht anlässlich des Weltgeschichtentages die Märchenjurte auf dem Marktplatz in Bruchsal. Ab 18 Uhr geht's los. Die Märchenerzähler Martin Rausch und Norbert Bögle entführen sie wieder ins das magische Reich der Geschichten. Einfühlsam und mit viel Engagement haben sie sich bereits in die Herzen ihres Publikums erzählt. Als musikalischen Leckerbissen erwartet sie Kathrin Baumgärtner mit ihrem Hümmelchen (Sackpfeife). Die Veranstaltung ist kostenfrei, Spenden sind willkommen.

Aus den Schulen

Heisenberg-Gymnasium

Thementag „Afrika“



Traditionelle Gewänder und Gewürze beim Afrikatag

Foto: privat

Von Entwicklungshilfe in Kamerun und der Elfenbeinküste über die Geschichte und aktuelle politische Lage des Kontinents bis hin zum Bau von Regenmachern und Trommeln – der „Thementag Afrika“ des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal (HBG) ließ wenige Wünsche offen. „Unsere Schüler, Lehrer und Referenten, meist Eltern, haben wirklich alle möglichen Facetten abgedeckt und den Besuchern damit einen kurzweiligen Abend und beeindruckende Momente beschert“, freute sich Schulleiter Anton Schneider nach der gelungenen Veranstaltung in der vollbesetzten Aula des HBG. Ein Sonderlob gab es auch von Mitorganisator und Musikpädagoge Heinz Huber: „Toll, mit welchem Eifer und Elan alle Beteiligten bei der Sache waren!“

Bereits während der Unterrichtszeit hatten sich die Schüler der Klassenstufen acht bis zehn in Workshops und bei verschiedenen

Vorträgen über die Region südlich des Mittelmeers informiert. So berichtete ein Kameruner über sein Heimatland und sein Leben „zwischen den Kulturen“, während eine deutsche Entwicklungshelferin spannende Anekdoten aus ihrer Berufszeit preisgab und eine Ärztin tiefe Einblicke in die medizinische Arbeit in Zaire und dem Tschad erlaubte. Technische Fähigkeiten waren beim Bau von Regenmachern und Trommeln gefragt, während es in zwei anderen Workshops eher auf geographisches Wissen und musikalisches Talent ankam.

Zum Auftakt der Abendveranstaltung zogen knapp 150 Schüler dann mit ihren selbst gebastelten Instrumenten in die Aula ein und auch das Publikum wurde mit typischen Klatschrhythmen aktiv in das Programm integriert. Das schönste Fotomotiv bot indessen die Bühne, die mit typisch afrikanischen Accessoires – von feinen Stoffen über traditionelle Gewänder bis hin zu Gewürzen, einer selbst gefertigten Afrikakarte und den Portraitbildern eines Heisenberg-Schülers – dekoriert war. Es war das perfekte Ambiente für den Auftritt des HBG-Oberstufenchors und für zwei faszinierende Vorträge über die Geheimnisse des schwarzen Kontinents sowie den Bau eines Krankenhauses in Burkina Faso. Und abseits des Scheinwerferlichts kamen bei traditionellen Teigaschen und afrikanischen Getränken auch die Feinschmecker auf ihre Kosten. (hb)

Theater-Performance-Abend

Mit einem ungewöhnlichen Theater-Performance-Abend setzt das Heisenberg-Gymnasium Bruchsal (HBG) seine Projektreihe „Kultur macht Schule“ fort. Am Donnerstag, 17. März, 19 Uhr, geben sich in der Schulaula die Bigband des Regierungspräsidiums Karlsruhe, das Ensemble der Bruchsaler Fachschule für Sozialpädagogik „Sancta Maria“ sowie Musik-, Performance- und Theatergruppen des HBG ein Stelldichein. Im Fokus der Künstler steht unter anderem der Dadaismus, exakt 100 Jahre nach dessen Entstehen in den Wirren des Ersten Weltkriegs.

Unter dem Motto „Unerhörtes hörbar machen“ erwarte die Besucher „ein wirklich außergewöhnlicher Abend, an dem Grenzen ausgelotet und gewohnte Hörerfahrungen und Aufführungssituationen in Frage gestellt werden“, kündigt Mitorganisator und HBG-Musikpädagoge Heinz Huber an. Er verspricht bei freiem Eintritt „anspruchsvolle Beiträge“ – von Shakespeares „Romeo und Julia“ über elektronische Klänge und Videoinstallationen bis hin zur Uraufführung einer Komposition des Bruchsaler Bezirkskantors der Erzdiözese Freiburg, Leo Langer.

Das HBG-Kulturprogramm endet in diesem Schuljahr mit einem Musikabend am Dienstag, 26. April. (hb)

Sieger beim Landeswettbewerb Mathematik

Christian Rouven Keller aus der 9. Klassenstufe des HBG-Bruchsal hat nach dem Sieg im vergangenen Jahr auch bei der diesjährigen ersten Runde des 29. Wettbewerbs den ersten Platz belegt. Die Teilnehmer bearbeiten dabei vier von sechs gestellten Aufgaben. Der Träger des Wettbewerbs ist das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg. Christian Keller zeigte sich erfreut über seinen Erfolg: „Die Aufgaben sind spannend gestellt und realitätsnah. Es ist interessant zu sehen, was dabei rauskommt.“ Leonie Härtig aus der 8. Klassenstufe konnte einen hervorragenden 2. Platz belegen. Höchst zufrieden über die ausgezeichneten Ergebnisse der beiden Schüler zeigten sich Toni Schneider, Schulleiter des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal sowie die Mathematiklehrer, welche den beiden siegreichen Teilnehmern des Wettbewerbs Urkunden und Buchpreise überreichten. Bei der zweiten des Runde des Wettbewerbs erwartet die erfolgreichen Teilnehmer die Teilnahme an einem Seminar im Fach Mathematik. Darauf freut sich Keller schon: „Das wäre cool.“ Marc Bugert

Johann-Peter-Hebel-Schule

Hebelschulchor interpretiert Passionsgeschichte

Das Leiden von Jesus Christus bis zu seinem Tod einmal in ganz anderer Form: Kinder beschreiben musikalisch das Geschehen der Passionswoche mit Texten von Dieter Stork und der Musik des Komponisten Siegfried Fietz.

Der Schulchor der Bruchsaler Hebelschule unter der Leitung von Manfred Mientus und Ute Ofner hat diese Passionserzählung in wochenlanger Probenarbeit einstudiert. Die Kinder singen vom Einzug Jesu in Jerusalem, vom letzten Abendmahl mit seinen Jüngern, von der letzten Nacht im Garten Gethsemane, vom Gericht, das den Gottessohn verurteilte, vom Kreuzweg und der Hilfe des Simon von Kyrene und schließlich von den sieben Worten Jesu am Kreuz.

Eine Begleitband mit Piano, Gitarre, Bass, Saxophon und Schlagzeug unterstützt die kleinen Sänger. Das Werk erklingt am Samstag, 19. März, 18.30 Uhr in der Antoniuskirche und am Palmsonntag, 20. März, 10.30 Uhr im Gottesdienst in der Pauluskirche.

MM

Justus-Knecht-Gymnasium

Informationsstand beim Bürgerempfang



Mit Baumkönigin und Oberbürgermeisterin

Foto: privat

Innovation und Improvisation – das Thema des diesjährigen Bürgerempfangs war maßgeschneidert für das JKG.

Innovativ ist unsere Schule seit Jahren tätig: neunjähriger Bildungsgang zum Abitur (G9), Sieben-Stunden-Vormittag, individuelle Förderung beim Übergang von der Grundschule auf die weiterführende Schule Gymnasium, hundegestützte Pädagogik mit Schulhund Joko – die Innovationen im pädagogischen Bereich sind vielfältig.

Aber auch im fachlichen Bereich erweist ist das JKG als innovativ und kreativ: Informatik wird in der Kursstufe vierstündig unterrichtet, und künftig kann in diesem Fach auch eine schriftliche Abiturprüfung abgelegt werden. Naturwissenschaft und Technik, das Profulfach der Mittelstufe, kann in der Kursstufe fortgeführt werden.

Im Rahmen der ARISS-Arbeitsgemeinschaft erwerben Schülerinnen und Schüler eine Funklizenz als Zusatzqualifikation und bereiten sich auf den Funkkontakt zur Internationalen Raumstation in der Woche vom 27. Juni bis 3. Juli vor.

Über die Innovationen am JKG – pädagogisch und fachlich – wurde im Rahmen eines Informationsstandes beim diesjährigen Bürgerempfang informiert. Schüler und Lehrkräfte stellten u.a. eine der schuleigenen CNC-Fräsen vor, die in Informatik und NwT zum Einsatz kommen. Von der selbst gebauten Drehorgel erklang das „Badnerlied“ im Foyer des Bürgerzentrums.

Als Gäste der Schule haben der Entdecker des Lotos-Effektes, Prof. Dr. Wilhelm Barthlott und Lil Wendeler, amtierende Deutsche Baumkönigin, am Bürgerempfang teilgenommen und sich an einer Gesprächsrunde beteiligt. Prof. Barthlott hat im Jahr 1966 die Abiturprüfung am JKG abgelegt, Lil Wendeler im Jahr 2010.

Der aus Forst stammende Botaniker und Bioniker, Prof. Barthlott, hatte am Nachmittag einen Vortrag in der Aula der Schule gehalten.

Cornelia Blümle

Informationsveranstaltungen am 9. und 12. März

Am Mittwoch, den 9. März um 19 Uhr findet die Informationsveranstaltung für das kommende Schuljahr in der Aula des JKG im Hauptgebäude in der Moltkestraße 33 statt.

Am darauffolgenden Samstag, den 12. März öffnet der Campus von 10 Uhr bis 12 Uhr seine Türen.

Alle interessierten Schülerinnen und Schüler der jetzigen vierten Klassen und deren Eltern sind herzlich eingeladen.

Konrad-Adenauer-Schule

Adenauer GMS öffnet Türen



Schulband der KAS spielt zur Eröffnung

Foto: privat

Schüler begrüßen die zahlreichen Gäste bereits am Eingang, andere verteilen Flyer mit Wissenswertem über die die Gemeinschaftsschule, die Schulband spielt zum Auftakt, naturwissenschaftliche Experimente locken zum Mitmachen, Filme werden gezeigt, die Projektgruppe Kochen und Backen sorgt für unwiderstehlichen Waffelgeruch: Zum Tag der offenen Tür der Gemeinschaftsschule am vergangenen Dienstag präsentierte sich die Konrad-Adenauer-Schule wieder auf vielfältige Art und Weise.

In seiner Begrüßungsansprache hob Konrektor Michael Riffel einige wesentliche Eckpunkte der neuen Schulart Gemeinschaftsschule hervor, ehe er den **Markt der Informationen** eröffnete. In der gut besuchten Aula erhielten Eltern und künftige Schüler der fünften Klassen Informationen rund um die Gemeinschaftsschule und ihre Angebote. „Mit den Eltern zwanglos ins Gespräch kommen ist heute unser Ziel“, so eine Lernbegleiterin der Jahrgangsstufe 6. Und ins Gespräch kommen konnte man an den verschiedenen Infoständen. Von der **neuen Kultur des Lernens** über die **neue Rolle des Lehrers** bis hin zur **Rückmeldung der Leistung** des Einzelnen reichten die Gespräche in kleinen Gruppen.

Doch nicht nur die Lehrer waren an diesem Abend gefordert. Auch am Informationsstand **„Erziehungspartnerschaft mit Eltern“** konnten sich Besucher das Konzept der Gemeinschaftsschule aus Elternsicht erklären lassen. Geradezu souverän führten Schüler als **GMS-Scouts** die Gäste durch die Räumlichkeiten und präsentierten in Lernbüros das Konzept des Lernens. „Über die Hälfte meiner Lerngruppe arbeitet auf dem **mittleren Niveau**, was dem der Realschule entspricht“, erklärt einer der GMS-Scouts nicht ohne Stolz. Daneben gibt es Aufgaben auf **grundlegendem Niveau** und **erweitertem Niveau**.

„Offensichtlich haben unsere Schüler es heute genossen, sich zu präsentieren und zu zeigen, was und wie sie hier lernen“, erklärte eine Lehrerin.

Stirumschule

N,n, wie „Nudeln“



Klasse 1c beim Nudlessen

Foto: privat

Vor einigen Tagen haben die ersten Klassen das N,n gelernt. Da mussten natürlich Nudeln gekocht werden! Dazu gab es eine leckere Tomatensauce. Mit zwei Kochplatten wurde das Klassenzimmer in eine Küche verwandelt. Das gemeinsame Essen hat allen Spaß gemacht und der Appetit war groß. Silvia Caspari

Freiwillige Feuerwehr

Abteilung Bruchsal

Abteilungsversammlung – Teil 1

Abteilungskommandant Martin Schleicher hieß bei der Abteilungsversammlung in Bruchsal alle Besucher herzlich willkommen. Er begrüßte insbesondere alle anwesenden Gemeinderäte und den Fachgebietsleiter Dr. Moritz Heidecker. Er freute sich über die Anwesenheit der Vertreter vom Rettungsdienst, dem DRK Ortsverein, des Malteser-Hilfsdienstes und der DLRG. Von Seiten der Feuerwehr begrüßte er Feuerwehrkommandant Bernd Molitor mit seinen Stellvertretern, die Abteilungskommandanten anderer Abteilungen, die Jugendwartin Manuela Günter, die Ehrenkommandanten Josef Rathgeb, Klaus Müller und Ullrich Koukola, die Ehrenmitglieder Werner Kling, Peter Huber und Joachim Handschel sowie alle Angehörige der Abteilung Bruchsal. 2015 war für die Bruchsaler Feuerwehr ein ereignisreiches Jahr. Bei zahlreichen Veranstaltungen bei den Heimattagen war die Unterstützung der Feuerwehr nötig. Oftmals als Akteur im Hintergrund bei Großveranstaltungen. Am Tag der Sicherheit präsentierte sich die Feuerwehr mit allen Abteilungen. Die Leistungsfähigkeit und Ausrüstung wurden hier in Übungen sowie bei der Fahrzeugausstellung gezeigt. Während Großveranstaltungen wie dem Landesfestumzug oder dem Radrennen hatte die Feuerwehr personalstarke Bereitschaften gestellt, um bei einer Einsatzlage schnell vor Ort zu sein.

Insgesamt 165 Angehörige zählte die Abteilung Bruchsal im letzten Jahr. Davon 114 in der Einsatzmannschaft, 14 in der Jugendabteilung und 37 in der Altersmannschaft. Neben den Veranstaltungen im Rahmen der Heimattage hatte die Abteilung Bruchsal 541 Einsätze zu bewerkstelligen. Herausragend waren hierbei 126 Täuschungs- und Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen. Dies stellt eine riesige Belastung der Einsatzkräfte dar. So waren zum Beispiel im Oktober innerhalb von vier Tagen tagsüber acht BMA Alarmer – ausgelöst durch Bauarbeiten, neben den anderen „echten“ Einsätzen in diesen Tagen.

In vielen Fort- und Weiterbildungen konnte die Einsatzmannschaft ihr Knowhow erweitern und vertiefen. Aber auch für gesellige Stunden war im vergangenen Jahr Zeit. So waren etliche Termine mit der Partnerfeuerwehr aus Ste. Ménehould anlässlich der 50-jährigen Städtepartnerschaft in der schöne gesellige Stunden verbracht wurden. Abschließend Dankte Martin Schleicher seiner ganzen Mannschaft für ihren Einsatz, der Stadt Bruchsal und der Feuerwehr Bruchsal für ihre Unterstützung.

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe

Für Senioren

Seniorenrat



Wochenprogramm Seniorenbegegnungsstätte

Donnerstag 3. März, 9.30 Uhr: „Frauen – Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel, 15 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 2“ mit Renate Mohr und **17 Uhr** „DRK-Seniorentanzen“ mit Renate Mohr, im Gymnastikraum der Stirumschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2A.

Seniorenrat + AG Senioren

Samstag, 5. März, 14.30 Uhr „Offener Gesprächskreis bei Kaffee und Kuchen“ mit Ursula Herb

Dienstag, 8. März, 14.30 Uhr „Aktives Gehirntraining in Zusammenarbeit mit der Caritas“ (Fachtherapeutin für Hirnfunktionstraining Christiane Rathgeb), **um 14.30 Uhr** „Skat“ mit Rolf Freitag

Donnerstag, 10. März

um 9.30 Uhr „Frauen-Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel, **um 14.00 Uhr** „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 1“ mit Renate Mohr, **um 15.00 Uhr** „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 2“ mit

Renate Mohr, **um 17.00 Uhr** „DRK-Seniorentanzen“ mit Renate Mohr, im Gymnastikraum der Stirumschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2A

Die Begegnungsstätte im Rathaus Otto-Oppenheimer-Platz 5 ist auch erreichbar während der Öffnungszeiten über Tel. (07251) 72 48 48 2, ansonsten ist Anrufbeantworter geschaltet. Zugang auch für Rollstuhl und Rollatoren geeignet.

Tipps und Termine

Die Badische Landesbühne



Kassandra von Christa Wolf

Am Samstag, 5. März zeigt die Badische Landesbühne eine weitere Vorstellung von Christa Wolfs Erzählung *Kassandra* um 19.30 Uhr im Hexagon.

Durch Gott Apollon erhält die junge trojanische Königstochter Kassandra die Sehergabe. Obwohl sie das Scheitern des Krieges und den Untergang ihres Volkes voraussieht, schenkt ihr niemand Glauben. Sie wird Zeugin der Aufrüstung Trojas, durchschaut die Mechanismen der Macht, gerät in Opposition und Widerstand und entfremdet sich zusehends von ihrem Eltern- und Königshaus. Den Untergang Trojas nicht verhindern könnend, entscheidet sich Kassandra gegen die Flucht vor den Feinden. Stattdessen begibt sie sich in Gefangenschaft und damit in den sicheren Tod. Kurz vor ihrer Ermordung lässt sie ihr Leben Revue passieren. Mit: Katharina Heißenhuber, Jessica Schultheis



Jessica Schultheis und Katharina Heißenhuber

Foto: privat

Kartenvorverkauf:

BLB, Telefon (07251) 72 72 3, ticket@dieblb.de
www.reservix.de

Bruchsaler Schlosskonzerte



Trio Belcea – Lederlin – Lifts

Freitag, 11. März, 20 Uhr

Kammermusiksaal Schloss Bruchsal



Als Mitglieder des berühmten, in London residierenden Belcea Quartet haben die rumänische Geigerin und Namensgeberin Corina Belcea und der französische Cellist Antoine Lederlin eine künstlerische Vision: „Was unsere Musik antreibt, ist die Sehnsucht des Menschen nach Freiheit sowie das unstillbare Verlangen, seine eigenen Grenzen zu erweitern und dabei Wahrheit über sich selbst zu erfahren.“

Corina Belcea

Foto: privat

Am Freitag, 11. März, 20 Uhr werden Corina Belcea und Antoine Lederlin zusammen mit dem 1982 in Usbekistan geborenen und von Karl-Heinz Kämmerling ausgebildeten Pianisten Michail Lifits bei den Bruchsaler Schlosskonzerten in diesem Sinne die virtuose Sonate für Violine und Klavier von Claude Debussy sowie das temperamentvoll-geniale Klaviertrio op. 1/1 von Ludwig van Beethoven und das überaus zauberhafte-bewegende Klaviertrio op. 99 von Franz Schubert präsentieren.

Um 19.30 gibt es eine Einführung in die Werke dieses Kammermusikabends. Infos über den Kulturring Bruchsal Tel. (07251) 88 0 55 bzw. elektronisch über www.bruchsaler-schlosskonzerte.de.

Landratsamt Karlsruhe



Vortragsreihe „Perspektiven des Älterwerdens“ des Pflegestützpunktes

Die Vortragsreihe „Perspektiven des Älterwerdens“ des Pflegestützpunktes in Bruchsal befasst sich bei der nächsten Veranstaltung am Mittwoch, 2. März, mit dem Thema „Ernährung im Alter – Essen und Trinken nach der Pyramide“. In seinem Vortrag wird Dr. Bernhard Adam vom Ernährungszentrum im Landratsamt Karlsruhe am Standort Bruchsal die Bedeutung einer ausgewogenen Ernährung speziell im höheren Lebensalter vorstellen.

Es gibt ältere Menschen, die von sich berichten, dass sich ihr Körpergewicht verändert, obwohl sie ihr gewohntes Ernährungsverhalten nicht verändert haben. Eine Ursache kann ein veränderter Stoffwechsel im Alter sein, aus dem sich ein anderer Bedarf an Nährstoffen und Kalorien ergibt. Bei manchen Menschen reduziert sich das Hungergefühl oder auch das Trinkverhalten. Wie es gelingen kann, den veränderten Bedürfnissen gerecht zu werden, wird Dr. Bernhard Adam in seinem Vortrag deutlich machen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen an den Referenten zu stellen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung findet um 16 Uhr im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, in Bruchsal statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Perspektiven des Älterwerdens“ des Pflegestützpunktes Landkreis Karlsruhe am Standort Bruchsal. Der letzte Vortrag der Reihe vor der Sommerpause findet am 6. April zum Thema ‚Wenn das Amt die Pflege zahlt – offene Fragerunde an Experten der Sozialhilfe‘ statt. Für Anregungen und Rückmeldungen stehen die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes gerne zur Verfügung, entweder per E-Mail: pflegestuuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de oder per Telefon: (07251) 79-199.

LRA

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Ostern-Schweißobjekte-Tonwerkstatt Frohe Ostern

Wie werden aus normalen Hühnereiern Ostereier? Ganz einfach! Die MuKs-Dozentin Heike Resch-Engeln zeigt Kindern ab 6 Jahren, wie mit heißem Wachs und Farbe die Eier kunterbunt gestaltet werden können – gepunktet, gestreift, mit verschiedenen Mustern oder Tieren. Überrascht Eltern und Freunde zum Osterfest mit wunderschönen, farbenfrohen Geschenken.

Interessierte können samstags, am 12. und am 19. März, jeweils von 14 bis 16.30 Uhr ins Atelier der MuKs, Haus am Mühlenplatz, Amalienstr. 2a in Karlsdorf-Neuthard kommen.

Es wird darum gebeten, viele weiße, ausgeblasene Hühnereier oder auch Gänseeier mitzubringen.

Die Kosten betragen einmalig 24 Euro.

Schweißobjekte

Ein Stuhlbein und eine Fahrradkette, Zahnräder drangeschweißt und einen Sockel – Picasso hat es auch nicht anders gemacht. Gemeinsam mit den MuKs-Dozenten Sabine und Tom Naumann werden Objekte, Montagen und Assemblagen aus Fundstücken entwickelt und realisiert.

Die handwerklichen Grundlagen der Metallbearbeitung werden vermittelt sowie Verbindungstechniken von Holz, Metall und Stein angewandt.

Interessierte können in der Schlosserei der MuKs, Moltkestr. 17a in Bruchsal, ihr handwerkliches Talent künstlerisch einbringen und sich eine Skulptur für Zuhause oder den eigenen Garten erschaffen.

Die Schlosserei steht Jugendlichen ab 16 Jahren und Erwachsenen am Donnerstag, 17. März, von 18 bis 21 Uhr und am Freitag, 19. März, von 10 bis 18 Uhr, zum freien plastischen Gestalten offen.

Die Kosten betragen einmalig 69 Euro.

Werkzeuge und Materialien sind alle vorhanden, einschließlich der Schweißmasken. Mitzubringen sind langärmelige Arbeitsklamotten und wenn vorhanden eigene Sicherheitsschuhe.

Tonwerkstatt

Aus Ton kann man allerlei tolle Dinge formen. Eine Tasse, ein Löffel, Tiere, Häuser und Murmelbahnen oder einfach tolle, selbsterdachte Skulpturen. Dem Erfindungsreichtum sind keine Grenzen gesetzt!

Mit Hilfe der MuKs-Dozentin Sabine Naumann lernen Kinder ab 6 Jahren, wie sie ihre Ideen im Kopf praktisch durch Modellieren mit Ton umsetzen können.

Wenn die Kunstwerke fertig gebaut sind, können sie nach eigenen Wünschen bunt bemalt werden, bevor sie im Brennofen gebrannt werden.

Treffpunkt ist freitags am 11. und 18. März, jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr im Atelier der MuKs, Moltkestraße 17a in Bruchsal.

Um das Mitbringen von Arbeitsklamotten wird gebeten.

Die Kursgebühr beträgt einmalig 19 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung unter (07251) 30 00 70.

Musikschule

Combo-Night-Club im Gasthof zur Linde

Rock und Blues stehen am Freitag, 4. März auf dem Programm von „The Dezzire“, dargeboten von Wolfgang Wittke (Saxofon/Klarinette), Tamara Gies (Gesang) Gustavo Boggian (Keyboard), Rainer Rückert (Gitarre), Martin Heidrich (Schlagzeug) und Udo Keschull (Bass). „Jazzarias“ ist mit Constanze Zacharias (Keyboard) Rosanna Zacharias (Kontrabass) und Jonathan Zacharias (Schlagzeug) quasi ein jazziges Familienunternehmen. Auf den Auftritt der beiden vielversprechenden Formationen darf man gespannt sein. Gute Unterhaltung wird garantiert! Einlass mit Bewirtung ist ab 19 Uhr, die Show beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Nachrücker-Plätze in Klavier



Foto: privat

Im schwarz-weiß gestreiften Unterrichtsangebot Klavier gibt es an der Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKs) wieder Nachrücker-Plätze in Untergrombach. Der Unterricht findet vor Ort in der Michaelsbergschule statt. Anfänger, Wieder-Einsteiger, Kinder oder Erwachsene erhalten individuelle Beratung und kompetenten Unterricht bei der MuKs-Klavier-Fachfrau Ursula Wahl. Neben Einzelunterricht bietet die MuKs, vor allem für die Anfangszeit, auch Partnerunterricht am Klavier

an. Die MuKs bittet um Verständnis, dass Kinder mit „MuKs-Kenntnissen“ („Musi-Kuss“ oder „MuKs-Führerschein“) sich vorrangig herantasten dürfen.

Weitere Informationen: MuKs-Service-Telefon (07251) 30 00 70, mail@muks-bruchsal.de oder www.muks-bruchsal.de.

Schloss Bruchsal



Führung: Von Pferdewechseln, Schlaglöchern und Raubüberfällen

Zum Glück lässt sich das Bruchsaler Schloss heutzutage leicht und bequem erreichen! Einst aber war das Reisen beschwerlich. Selbst Entfernungen von wenigen Kilometern erforderten stundenlange Kutschfahrten. Davon kann eine Dame des Barock berichten: Die Führung „Von Pferdewechseln, Schlaglöchern und Raubüberfällen“ schildert Schönheiten und Beschwerlichkeiten des damaligen Reisens, die zahlreichen Grenzen und Währungen allein innerhalb Deutschlands, und nicht zuletzt auch das Bruchsaler Hofleben.

Sonntag, 6. März, 15 Uhr; Preis: Erwachsene neun Euro, Ermäßigte 4,50 Euro; Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: (0 62 21) 65 888 15 SSG

Andere Veranstalter

Zauber einer Ballnacht

Zum inzwischen zwölften Mal findet am 5. März im Bürgerzentrum Bruchsal der jährliche Ball des TanzSportClubs Blau-Weiß Bruchsal „Zauber einer Ballnacht“ statt. Die Ballgäste erwartet in gewohntem Stil und Ambiente ein abwechslungsreiches Programm. Es beginnt mit dem für den Ball typischen musikalischen Opening, diesmal durch die Bruchsaler Chanson-Künstlerin Margot Grados-Ramos. Danach wird der Tanzsport in seiner Vielzahl von Facetten in sechs Einzelauftritten vorgeführt. Über die TSC eigenen Irishdance- und HipHop-Gruppen „Fancy Feet“, „Style Moves“ und „Explosion“ hin zu Showturnen der Gruppe „Exótica“ mit atemberaubender Akrobatik hat der TanzSportClub wieder viele Tänzer zusammengebracht. Den Abschluss bilden spektakuläre Breakdance-Einlagen der Bruchsaler „Experience Crew“.



Im Mittelpunkt des Balls stehen natürlich die Latein- und Standardtänze. Präsentiert werden sie in einer gemeinsamen Show durch die Trainer des TSC. Benjamin Eiermann hat im vergangenen Jahr mit seiner Partnerin Tina Zettmeier jede Menge Erfolge auf nationalen und internationalen Latein-Turnieren und Meisterschaften gefeiert. Benjamin Exner und Valeska Rietschel sammeln ebenfalls ihre ersten Punkte auf internationalen Turnieren und vertreten die

Standardsektion. Das Publikum kann dem in vielen Tanzrunden mit gut drei Stunden Tanzzeit nahefeiern.

Zum ersten Mal seit dem ersten Ball der Reihe im Jahr 2005 wird auch wieder eine Big Band mit von der Partie sein und für Begeisterung beim tanzenden Publikum sorgen. Das UniTanzOrchester Karlsruhe, bekannt von vielen großen Tanzereignissen, wird für die musikalische Begleitung des Abends sorgen.

Der Ball des Tanzsportclubs zieht seit Jahren ein überregionales Publikum an, darunter viele Stammgäste seit der ersten Minute. Krutki

Island – Naturparadies im Nordatlantik

Von und mit Andreas Huber am Samstag, 12. März, um 19.30 Uhr im Bürgerzentrum Bruchsal im Ehrenbergsaal.

Seit 2002 hat Andreas Huber die faszinierende Vulkaninsel im Nordatlantik regelmäßig bereist, kennen und lieben gelernt. Unterwegs mit dem Auto, Geländewagen, Flugzeug oder zu Fuß machte sich der Fotograf auf, um die unzähligen Gesichter Islands zu entdecken. In seiner neuen Reiserportage nimmt er Sie mit in eine beeindruckende Naturkulisse und formuliert mit

seinen magischen Landschaftsbildern eine einfühlsame Liebeserklärung an die Insel aus Feuer und Eis. Auf Island ist die ganze Kraft der Erde zu spüren. Wer dieses Land der fotografischen Superlative nicht mit eigenen Augen gesehen hat, kann sich die raue, kontrastreiche Schönheit der Landschaft kaum vorstellen.

Andreas Huber präsentiert die faszinierende Island-Reportage in gewohnt perfekter digitaler Projektion mit brillanten Standbildern, High-Definition-Filmsequenzen und sorgsam ausgesuchter Musikunterlegung. In seinem informativen und interessanten Livekommentar erhalten Sie viele wertvolle Tipps und Informationen für eine eigene Erkundung der Vulkaninsel aus Feuer und Eis.

Tickets kosten für Erwachsene: zwölf Euro; ermäßigt für Schüler und Studenten: zehn Euro.

Karten im Vorverkauf bekommen Sie in Bruchsal bei: Touristcenter Bruchsal; Am Alten Schloss 22; Buchhandlung Braunbarth; Kaiserstr. 30; sowie bei allen anderen „ReserviX“-Vorverkaufsstellen in der Region.

Resttickets gibt es an der Abendkasse für 14 Euro/ermäßigt zwölf Euro

Kartenreservierungen für die Abendkasse und viele weitere Informationen auch unter: www.saar-pfalz-lichtblicke.de

Huber

Mitteilungen anderer Institutionen

Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal

Vortrag zu Hüftgelenksarthrose



Dr. Rüdiger Hecht, Ärztlicher Direktor
Foto: privat

Im letzten Vortrag der laufenden Vortragsreihe „Moderne Chirurgie“ der beiden chirurgischen Kliniken an der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal geht es am Dienstag, 8. März um die moderne Prothesenversorgung bei Hüftgelenksarthrose im Endoprothetikzentrum der Kliniken des Landkreises Karlsruhe. Referent ist Dr. Rüdiger Hecht, Ärztlicher Direktor der Klinik für Unfall-, Hand- und orthopädische Chirurgie. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei. Der Vortrag findet um 19 Uhr im Kasino der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal statt.

In der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal werden jährlich über 250 Hüftgelenksprothesen implantiert, speziell bei Arthrosen oder bei hüftgelenksnahen Frakturen. Am Bruchsaler Krankenhaus besteht bereits eine jahrzehntelange Tradition auf dem Gebiet der Implantation von Hüftprothesen. Bereits seit den sechziger und siebziger Jahren unter dem damaligen Chefarzt Prof. Franke wurde dieser Eingriff durchgeführt. Die Bruchsaler Klinik war somit eine der ersten, die in der Region Hüftprothesen implantiert hat. Sie konnte sich über die Jahre diesbezüglich immer mehr spezialisieren und weiter entwickeln. Aufgrund der hohen Zahl der Operationen und der nachgewiesenen Qualität erfolgte nach Prüfung durch externe Gutachter 2015 sogar eine Zertifizierung als Endoprothetikzentrum. Dieses wird Dr. Hecht in seinem Vortrag vorstellen.

Immer mehr Menschen suchen vor einer Behandlung nach Informationen zur Diagnose und Therapie einer Erkrankung und möchten sich ein Bild über die Kompetenz ihres behandelnden Arztes machen. Die Veranstaltungsreihe „Moderne Chirurgie“ bietet medizinisch interessierten Laien eine kostenlose Plattform, um Neues und Wissenswertes über die Ursachen, Erkennung und operative Behandlung von Erkrankungen zu erfahren. Gleichzeitig bietet sie die Gelegenheit, die Ärzte und ihre Spezialgebiete kennen zu lernen. Im Anschluss besteht ausreichend Gelegenheit zur Diskussion.



Bald gibt es in jeder Landkreismunicipal mindestens eine Gemeinschaftsunterkunft Zahl unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge steigt stark

Fast 5.000 Asylbewerber hat der Landkreis Karlsruhe aktuell in 36 Gemeinschaftsunterkünften untergebracht, und das, ohne auf Turnhallen oder Zeltstädte zurückzugreifen. In Kürze wird jede der 32 Städte und Gemeinden im Landkreis mindestens eine solche Unterkunft haben. Angesichts der zu erwartenden Zuweisungszahlen sah sich der Kreistag in seiner jüngsten Sitzung vom 25. Februar gezwungen am Ausbauziel von 9.600 Plätzen festzuhalten und damit die Kapazitäten im laufenden Jahr fast zu verdoppeln.

Für Unmut sorgte, dass nach der Zusage des Landes Baden-Württemberg, die Kosten der Unterbringung ab dem Jahr 2014 komplett zu übernehmen, bislang noch keine Gelder geflossen sind. Das Defizit für den Landkreis beläuft sich für 2014 auf 6,0 und 2015 auf 9,8 Mio EUR. Für 2016 sind sogar 22 Mio EUR veranschlagt. Das im Jahr 2013 entstandene Defizit von 2,0 Mio EUR wird überhaupt nicht erstattet und über steigende Soziallasten im Bereich Asyl hat der Landkreis bereits 10 Mio EUR Kosten, die über die Kreisumlage finanziert werden müssen. Als skandalös erachteten alle Fraktionen die höchst unterschiedliche Verteilung innerhalb des Landes. Es könne nicht sein, dass der Regierungsbezirk Karlsruhe rund 70 % aller Flüchtlinge im Land aufnehmen müsse und der Landkreis Karlsruhe seinen Verpflichtungen zuverlässig nachkommt, während andere Stadt- und Landkreise weit hinterherhinken. Als ebenso unbefriedigend wurde die Tatsache erachtet, dass 60% aller Asylbewerber im Landkreis noch überhaupt keinen Asylantrag stellen konnte, weil das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit der Bearbeitung nicht hinterherkommt. Für Unmut sorgte auch die geringe Zahl von Abschiebungen; angesichts einer Quote von über 50% abgelehnter Asylanträge müsse der Fokus klar auf der Rückführung liegen. Der Kreistag unterstützte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel deshalb per ausdrücklichem Beschluss, sich gegenüber Bund und Land dafür einzusetzen, dass sich diese Verhältnisse verbessern.

Stark gestiegen ist auch die Zahl unbegleiteter ausländischer Kinder und Jugendliche. Reichten im Dezember noch 163 Plätze in Einrichtungen oder Wohngruppen aus, mussten die Kapazitäten im Januar bereits auf 210 Plätze aufgestockt werden. Im April muss mit 350 und Ende des Jahres mit 600 Personen gerechnet werden. Gleichzeitig kommt auf die Städte und Gemeinden im laufenden Jahr die Aufgabe zu, rund 3.000 Asylbewerber, die die Gemeinschaftsunterkünfte verlassen, vor Ort im Rahmen der sogenannten Anschlussunterbringung unterzubringen. „Es gilt daher, die Anstrengungen sowohl auf Ebene des Landkreises als auch auf Ebene der Städte und Gemeinden weiter zu intensivieren“, fasste Landrat Dr. Christoph Schnaudigel zusammen, wobei er den Kommunen bei der Anschlussunterbringung die Unterstützung des Landkreises zusicherte. LRA

Sonstige

Straffällige begleiten

Fast täglich stehen sie um kurz vor fünf vor den mächtigen Toren der JVA Bruchsal. Drei, vier Männer und Frauen, die ins Gefängnis gehen – freiwillig und das jede Woche.

Sie gehören zu den ehrenamtlichen Gefangenenbetreuern, die es an fast jeder JVA im Land gibt. Sie bringen ein kleines Stück Außenwelt hinter die hohen Mauern des Gefängnisses und sind für die Gefangenen wichtige Bezugspersonen und Ansprechpartner – oftmals die Einzigen. Gesprächsrunden, Deutsch- und Kochkurse, Kunstgruppen, Theaterworkshops, Begleitung von Angehörigen, die Möglichkeiten für das Engagement der Ehrenamtlichen in der Straffälligenhilfe sind vielfältig.

Für viele Gefangene sind Ehrenamtliche eine wichtige Brücke zur Außenwelt und die Zahl der Gefangenen, die sich einen

Gesprächspartner von „draußen“ wünschen ist groß. Deswegen suchen die Ehrenamtlichen Verstärkung.

Auf die Arbeit vorbereitet und begleitet werden die Ehrenamtlichen durch Petra Schaab, die für den SKM – Kath. Verein für Soziale Dienste in der Straffälligenhilfe tätig ist. Ein Einführungskurs bereitet Interessierte auf die Begleitung von Gefangenen vor, informiert über die Situation Inhaftierter und zeigt auch die Grenzen der Arbeit auf. Die Kursteilnehmer können sich mit der Gefängniswelt auseinander setzen und offene Fragen klären.

Der neue Einführungskurs findet am Samstag, 5. März und Sonntag, 6. März in Bruchsal statt. Der Kurs ist gebührenfrei. Anmeldung und weitere Informationen unter (07251) 50 56 816 bei

Petra Schaab



Das Haupttor vor der JVA Bruchsal

Foto: privat

Veranstaltungen rund um den Internationalen Frauentag 2016

Der internationalen Frauentag, der seit mehr als 100 Jahren begangen wird, erinnert an die Einführung des Frauenwahlrechts und an das Erkämpfen der gleichberechtigten Teilhabe von Frauen am öffentlichen Leben und in der Politik. Das Motto der Frauen damals lautete: „Brot und Rosen“.

Das Bündnis 8. März erinnert im Monat März mit verschiedenen Veranstaltungen an diesen Tag:

Den Beginn machte bereits der Verein Frauenwürde mit der Veranschaulichung „Give me Five Goals – Menschenrechte FAIRwirklichen“, im Bruchsaler Rathaus, zugänglich zu den Öffnungszeiten des Rathauses bis 6. Mai.

Am Freitag, 4. März findet der Weltgebetstag unter dem Motto „Nehmt Kinder auf und Ihr nehmt mich auf“ statt. In allen Bruchsaler Ortsteilen und in der Kernstadt findet ein Gottesdienst mit anschließender Feier statt.

Dienstag, 8. März, dem Internationalen Frauentag, 17 Uhr Aktion des Bündnis 8. März „Rosen mit Gedanken“ vor dem Rathaus am Marktplatz; 18 Uhr Vortrag: „Streifzüge durch die Frauengeschichte“ Referentin: Ruth Birkle, Rathaus am Marktplatz 2 Etage/ Flur, Eintritt frei

Am Donnerstag, 10. März lädt der Zonta Club of Bruchsal zu einer Benefizveranstaltung mit dem Film „Suffragetten“ in das Cineplex Bruchsal ein. Einlass: 18.30 Uhr mit Sektempfang. Filmbeginn: 19.30 Uhr Spendenempfänger: Kinderprojekte der Bücherei Forst, Eintritt: 10 Euro (Vorverkauf/Abendkasse)

Am Samstag, 12. März, 14-16 Uhr, lädt die Frauenorganisation der Ahmadiyya Muslim Jamaat Bruchsal zu einem Präsentationsvortrag in ihre Moschee ein. Thema: „Die Stellung der Frau im Islam“ in der Moschee der Ahmadiyya Muslim Jamaat, Eisenbahnstr.5, Bruchsal, Eintritt frei.

Donnerstag, 17. März, 9 Uhr im Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, Bruchsal: Internationales Frauencafé Bruchsal „Frauen netzwerken!“ Warum Vernetzung wichtig ist und was das Frauen Netzwerk Bruchsal dafür tut. Mitbring-Frühstück!

Am Samstag, 19. März beteiligt sich das Bündnis 8. März und das Frauen Netzwerk Bruchsal an dem Fest-Demo-Kundgebung „Wir für Menschlichkeit“ auf dem Friedrichsplatz/Viktoriaanlage, Motto: „Die Würde des Menschen ist unantastbar!“ Beginn: 13 Uhr Informationen zur geplanten Kundgebung entnehmen Sie bitte der Presse oder über eberhard.schneider@igmetall.de

Helga Seemann, FrauenNetzwerk Bruchsal

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Kirchliche Institutionen

St. Paulusheim

James King Gewinner bei Landesmathematikwettbewerb

Insgesamt haben 607 Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg einzeln oder in Gruppen an der 29. Runde des Landeswettbewerbs Mathematik teilgenommen. Die anspruchsvollen Aufgaben umfassen die klassischen Gebiete der Mathematik Geometrie, Algebra, Wahrscheinlichkeitsrechnung und Zahlentheorie. Durch den Wettbewerb sollen Schüler angeregt werden, ihre mathematischen Fähigkeiten zu testen und weiter zu entwickeln. Aus der Klasse 9c des Gymnasiums St. Paulusheim in Bruchsal gewann der Schüler James King nun einen ersten Preis. Aus den Händen des Schulleiters Markus Zepp erhielt das mathematische Ausnahmetalent eine Urkunde des Kultusministers und einen Buchpreis. Außerdem erhält der Schüler die Möglichkeit, sich für weiterführende mehrtägige Mathematik-Seminare zu qualifizieren. Seine Klasse und die ganze Schulgemeinschaft gratulierten sehr herzlich und freuen sich für und mit dem überdurchschnittlichen Leistungsträger.



Preisübergabe (J. King u. M. Zepp)

Foto: privat

Gemeinden der ACG Bruchsal

Wochenspruch

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

Johannes 12,24.

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 6. März, 10 Uhr: Weltgebetstag für Kinder aus Kuba, Thema: „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf.“

im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach. Herzliche Einladung! Unser Kigo-Team mit Claudia Speck, Gabi Heitkamp und Sandra Herrmann freut sich auf dich!

Termine unter der Woche:

Freitag, 4. März, 19 Uhr: Weltgebetstag zum Motto: „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auch“. Der Weltgebetstag findet im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach statt und wird vom Ökumenischen Vorbereitungsteam gestaltet. Herzliche Einladung!

Donnerstag, 10. März, 19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 6. März,

10 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche in der Gustav-Adolf-Kirche Obergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber.

Termine unter der Woche:

Freitag, 4. März 2016 um 19.00 Uhr



Sonntag, 06. März 2016
10:30 Uhr – 12:00 Uhr
Katholisches Pfarrzentrum

Unser Team mit Claudia Speck, Gabi Heitkamp und Sandra Herrmann freut sich auf dich!
Kath. Kirchengemeinde Obergrombach – Ev. Christuskirchen Unter- und Obergrombach

Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf

Unter diesem Motto steht der **Weltgebetstag 2016 aus Kuba.**

Den Weltgebetstag feiern wir in Obergrombach im **Pfarrzentrum St. Wendelinus**. Kubanische Frauen werden unsere Gäste sein. Sie nehmen uns mit in ein Land im Umbruch mit karibischem Flair. Im Anschluss genießen wir Köstlichkeiten aus Kuba. Das ökumenische Vorbereitungsteam lädt Sie herzlich ein.

Montag, 7. März, 20 Uhr: Abend in der Passion (3) in der Gustav-Adolf-Kirche Obergrombach mit Pfarrerin Andrea Knauber im Rahmen der Fastenaktion der evangelischen Kirche „7 Wochen ohne“, die in diesem Jahr unter dem Motto steht: „Großes Herz. Sieben Wochen ohne Enge.“

Dienstag, 8. März, 15.30 Uhr: Seniorenkaffe in der Gustav-Adolf-Kirche in Obergrombach unter der Leitung von Pfarrerin Andrea Knauber zum Thema: Achtung Falle! der „Enkeltrick“ und andere Betrügereien. Herzliche Einladung zu einem interessanten Nachmittag mit Herrn Gaukel von der Polizei Bruchsal. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über alles, was Sie schon lange zu diesem Thema wissen wollten, zu informieren. Bringen Sie Ihre Fragen mit. Natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen und Zeit für Gespräche. Wer abgeholt werden möchte wende sich an das Pfarramt Tel. (07257) 924289.

Mittwoch, 9. März, 19.30 Uhr: Männer-Treffen des Männerclubs Grombach im Giebelzimmer des Gustav-Adolf-Kirche Obergrombach. Der Evangelische Männerclub trifft sich monatlich und ist offen für Interessierte. Verantwortlich sind Rainer Lindau und Michael Biehl, die Kontakt E-Mail lautet: emc.grombach@gmx.de.

Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg



Herzliche Einladung zum Weltgebetstag 2016 aus Kuba

Jesus lässt im zentralen Lesungstext ihrer Ordnung (Mk 10,13-16) Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Der größte und bevölkerungsreichste Inselstaat der Karibik steht im Mittelpunkt, wenn am Freitag, den 4. März 2016, Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.



Wir laden herzlich am **Freitag, 4. März, 19 Uhr ins Evang. Gemeindezentrum nach Heildesheim** ein.

Feiern Sie mit uns, lassen Sie sich mit den beschwingten Liedern und einer besonderen Gottesdienstatmosphäre einen Abend lang mit nach Kuba nehmen. Im Anschluss laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein ein!

Gottesdienste

Freitag, 4. März, 19 Uhr: Weltgebetstag im Evang. Gemeindezentrum, im Anschluss gemütliches Beisammensein

Sonntag, 6. März, 10 Uhr: Gottesdienst (Prädikant Reinhard)

Termine unter der Woche

Donnerstag, 3. März, 09.30 Uhr: Krabbelgruppe im Gemeindezentrum

Samstag, 5. März, 15 Uhr: Jungschar-Aktion in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule

Montag, 7. März, 19.30 Uhr: Teentreff im Gemeindezentrum

Dienstag, 8. März, 9 bis 11 Uhr: Wichtelgruppe: Kinderbetreuung für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum

Mittwoch, 9. März, 15 Uhr: Frauenkreis im Gemeindezentrum

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Herzliche Einladung zum Weltgebetstag 2016 aus Kuba

Jesus lässt im zentralen Lesungstext ihrer Ordnung (Mk 10,13-16) Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Der größte und bevölkerungsreichste Inselstaat der Karibik steht im Mittelpunkt, wenn am Freitag, den 4. März 2016, Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.



Wir laden herzlich am **Freitag, 4. März, 19 Uhr ins kath. Pfarrzentrum nach Helmsheim** ein.

Feiern Sie mit uns, lassen Sie sich mit den beschwingten Liedern und einer besonderen Gottesdienstatmosphäre einen Abend lang mit nach Kuba nehmen. Im Anschluss laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein ein!

Gottesdienste

Freitag, 4. März, 19 Uhr: Weltgebetstag im kath. Pfarrzentrum, im Anschluss gemütliches Beisammensein

Sonntag, 6. März, 8.45 Uhr: Gottesdienst (Prädikant Reinhard)

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Donnerstag, 3. März, 15.30 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs der 1.-4. Klasse; **19.30 Uhr:** Teentreff

Dienstag, 8. März, 09.30 Uhr: Krabbelgruppe; **18 Uhr:** Bubenjungschar (5.-7. Klasse)

Mittwoch, 9. März, 20 Uhr: Gebet für Helmsheim im Gemeindehaus

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienst:

Sonntag, 6. März,

10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) zur Jubelkonfirmation in der Lutherkirche, Pfarrerin Tanja Dittmar; **10 Uhr: Kindergottesdienst**, gemeinsamer Beginn in der Lutherkirche; **15 Uhr: Jubiläumskaffee im Martin-Luther-Haus**

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 3. März,

15.30 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's (Kinder ab 3 Jahren) – im Lutherhaus, Raum 1 (außer in den Ferien); **15.30 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's** (Kinder im Krabbelalter) – im Käthe-Luther-Kindergarten, in der roten Gruppe (außer in den Ferien).

Freitag, 04. März,

19 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Lutherkirche Bruchsal mit anschließendem gemütlichem Beisammensein im Martin-Luther-Haus. Die diesjährige Gottesdienstordnung kommt aus Kuba und steht unter dem Motto: „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Samstag, 05. März,

12 Uhr: Orgelpunkt 12 – Orgelmusik zur Mittagszeit in der Lutherkirche zum Thema: Orgelmusik von Zsolt Gárdonyi, Orgel: Maria Mokhova.

Dienstag, 8. März,

18.30 – 20.30 Uhr: Teen-Kreis, Lutherhaus, Keller, Leitung: Diakonin Seitz & Team; **19.30 Uhr: Proben Lutherchor**, Lutherhaus, Leitung: Rebecca Liebrich.

Mittwoch, 9. März,

14.30 Uhr: Seniorenkreis im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Dieter Bürstner; **17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger**, Lutherhaus; **19 Uhr: Chorprobe CVJM-Posaunenchor**, Lutherhaus; **19 Uhr: Abendgebet**, Lutherhaus, Raum 1, mittwochs auch in den Ferien; **Männerkreis:** Besuch im „Lebenshaus“ des CVJM-Baden (Christlicher Verein Junger Menschen) im Alten Schloss in Unteröwisheim. Nach Kaffee und Kuchen werden wir in die gegenwärtige Arbeit dieser alten und weltweiten Organisation eingeführt. Kontaktperson: OStDir. i. R. Rolf Dörflinger, Tel. (07251) 88920; **20.30 Uhr: Rainbow-Gospelchor** im Lutherhaus, Leitung: Johannes Antoni.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienste:

Sonntag, 6. März, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pfarrer Achim Schowalter; 10 Uhr Kindergottesdienst.

Veranstaltungen:

Freitag, 4. März, 15.30 Uhr Mädchenjungschar, 19.30 Uhr Männerrunde.

Montag, 7. März, 16.30 Uhr Bubenjungschar (2.-4. Klasse).

Dienstag, 8. März, 14.30 Uhr Seniorentreff 60plus Frühlingliedersingen mit instrumentaler Begleitung, 17.30 Uhr Bubenjungschar 5.-7. Klasse

19.30 Veranstaltung im Gemeindesaal der Paul-Gerhardt-Gemeinde Frieden schaffen – aber wie?

Mittwoch, 9. März, 14.30 Uhr Seniorengymnastik 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht und 19.30 Uhr Probe des Paul-Gerhardt-Kirchenchors

Donnerstag, 10. März, 20 Uhr Chorprobe „Femmes Vocales“

Frieden schaffen – aber wie?

Die Friedensethik der Evangelischen Landeskirche in Baden am Beispiel des IS

Wir leben weltweit in einer Periode der politischen Instabilität, deren Auswirkungen in Form von Kriegen, Terror und dem damit verbundenen menschlichen Elend uns täglich vor Augen geführt werden.

Die Sehnsucht nach einer Welt des Friedens und der gewaltfreien Lösungen von Konflikten wird immer drängender. Sicherlich sind vorrangig diplomatische bzw. politische Lösungen gefordert. Auch die Beseitigung von Ungerechtigkeiten im wirtschaftlichen Nord-Süd-Gefälle gehört zu den zwingenden Herausforderungen unserer Zeit.

Aber was ist, wenn die Beendigung von massiven Menschenrechtsverletzungen bis hin zum Völkermord in letzter Konsequenz nur mit Gegengewalt möglich ist?

Der Ältestenkreis der Paul-Gerhardt-Gemeinde ist der Auffassung, dass wir uns an Kernfragen christlicher Friedensethik stellen müssen und lädt zu einer Vortragsveranstaltung mit anschließender Diskussion ein. Vortragender ist Stefan Maaß, der Friedensbeauftragte der Evangelischen Landeskirche in Baden, die Veranstaltung findet am 8. März, 19.30 Uhr im Gemeindefaal der Paul-Gerhardt-Kirche in Bruchsal statt.

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Bürozeiten:

Jeweils dienstags und mittwochs von 9.30 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 15.30 Uhr bis 18 Uhr.

Bitte beachten Sie die geänderte Sprechzeit von Pfarrer Dr. Müller:

Die Sprechzeit von Pfarrer Dr. Müller ist ab sofort donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung.

Gottesdienste

Sonntag, den 6. März

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Christian Mono in Staffort

Bei Bedarf an einer Mitfahrgelegenheit wenden Sie sich bitte an Frau Claus, Tel. 925120.

Wochenveranstaltungen:

Die regelmäßigen Veranstaltungen finden Sie im Gemeindebrief bzw. im Amtsblatt Bruchsal 8/2016. Wir laden herzlich dazu ein.

Weltgebetstag 2016

Das ökumenische Weltgebetstagsteam Stafforter Frauen lädt Frauen aller Konfessionen herzlich ein zum Weltgebetstag am Freitag, den 4. März in die katholische Kirche St. Wolfgang in Staffort, Weingartener Str. 70. Der Abend steht unter dem Motto „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“. Die Gebetsliturgie wurde von Frauen aus Kuba erarbeitet. Beginn ist um 18 Uhr.

Hausabendmahl

Gemeindeglieder, die nicht an gottesdienstlichen Abendmahlfeiern teilnehmen können, aber gerne das Abendmahl in der Passionszeit gespendet bekämen, sind herzlich dazu eingeladen, sich im Pfarrbüro zu melden.

Herr Pfarrer Müller besucht Sie bzw. Ihre Angehörigen in diesem Falle gerne in der Zeit vom 21. bis 24. März zu einem Hausabendmahl.

Einladung zur Kinokirche in Staffort

„Ratatouille“ Ein Film für die ganze Familie: Remy, eine ungewöhnliche junge Ratte träumt davon, eines Tages ein renommierter Chefkoch in einem der feinsten Restaurants von Paris zu werden. Im Team mit dem jungen Küchenhelfer Alfredo Linguini soll dies gelingen. Eine Kette von urkomischen Ereignissen setzt sich in Gang. Bald sind ihre Kreationen der letzte Schrei unter den Gourmets von Paris. Doch würden sie jemals akzeptieren, dass ihre feinen Köstlichkeiten von einer ehemaligen Kanalratte zubereitet wurden?

Erleben sie mit uns einen schönen Filmmachmittag in Kinoatmosphäre mit Popcorn und Getränken am Sonntag, 6. März in der evangelischen Kirche in Staffort.

Einlass: 15.30 Uhr, Filmbeginn: 16 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Einüben neuer Lieder für den FeierAbend-Gottesdienst

Beim FeierAbend-Gottesdienst am 12.03.2016 in Büchenau möchten wir neue Lieder singen. Alle, die gerne singen, sind herzlich dazu eingeladen, das neue Liedgut am Freitag, den 11.03. um 18 Uhr im Evang. Gemeindehaus Staffort vorab schon einmal einzuüben (Dauer etwa 1 Stunde).

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 6. März, 10 Uhr: Gebetstreff; 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Eberhard Kögel. Parallel findet für die Kinder ein eigenes Programm statt. Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten. Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich zu einer Tasse Kaffee eingeladen. Es besteht ein persönliches Gebets- und Segnungsangebot.

Weitere Termine

Donnerstag, 3. März, 9.30 Uhr: Frauenfrühstück mit Lilo Lerrahn zum Thema: „Erziehungsherausforderungen im Alltag“ in Münzesheim; 20:00 Sporttreff in der Sporthalle Münzesheim.

Freitag, 4. März, 19 Uhr: Herzliche Einladung zum Weltgebetstag in der Lutherkirche mit anschließendem gemütlichem Beisammensein im Martin-Luther-Haus. In diesem Jahr ist Kuba das **Schwerpunktland**.

Sonntag, 6. März, 19 Uhr: „ZEIT MIT GOTT“, ein Abend mit Lobpreis und Anbetung und herausforderndem Impuls.

Prediger John Klein (USA) wird den Abend mitgestalten und den geistlichen Impuls geben. John Klein steht auch für eine persönliche Segnung zur Verfügung.

Montag, 7. März, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim.

Dienstag, 8. März, 18.30 Uhr: Teeniekreis „Tabs“; 20 Uhr Stadtgebet in der Stadtmission.

Mittwoch, 9. März, 16.45 Uhr: Kirchliche Unterricht in Münzesheim.

Seelsorgeeinheit

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Gottesdienste

Freitag, 4. März

Weltgebetstag der Frauen:

Büchenau: 18.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Kirche in Staffort

Karlsdorf: 19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Friedenskirche

Neuthard: 19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im evangelischen Gemeindehaus

Samstag, 5. März

Karlsdorf: 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 6. März

Büchenau: 9 Uhr Eucharistiefeier

Neuthard: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Verabschiedung von Kooperator Wolfgang Winter

Karlsdorf: 18.30 Uhr Bußgottesdienst, 20 Uhr Sternzeit

Dienstag, 8. März

Büchenau: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 3. März

Karlsdorf: 15.30 Uhr Erstbeichte der Erstkommunionkinder, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholischer Kirchenchor Cäcilienverein Büchenau

Margarethe Moor 60 Jahre aktive Sängerin

Der diesjährigen Hauptversammlung vorausgegangen war ein Gedenkgottesdienst mit Liedvorträgen für die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder des Kirchenchors.

Ein herzlicher Willkommensgruß des Vorstandteams galt unserem Präses Pfarrer Dr. Forneck und Chorleiter Patrick Wippel sowie den zahlreich anwesenden Chormitgliedern.

Pfarrer Forneck bedankte sich bei allen Sängerinnen und Sängern für die Mitgestaltung der Gottesdienste an den Festtagen. Ein besonderer Genuss an Weihnachten und Ostern sind die

Orchestermessen die vom Chor und Solisten aufgeführt werden. Erfreulich aus finanzieller Sicht ist, dass das vorgegebene Budget eingehalten werden konnte.

Chorleiter Patrick Wippel gab einen Überblick über die Aufgaben und Pläne für das kommende Jahr und bedankte sich für die geleistete Arbeit und dafür, dass die Chorproben gut besucht werden. Er lobte die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand und das gute Miteinander der Chorgemeinschaft. Am 3. Juli 2016 wird der Chor bei seinem Ausflug nach Freiburg, zusammen mit anderen Chören des Dekanats, einen Gottesdienst im Münster mitgestalten.

Schriftführerin Rosina Schwandner trug in ihrem Berichtdetailiert die Schwerpunkte des letzten Jahres vor. Finanzvorstand Ronald Wickinghoff konnte von einer ausgeglichenen Kassenlage berichten.

Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen.



60 Jahre aktiv im Kirchenchor
Foto: privat

Für 60 Jahre aktive Chormitgliedschaft wurde Margarethe Moor geehrt.

Pfarrer Dr. Forneck überreichte die Dankesurkunde des Diözesancäcilienverbandes und würdigte seinerseits mit herzlichen Dankesworten die Jahrzehntelange Zugehörigkeit der Jubilarin zum Chor und zum Singen zur Ehre Gottes. Weiter wurden geehrt: Rita Kehl für 40 Jahre und Gerlinde Schmitt für 25 Jahre aktives Singen. Neben den Urkunden überreichte Anita Meier den geehrten einen Blumenstraus.

Nach den erfolgten Wahlen setzt sich die Vorstandschaft wie folgt zusammen:

Vorstandsgremium: Walter Geißler, Anita Meier, Günter Weih

Schriftführerin: Rosina Schwandner

Finanzvorstand: Ronald Wickinghoff

Notenwart: Ulrich Thiel

Beisitzer: Gerlinde Kleber, Anton Meier, Rosel Weih, Ilse Uebelhör, Gerda Zimmermann

Ein gemeinsames Essen, serviert von unserem neuen Pfarrzentrumswirt, rundeten einen gelungenen Abend ab. Sch./W

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 4. März,

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Weltgebetstag der Frauen im ev. Gemeindezentrum (WGT-Team)

Helmsheim St. Sebastian: 19 Uhr: Weltgebetstag der Frauen im kath. Pfarrzentrum (WGT-Team)

Obergrombach St. Martin: 19 Uhr: Weltgebetstag der Frauen im kath. Pfarrzentrum (WGT-Team)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 16.15 Uhr: Sakrament der Versöhnung der Erstkommunionkinder (Pfr. Fritz); 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Weltgebetstag der Frauen im kath. Pfarrzentrum St. Wendelinus (WGT-Team)

Samstag, 5. März,

Heidelsheim St. Maria: 20.30 Uhr: Feel Go(o)d – Gott mit allen Sinnen erleben! (Pfr. Fritz)

Obergrombach St. Martin: 17.30 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichtgelegenheit) (Pfr. Fritz); 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Sonntag, 6. März,

Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Kommunionfeier – gleichzeitig Kinderkirche im Pfarrhaus (WGF-Team)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller); 18.15 Uhr: Rosenkranz

Montag, 7. März,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

Dienstag, 8. März,

Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier. (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Mittwoch, 9. März,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Donnerstag, 10. März,

Heidelsheim St. Maria: 18 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichtgelegenheit) (Pfr. Fritz); 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Katholische Bildungswerke Unter- und Obergrombach

„Mandelblüte am Mittelmeer“ Kulturen erleben – Menschen begegnen



BILDUNGSWERK
der Erzdiözese Freiburg

In den Monaten Februar und März findet in der Region um Antalya – Türkei – eines der farbenprächtigsten Schauspiele des ganzen Jahres statt. Tausende von Mandelbäumen verzaubern mit ihren weißrosa Blüten die gesamte Region.

Mit seinem Reisebericht entführt Herr Dr. Ing. E. Zabler am Donnerstag, 10. März, 19.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Wendelinus, Untergrombach, in eine, in ein zauberhaft luftiges rosa Kleid gehüllte Gegend, die in der Frühzeit des Christentums eine bedeutende Rolle gespielt hat.

Die Katholischen Bildungswerke Untergrombach und Obergrombach laden ganz herzlich zu diesem Vortrag ein und freuen sich über Ihren Besuch.

St. Maria Heidelsheim

Gemeindeteam

Sitzung des Gemeindeteams am Montag, 7. März, 18 Uhr, in der „Gut‘Stub“ im Untergeschoss des Pfarrzentrums.

St. Sebastian Helmsheim

Altenwerk Helmsheim

Senioren-Nachmittag



Herr Kußmann beim Altenwerk
Foto: privat

Beim nächsten Senioren-Nachmittag am Dienstag, 8. März, erfahren wir Wichtiges von der Volksbank. Herr Kußmann will uns über Bankangelegenheiten informieren und gibt auch auf unsere Fragen gerne Auskunft. Sie können sich einstweilen überlegen, was Sie von der Bank wissen möchten.

Gymnastik und ein meditativer Tanz tragen noch zu Ihrem Wohlbefinden und zur Unterhaltung bei, ebenso das Singen, Kaffee und Kuchen und ein Vesper. Beginn 15 Uhr im kath. Pfarrzentrum.

Neue Gesichter sind willkommen, wir freuen uns über jeden neuen Gast. Es gibt keine Altersgrenzen.

Bei Bedarf können Sie sich gerne abholen lassen, anfordern unter Tel. 5752

Termine Vorschau:

12. April: Vortrag von Pastoral-Referent Mathias Fuchs und Liederraten

10. Mai: Ausflug zum Michaelsberg mit Andacht und Einkehr beim griechischen Wirt

14. Juni: Gedächtnistraining mit Ratespiele, Gymnastik
 5. Juli: Dienstagsmaler, Grillen im Pfarrhof
 13. September: 1. Senioren-Nachmittag nach den Ferien

K. Stein

St. Martin Obergrombach

Altenwerk Obergrombach

Seniorenachmittag mit der Bank

Montag, 7. März, 14.30 Uhr ist Seniorenachmittag mit der Bank. Herr Kußmann wird einen Vortrag halten. Anschließend hält Frau Konanz einen Dia- Vortrag „Rundreise Königsstädte Marokko“. Den Fahrdienst übernimmt Beate Mödinger, Tel. (07 25 7) 31 56.

Katholische Frauengemeinschaft Obergrombach

Land im Umbruch: Weltgebetstag 2016 aus Kuba

Zur Feier des ökumenischen Gottesdienstes laden wir alle Frauen am Freitag, 4. März, 19 Uhr, im Pfarrzentrum Obergrombach herzlich ein.

Die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Mittelpunkt, wenn rund um den Erdball Weltgebetstag gefeiert wird. Texte, Lieder und Gebete dafür haben 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt die Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Im Anschluss werden beim gemütlichen Beisammensein kubanische Spezialitäten verkostet.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 3. März,

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Freitag, 4. März,

Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 6 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) für Frühaufsteher, anschließend Frühstück im Vincentiushaus

Lutherkirche: 19 Uhr: (Team) Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

Samstag, 5. März,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler) mitgestaltet vom Perukreis

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)

Sonntag, 6. März,

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Taufe, gleichzeitig Kinderkirche;

12 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 19 Uhr: Taizégebet (Rieger)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mitgestaltet vom Perukreis;

19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Montag, 7. März,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Seniorenwohnanlage Durlacher Str. 101: 15 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Fastenzeit (Gem.ref. Gallinat-Schneider)

Dienstag, 8. März,

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Haus Cura: 10 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Diakon Wilhelm)

Mittwoch, 9. März,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 10. März,

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Perukreis

Fastenessen

Der Perukreis lädt am **Sonntag, 06. März** herzlich zum Fastenessen ein. Es findet in diesem Jahr wieder im Pfarrzentrum St. Paul statt. Der Beginn ist **um 12 Uhr**.

Bei bewusst einfachem Essen möchten wir an die Menschen denken, denen oft das Notwendigste zum Überleben fehlt. Der Erlös kommt unserer Partnergemeinde und der MISEREOR-Fastenaktion zugute.

AG Kleidermarkt St. Paul

Kinderkleider- und Spielsachenmarkt

Am Samstag, 12. März findet von 11 bis 13 Uhr der traditionelle Kinderkleider- und Spielsachenmarkt im Pfarrzentrum St. Paul, Bruchsal, Durlacher Straße 105 statt. Angeboten werden Frühjahrs- und Sommerbekleidung sowie Spielwaren. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir verkaufen auf Kommissionsbasis und behalten 20% des Erlöses für soziale Zwecke ein. Kleidung und Spielwaren können am Freitag, 11. März von 16 – 18 Uhr abgegeben werden. Die Rückgabe der Restbestände erfolgt am Samstag von 17 – 17.30 Uhr. Für sperrige Artikel bieten wir einen Verkauf über unsere Pinnwand an. Weitere Informationen sowie Kleider- und Spielwarenlisten erhalten Sie über die Internetseite der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal (www.se-bruchsal.de/kleidermarkt/blog.html) oder auf Anfrage unter kleidermarkt_st.paul@gmx.de per E-Mail. Begleitet wird der Flohmarkt durch einen Kuchenverkauf des Kindergartens St. Paul.

Liebenzeller Gemeinschaft Heildelshaus



Veranstaltungen

Donnerstag, 3. März, 19.30 Uhr: Jugendbund

Freitag, 4. März, 9.30 Uhr: Generation plus: „Bibel und Brezel“

Samstag, 5. März, 19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahren

Sonntag, 6. März, 14.30 Uhr: Gottesdienst mit Gerhard Hund. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Raum mit Sichtfenster und Tonübertragung. Anschließend laden wir zu Kaffee/Tee mit Kuchenbuffet ein.

Montag, 7. März, 8.15 Uhr: Gebetskreis, **20.00 Uhr:** Bibeltreff

Dienstag, 8. März, 17.00 Uhr: Jungschär für Jungs (2. Klasse bis 13 Jahre), **19.30 Uhr:** Gebetsstunde

Mittwoch, 9. März, 10 Uhr: Frauenevent: „weißt du nicht, dass ich Macht habe?“, **17.30 Uhr:** Mädchenjungschar (2. Klasse bis 13 Jahre), **20.15 Uhr:** Bibelgesprächskreis

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein.

Weitere Infos unter www.liebenzeller-gemeinschaft-heildelshaus.de und www.sak-heildelshaus.de

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Herzliche Einladung zum Gottesdienst und den Veranstaltungen, die in unseren Räumen in der Talstraße 6 in Bruchsal stattfinden.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmision.de

Gottesdienst:

Sonntag, 6. März, 10 Uhr: Gottesdienst mit Michael Lojewski. Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm und für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Raum mit Tonübertragung. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.

Vorschau:

Karfreitag, 25. März, 20 Uhr: Gottesdienst mit Michael Lojewski

Ostersonntag, 27. März, 9 Uhr: Osterfrühstück mit anschließendem Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann

Veranstaltungen:

Donnerstag, 3. März, 17 Uhr bis 18.30 Uhr:

Kids-Club International für Kinder der 1.-6. Klasse
An die Bälle, fertig, los und eine Geschichte zum Thema: „Was sagt Jesus“

Herzliche Einladung auch zur Sommerfreizeit (Zeltlager in Kaisersbach) – Einladungen dazu finden Sie unter <http://www.ec-kv-kraichgau.de/downloads/>

Montag, 7. März, 18.30 Uhr bis 20 Uhr:

TeenTreff für Jugendliche ab 12 Jahren

Dienstag, 8. März, 10 Uhr:

Frauen im Gespräch – Auf den Austausch kommt es an!
In gemütlicher Runde, bei einer Tasse Kaffee Gemeinschaft haben, singen, gute Gespräche führen und in der Bibel lesen, das ist eine wertvolle Pause im Alltag.

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Sonntag, 6. März, 9.30 Uhr:

Der **Gottesdienst für Entschlafene** findet für alle Bruchsaler Gemeinden in der Kirche Karlsruhe-Mitte, in der Karlstraße statt und wird durch den Kirchenpräsidenten der NAK Süddeutschland, Bezirksapostel Michael Ehrich, geleitet. In Bruchsal findet deshalb kein Gottesdienst statt.

Mittwoch, 9. März, 20 Uhr:

Gottesdienst mit dem Thema „Herrlichkeit im Gottesdienst“. Bibeltext: Und nach sechs Tagen nahm Jesus mit sich Petrus, Jakobus und Johannes und führte sie auf einen hohen Berg, nur sie allein. Und er wurde vor ihnen verklärt. [...] Und es kam eine Wolke, die überschattete sie. Und eine Stimme geschah aus der Wolke: Das ist mein lieber Sohn; den sollt ihr hören! (Markus 9,2.7)

Zu unseren Veranstaltungen sind sie jederzeit herzlich eingeladen.

Thema und Bibeltext können im Ausnahmefall abweichen. Weitere Informationen finden sie unter <http://cms.nak-bruchsal.de/wo-wir-sind/gemeinden/bruchsal>

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Nord

Donnerstag, 3. März, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag: „Esther stand für Gottes Volk ein“; Betrachtung: Nach geistigen Schätzen graben; Bibellesung: Esther Kapitel 1 bis 5

Donnerstag, 3. März, 19.25 Uhr, Uns im Dienst verbessern
Darbietung 1: Biete die Broschüre „Höre auf Gott“ an und arbeite auf einen Rückbesuch hin; Darbietung 2: Demonstration eines Rückbesuchs bei jemand, der die Broschüre „Höre auf Gott“ genommen hat; Darbietung 3: Demonstration eines Bibelstudiums mit jemand, der die Broschüre „Höre auf Gott“ genommen hat

Donnerstag, 3. März, 19.40 Uhr, Unser Leben als Christ

Aktuelles; Was bringt dir die neue Gestaltung der Zusammenkunft und das Arbeitsheft?; Versammlungsbuchstudium: Buch - Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 10 Absätze 1 bis 11, Kasten auf Seite 86

Sonntag, 6. März, 18 Uhr

Vortrag: Kannst du und wirst du ewig leben?; Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: „Nicht aufhören, einander zu lieben!“

Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 4. März, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag: „Esther stand für Gottes Volk ein“; Betrachtung: Nach geistigen Schätzen graben; Bibellesung: Esther Kapitel 1 bis 5

Freitag, 4. März, 19.25 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Darbietung 1: Biete die Broschüre „Höre auf Gott“ an und arbeite auf einen Rückbesuch hin; Darbietung 2: Demonstration eines Rückbesuchs bei jemand, der die Broschüre „Höre auf Gott“ genommen hat; Darbietung 3: Demonstration eines Bibelstudiums mit jemand, der die Broschüre „Höre auf Gott“ genommen hat

Freitag, 4. März, 19.40 Uhr, Unser Leben als Christ

Aktuelles; Was bringt dir die neue Gestaltung der Zusammenkunft und das Arbeitsheft?; Versammlungsbuchstudium: Buch - Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 10 Absätze 1 bis 11, Kasten auf Seite 86

Sonntag, 6. März, 10 Uhr

Vortrag: Den Blick von wertlosen Dingen abwenden; Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: „Nicht aufhören, einander zu lieben!“

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 6. März, 12.30 Uhr

Vortrag: Achtung vor Autorität ist ein Schutz; Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: „Nicht aufhören, einander zu lieben!“

Mittwoch, 9. März, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag: „Esther setzte sich selbstlos für Jehova und sein Volk ein“; Betrachtung: Nach geistigen Schätzen graben; Bibellesung: Esther Kapitel 6 bis 10

Mittwoch, 9. März, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Vortrag: Sich mit den Gesprächsvorschlägen für März vertraut machen

Mittwoch, 9. März, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

„Unsere Gäste sollen sich wohlfühlen“; Versammlungsbuchstudium: Buch - Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 10 Absätze 1 bis 11, Kasten auf Seite 86

Kirche für Bruchsal



RADICALS – Gott schreibt Geschichte



Radicals

Foto: privat

Radikal! Das hört sich erstmal ziemlich krass an, oder? Aber was bedeutet dieses Wort eigentlich? Das Wort „radikal“ leitet sich von dem lateinischen Begriff „radix“ ab und bedeutet: Wurzel. Wer radikal lebt, der ist also fest verwurzelt: in seiner Weltanschauung, seinen Werten, seiner Ideologie oder in seinem Glauben. In unserer Serie RADICALS begegnen wir Men-

schen aus der Bibel und der Kirchengeschichte, die radikal gelebt haben. Sie haben Außerordentliches geleistet, entschlossen gehandelt und gemeinsam mit Gott Geschichte geschrieben. Lass' dich von ihnen motivieren und begleite uns auf einer spannenden Entdeckungsreise.

Nächster Gottesdienst: Sonntag, 6. März

„Thomas – der Zweifler“

ab 10 Uhr Stehcafé in der Welcome-Lounge
10:30 Uhr Gottesdienst

KfB-KinderKirche für alle Kinder zwischen vier und zwölf Jahren jeden Sonntag 10.30 Uhr bis 12 Uhr

Was erwartet Dich? Wir hören, sehen und erleben spannende Geschichten aus der Bibel. Singen, Spielen und Toben kommt auch nicht zu kurz – wir haben Spaß! Das darfst Du nicht verpassen! Kommt vorbei, bringt Freunde mit und lasst Euch überraschen!

Unsere aktuelle Serie: „Gott schreibt Geschichte mit Menschen“

Thema am Sonntag, 6. März:

„Wer ist der Mutigste? David Livingstone“

Weitere Termine im März

Hast Du Lust „Fit in den Frühling“ zu starten?

Dann melde Dich gleich zu unserem Trainingsblock an! Übungen zur Kräftigung, Stabilisierung und Dehnung des gesamten Körpers machen Dich fit für den Frühling!

Kursleiterin: Simone Humbert-Mehr ist Physiotherapeutin und hat 20 Jahre Erfahrung im Fitnessbereich. In ihren Kursen fließen auch gezielt Übungen ein, die aus ihrer physiotherapeutischen Ausbildung und Tätigkeit resultieren.

Termine: 17.03., 24.03., 31.03., 07.04., 14.04. und 21.04.2016 (jeweils donnerstags)

Uhrzeit: 19:30 bis 20:30 Uhr

Kosten: 30,- EUR

Mitbringen: Turnmatte und ein kleines Handtuch, evtl. etwas zu trinken

Anmeldung: office@kf-bruchsal.de

Weitere Infos: <http://www.kf-bruchsal.de/index.php/events-termine/sport/>

Kirche für Bruchsal, Evangelische Freikirche

Eisenbahnstraße 6, Bruchsal

Weitere Infos unter: www.kf-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Heildelheim



Sonntag, 6. März, 9.30 Uhr:

Der **Gottesdienst für Entschlafene** findet für alle Bruchsaler Gemeinden in der Kirche Karlsruhe-Mitte, in der Karlstraße statt und wird durch den Kirchenpräsidenten der NAK Süddeutschland, Bezirksapostel Michael Ehrlich, geleitet.

In Heildelheim findet deshalb kein Gottesdienst statt.

Mittwoch, 9. März, 20 Uhr:

Gottesdienst mit dem Thema „Herrlichkeit im Gottesdienst“. Bibeltext: Und nach sechs Tagen nahm Jesus mit sich Petrus, Jakobus und Johannes und führte sie auf einen hohen Berg, nur sie allein. Und er wurde vor ihnen verklärt. [...] Und es kam eine Wolke, die überschattete sie. Und eine Stimme geschah aus der Wolke: Das ist mein lieber Sohn; den sollt ihr hören! (Markus 9,2.7)

Zu unseren Veranstaltungen sind sie jederzeit herzlich eingeladen.

Thema und Bibeltext können im Ausnahmefall abweichen. Weitere Informationen finden sie unter <http://cms.nak-bruchsal.de/wo-wir-sind/gemeinden/bruchsal-heildelheim>

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Badisch Talking & MixTour



Badisch Talking

Foto: privat

Badisch Talking das erste Mal in Spöck zusammen mit Mixtour am Samstag, 12. März, 19:30 Uhr in der Specaahalle in Stutensee-Spöck

Wir laden herzlich ein zu einem Konzert mit dem Trio Der „Badische Folk“ von ist ein Quartett, mit Gudrun Stark, Priska Habitzreither, Franz Singer und Mario Stiefel, welches bunte Stimmen, verschiedene Musikstile und vielfältige Stimmungen a capella oder mit Gitarrenbegleitung zu Gehör bringt.

AWO Elternschule



Was die Seele stark macht

Die Notwendigkeit der Gesundheitsvorsorge für den Körper ist inzwischen für beinahe jeden Menschen einleuchtend und selbstverständlich geworden.

Dass auch unsere Seele Pflege und Vorsorge braucht, dieses Denken hat sich noch nicht wirklich durchgesetzt. Erst wenn die Seele oder der Körper in Form von Krankheit Alarm schlägt, wird uns das schmerzlich bewusst. Ein Vortrag von Dorothea Stritt, Dozentin in der Erwachsenenbildung, Kommunikationstrainerin bei der AWO Elternschule, informiert am Montag, 14. März, 19 Uhr zum Thema.

Bruchsal, AWO Geschäftsstelle, Prinz-Wilhelm-Str.3, Unkostenbeitrag zehn Euro

Anmeldung erforderlich: AWO Elternschule (07251) 71 30-31 2

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Maria Brandes, Rechtsanwältin mit Schwerpunkt Erb- und Familienrecht informiert Sie am Donnerstag, 10. März, 19 Uhr bei einer kostenlosen Informationsveranstaltung darüber, für welche Lebenssituationen eine Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung sinnvoll ist und welche Risiken mit der Vorsorgevollmacht verbunden sind.

Kostenlose Informationsveranstaltung!

Sie erfahren Wissenswertes zu den genannten Rechtsgeschäften und natürlich sind Ihre Fragen willkommen.

Bruchsal, AWO Geschäftsstelle, Prinz-Wilhelm-Str.3

Anmeldung erforderlich: AWO Elternschule (07251) 71 30-31 2

Erste Hilfe bei Kindernotfällen

Sanitäter, speziell für Kindernotfälle ausgebildet, leiten diesen ganztägigen Kurs der AWO Elternschule am Samstag, 12. März. Er geht auf die speziellen medizinischen und anatomischen Gegebenheiten bei Kindern ein. Während des Kurses haben Sie die Möglichkeit, das Gehörte in verschiedenen Übungen auch direkt zu erlernen.

Der Kurs ist auch als Fortbildung für Erzieher/Innen anerkannt.

Teilnahmegebühr: 45 Euro / Teilnehmer, 85 Euro / Familie

Anmeldung erforderlich: Elternschule Tel. (07251) 71 30-31 2

Familienzentrum Bruchsal, Tel. (07251) 79 – 78 78

1. Bruchsaler Budo Club



Selbstschutz und Gewaltprävention

Kurs zur Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Selbstschutz beim 1. BBC e.V., Bewältigung von Extremsituationen.

Nach dem Kurskonzept „Wehr DICH, aber richtig!“ werden beim 1. Bruchsaler Budo Club e.V. Kurse zur Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Selbstschutz durchgeführt. Diese Kurse richten sich nach den Qualitätsstandards der Polizei Karlsruhe. Das Kurskonzept „Wehr DICH, aber richtig!“ bietet zahlreiche Ideen, Anstöße, Alternativen, Strategien und Methoden einer effizienten Gegenwehr und eines wirksamen Selbstschutzes. Ziel ist es die individuelle Handlungssicherheit auch in Extremlagen sicherzustellen oder zu erhöhen um sich in kritischen Situationen effektiv wehren zu können. Vermittelt werden in diesem Kurs Gefahren frühzeitig zu erkennen, bedrohliche Situationen durch entsprechende Handlungsalternativen zu vermeiden und Strategien zur Selbstbehauptung und Konfliktlösung werden erlernt. Die im Kurs erarbeiteten Handlungsalternativen werden verfestigt, damit diese sicher angewendet werden können.

Ab Dienstag, dem 8. März wird ein Kurs für Erwachsene und für Jugendliche im Alter von 12-15 Jahren an fünf Abenden angeboten. Beginn ist jeweils um 18 Uhr.

Für Erwachsene (ab 16 Jahren) besteht die Möglichkeit an den fünf Kursabenden im Anschluss an einem Selbstverteidigungstraining ab 19 Uhr teilzunehmen.

Die Kurse werden beim 1. Bruchsaler Budo Club e.V., Schwetzinger Straße 56, 76646 Bruchsal durchgeführt. Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage www.bruchsaler-budoclub.de, unter der E-Mail verwaltung@bruchsaler-budoclub.de oder telefonisch unter (07251) 83 83 8. Eine Anmeldung zum Kurs ist erforderlich.

Bruchsaler Schwimmverein

22. Sprintermeeting

218 Schwimmerinnen und Schwimmer aus 13 teilnehmenden Vereinen trafen sich am Samstag, 27. Februar zur alljährlichen Kurzstreckenmeisterschaft im Bruchsaler SaSch!. Dank guter Organisation im Vorfeld, konnten die 828 Einzelstarts und 18 Staffelstarts zügig durchgeführt werden. Höhepunkt der Veranstaltung war auch in diesem Jahr das Ausschwimmen der Sprinterkönige über 100 Meter Freistil.

Beide Titel gingen an den Bruchsaler Schwimmverein. Bei den Frauen gewann Antonia Milowsky in 1:05,63 Minuten vor Finja Welke von der SG Mittelbaden-Rheinstetten und Sofia Winter aus Waghäusel. Bei den Männern siegte Nils Lorenz in 0:56,30 Minuten vor seinem Vereinskollegen Bastian Weis und Jost von den Driesch von der SG Mittelbaden-Weingarten.

Ein weiteres Highlight waren die beiden Mixed-Staffeln. Auch hier gewannen die Bruchsaler Aktiven sowohl die 8x50 Meter Lagen-Staffel als auch die 4x50 Meter Freistilstaffel.

Die Mannschaftswertung mit dem von der Stadt Bruchsal gestifteten Pokal ging an die Startgemeinschaft Bruhrain, bestehend aus Bruchsal, Waghäusel und Philippsburg.



Frank Eckert, Vertreter der Stadt Bruchsal, bei einer Siegerehrung

Foto: privat

BUND

Wir pflanzen einen Wald

Die als Ausgleichsfläche geplante Aufforstung **auf den Kranichwiesen in Graben (Verbindungsstraße Graben – Liedolsheim, rechts am Ende der offenen Fläche)** werden wir mit der Pflanzung des JUNA-Wald unterstützen. Für jeden Teilnehmer an der Baum-Pflanzaktion gibt es als Mitmachprämie eine Tafel „DIE GUTE SCHOKOLADE“. Damit unterstützen wir zusätzlich das weltweite Aufforstungsprojekt „Plants for the Planet“. Samstag, 12. März von 10 Uhr bis max. 15 Uhr. Der BUND Bruhrain sponsert die Verpflegung. Förster Schmidt bereitet alles für die Pflanzung vor.

Die Preisträger beim Kirchentag waren die JUNA-Teams der Lebenshilfe, DIF, mehrere Ministrantengruppen und der BUND Bruhrain. Jede/r ist herzlich zum Mitmachen eingeladen.

Anmeldung spätestens drei Tage vor dem Einsatztermin gewünscht.

Kino-Time für Energiewende

Am **So. 20. März, 18.30 Uhr** startet der Film „Power to change“ im **Cineplex Bruchsal**. Jede/r Teilnehmer erhält eine Tafel „DIE GUTE SCHOKOLADE“ und brems damit sozusagen nebenbei den Klimawandel durch weltweite Anpflanzung von Bäumen. Zeichen setzen – Kino gucken – Schokolade schenken lassen – Klimawandel bremsen. Die Karten können ab sofort im Internet bei Cineplex reserviert werden.

Energiewende geht uns alle an

Nicht die anderen müssen Strom sparen, Ökostrom beziehen, Konverter, Windparks, Biogasanlagen, etc. in ihrer nächsten Umgebung tolerieren. Wir alle sind gefragt.

Samstag, 16. April ist Hoffnungslauf in Bruchsal – die JUNA-Teams sind dabei

Da rechnen wir mit euch. Wir übernehmen die Startgebühr wenn ihr für Jugend, Natur und soziales Engagement eure Runden drehen wollt.

BUNDjugend

Die engagierten Jugendlichen aus verschiedenen Ortschaften ist offen für alle im Alter von 12 bis 28 Jahre, die Spaß an aktivem Umwelt- und Naturschutz haben.

BUNDkinder

Die Kinder heute wachsen in einer gefährdeten Umwelt auf. Immer mehr Arten an Pflanzen und Tieren haben immer weniger Lebensraum, Schmetterlinge und Vögel werden kaum noch wahrgenommen, die großen bunten Wiesen gibt es oft nur noch auf Gartenschauen. Dafür gibt es immer mehr Technik, Natur aus der Konserve Internet und Fernsehen. 8 bis 12 jährige lernen bei uns spielerisch die Natur kennen.



Helfer auch aus umliegenden Gemeinschaftsunterkünften haben sich für den Erhalt der Artenvielfalt eingesetzt (mehr Info und Bilder auf unserer Homepage) Foto: privat

Nächstes Treffen ist Mittwoch, 9. März von 17 – 18.30 Uhr im BUND Treff.

Weitere Infos s. Homepage oder Kontakt.

Keine Mitgliedschaft erforderlich.

Kontakt

BUNDBruhrain: W. Heißler, Tel. 07255 762394

BUNDkinder: L. Fabokova, Tel. 01777802720

BUNDjugend: T. Ritter Tel. 015205461619

Mail: bund.bruhrain@googlemail.com

Web: bruhrain.bund.net

Diabetiker Treff Bruchsal

Der Diabetiker Treff lädt ein zu seiner Vortragsveranstaltung „Wandel in der Diabetologie“ am Donnerstag, den 3. März im Brauhaus Wallhall, Kübelmarkt 8 in 76646 Bruchsal. Beginn ist um 19 Uhr. Unsere Referentin ist Dr. rer. nat. Anne-Kathrin Treutle von der St. Georg Apotheke aus Untergrombach. Info-Telefon (0 72 51) 1 01 69, dbw-bruchsal@web.de. Besuchen Sie uns im Internet unter: www.dbw-bruchsal.de

Diakonisches Werk Bruchsal



Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

am Donnerstag 10. März, 18 Uhr

im Diakonischen Werk Bruchsal, Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal

Referent: Sonja Gutmann, Dipl. Sozialpädagogin (Diakonieverband Landkreis Karlsruhe)

Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung ermöglichen es, die Selbstbestimmung und Handlungsfähigkeit auch bei Alter und Krankheit zu sichern. In dieser Veranstaltung erfahren Sie einige Grundlagen zu diesem Bereich.

Weitere Informationen erhalten Sie beim

Diakonischen Werk Bruchsal,

Sonja Gutmann (07251) 91 50-0, Mail: bruchsal@diakonie-laka.de

Deutscher Bundeswehr Verband Bruchsal

Neuwahlen beim Deutschen Bundeswehr Verband

Über eine bis auf den letzten Platz gefüllte Casinogesellschaft freute sich der Bezirks- und Standortvorsitzende, Stabsfeldwebel Matthias Schneider, der zu dieser Veranstaltung geladen hatte. Neben dem stellvertretenden Kommandeur des ABC Abwehr Bataillon 750, Oberstleutnant Rizzoli, der ein Grußwort an die Anwesenden richtete, konnte Schneider den stellvertretenden Landesvorsitzenden Süddeutschland des Deutschen Bundeswehr Verbandes, Oberstleutnant Josef Rauch, begrüßen, der die derzeitigen Schwerpunkte der Verbandsarbeit anschaulich vorstellte. So spannte Rauch das Themenfeld von Artikelgesetz mit der neuen Arbeitszeitregelung über die verschiedenen Auslandseinsätze bis hin zur Flüchtlingshilfe, wo sich eine Daueraufgabe abzeichnet

und derzeit 7000 Soldaten eingebunden sind. Aber auch die neue Tarifrunde, das 7. Besoldungsänderungsgesetz, Mängel im Ausrüstungs- und Infrastrukturbereich, die Unterfinanzierung sowie ständig neue Bündnisverpflichtungen wurden thematisiert.

Eingebettet in der Veranstaltung waren die Wahlen zur Truppen- und Standortkameradschaft wo es zwangsläufig zu personellen Veränderungen kommen musste, weil Stabsfeldwebel Schneider den Vorsitz als Truppen- und Standortkameradschaftsvorsitzender abgab (jetzt Bezirksvorsitzender Baden), sein Vertreter, Hauptmann a.D. Dieter Weigand und Schriftführer, Oberstabsfeldwebel Heiko Reitmeister, nicht mehr antraten.

Neu ins Amt des Vorsitzenden der Truppen- und Standortkameradschaft wurde Oberstabsfeldwebel Michael Mayer gewählt, als sein Stellvertreter erhielt Hauptfeldwebel Michel Ulrich das Votum der Mitglieder und für das Amt des Schriftführers bekam Stabsfeldwebel Marco Nenninger das Vertrauen der Mehrheit.

Dank und Anerkennung wurden Hauptmann a.D. Dieter Weigand vom stellv. Landesvorsitzenden Süddeutschland, Oberstleutnant Josef Rauch, und Bezirksvorsitzenden Baden, Stabsfeldwebel Matthias Schneider, zu teil, die seine 32 jährige vorbildliche Verbandsarbeit in Bruchsal würdigten, wo Weigand als Truppen- und Standortkameradschaftsvorsitzender sowie stellvertretender Vorsitzender der Kameradschaft Ehemalige, Reservisten und Hinterbliebene aktiv für die beruflichen und sozialen Belange seiner Kameraden eingetreten ist.



Bild von links: Oberstabsfeldwebel Heiko Reitmeister, Hauptmann a.D. Dieter Weigand, stellv. Landesvorsitzender Oberstleutnant Josef Rauch und Bezirksvorsitzender und Bezirksvorsitzender Baden Stabsfeldwebel Matthias Schneider Foto: privat

In seiner Dankesrede stellte Weigand heraus, dass er in den Jahrzehnten seiner ehrenamtlichen Tätigkeit, dieses Amt nie als Last, sondern eher als ein Teil beruflicher Erfüllung und Herausforderung empfunden habe.

DLRG Bruchsal e.V.



Jahreshauptversammlung 2016

Am Donnerstag, den 25. Februar versammelten sich die Mitglieder der DLRG Bruchsal in den Räumlichkeiten der Ortsgruppe um an der diesjährigen Mitgliederversammlung teilzunehmen. Der Abend begann mit der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und einer Gedenkminute an die Verstorbenen. Daraufhin stellten die Ressortleiter die Ereignisse des letzten Jahres aus ihrem Bereich vor. Geprägt war das letzte Jahr vor allem durch die Landesmeisterschaften, die von den Bruchsalern organisiert worden waren und die jedem Mitglied noch lange in Erinnerung bleiben werden. Aber auch die Einsatzbereiche vieles geleistet: Allem voran ist die Sanierung der beiden Boote zu nennen, die nach über 300 Arbeitsstunden nun in einem einwandfreien Zustand sind. Aber auch die Taucher hatten in diesem Jahr, besonders im Bereich Ausbildung, Erfolge zu verzeichnen. Zwei erfahrene Taucher aus Bruchsal absolvierten die Prüfung zum Tauchlehrer und konnten zwei Tauchschülern der Ortsgruppe direkt zum Bestehen ihres

ersten Tauchscheins verhelfen. Außerdem kamen die Taucher bei den rund 20 Alarmierungen im Wasserrettungsdienst zum Einsatz. Erwähnenswert ist auch das Projekt „Seepferdchen für alle“ im Bereich Ausbildung, bei dem in Zusammenarbeit mit der Universität Mannheim eine Studie zur Schwimmfähigkeit der Bruchsaler Schüler durchgeführt wurde. Die Ortsgruppe kann auf ein sehr erfolgreiches und ereignisreiches Jahr zurückblicken. Ein großer Dank geht deshalb an alle Mitglieder und Unterstützer, die diese großartige Arbeit ermöglichen. Nach der Entlastung von Kasse und Vorstand standen die Neuwahlen an. Diese gingen jedoch zügig von statten, da nur wenige Veränderungen bei der Amtsbesetzung anstanden. Die aktuellen Vorstandbesetzungen sind in Kürze auf www.bruchsal.dlrg.de zu finden. Das Ende des Abends läuteten die Ehrungen ein. Es konnten insgesamt 31 Mitglieder für 10-, 25-, 40- und sogar 50-jährige Mitgliedschaft geehrt werden. Außerdem wurde noch das Ehrenabzeichen in Bronze an vier anwesende Mitglieder verliehen: Der Jugendleiter Paul Schmäser, der ehemalige Bootsreferent Jan Brendl und die Geschwister Alexander und Laura Storm wurde für ihr langjähriges, außergewöhnlich Engagement in der DLRG geehrt. Eine ganz besondere Ehrung erhielten Felix Färber und Uwe Hausmann für eine erfolgreiche Lebensrettung im vergangenen Jahr. Dieser Punkt bildete einen schönen Abschluss des Abends, so dass der 1. Vorsitzende die Anwesenden nur noch verabschiedete.



Die langjährigen Mitglieder

Foto: privat

1. FC Bruchsal



Testspiel gegen Wormatia Worms RL

3:2

Am vergangenen Sonntag reiste unsere Mannschaft für ein weiteres Vorbereitungsspiel zum Regionalligisten Wormatia Worms. Der Regionalligist bestritt schon am Tage zuvor ein Testspiel gegen den SSV Reutlingen, welches mit 1:0 gewonnen werden konnte. Aufgrund der Belastung rotierte der Chef-Trainer der Wormser, Steven Jones, in der ersten Halbzeit. Er mischte die Stammelf mit Spielern aus der zweiten Reihe. Das Spiel begann unsere Elf sehr konzentriert und diszipliniert und konnte hierausgehend das Spiel offen gestalten. In der 19. Minute war Sandro Inguanta gedankenschneller als die gesamte Wormser Hintermannschaft und setzte Lukas Durst gekonnt in Szene. Dieser markierte den 0:1 Führungstreffer. Zwischen der 25. und 40. Spielminute kontrollierte unsere Mannschaft den zwei Klassen höher spielenden Gegner regelrecht und hätte durch einen nicht gegebenen Strafstoß, nach Foul an Ehinger, sogar mit 0:2 in Führung gehen können. Kurz vor der Pause konnte Worms zum 1:1 ausgleichen. Mit zwei Wechselseln ging es in die zweiten Hälfte der Partie. Gonas Panneerselvam für Marius Diebold und Florian Huck für Mike Weindel. Der Gegner wechselte neunmal aus. Zu Beginn des zweiten Abschnitts stand nun die vermeintliche Stammelf in der Regionalliga auf dem Spielfeld. Aber auch jetzt musste sich unsere Mannschaft nicht verstecken. Nach knapp 60 Minuten wieder der Führungstreffer durch Lukas Durst. Die Hausherren nahmen immer mehr Fahrt auf und setzte unsere Defensive unter Druck. Unser Torhüter, Oliver Nell, konnte sich durch einen gehaltenen nicht berechtigten Elfmeter weiter positiv auszeichnen. Alle Spieler bekamen ihre Einsatzzeiten. So kam Cakici für Schwager und Della Rocca für Durst und Mede für Nell. In den letzten 5-10 Minuten konnten wir den knappen Vorsprung leider nicht über die Zeit bringen. Mit zwei Standardsituationen drehte die Wormatia am Ende das Spiel und siegte knapp mit 3:2.

Das Ergebnis lässt die Mannschaft um Trainer Arnold Dybek positiv auf die nächsten beiden Tests am Mittwoch gegen Eppingen und am Sonntag gegen Mecktersheim blicken.

Förderverein des Deutschen Musikautomatenmuseums



Kishon-Lesung im Schloss

Von lieben Nachbarn, alltäglichen Katastrophen und den „süßen Kleinen“ – die satirischen, augenzwinkernden Texte des israelischen Schriftstellers Ephraim Kishon sind so aktuell wie eh und je. Eine unterhaltsame Auswahl davon, vorgetragen durch Helga Jannakos, ist zu hören und zu erleben am Sonntag, 6. März um 11 Uhr im Bruchsaler Barockschloss bei den monatlichen Stammtischen des Fördervereins Deutsches Musikautomaten-Museum (DMM). Begleitend dazu untermalen Wolfgang Wittke und Jutta Fischer diese besondere sonntägliche „Literaturstunde“ auf ihren Klarinetten mit Klezmer-Klängen. Seit rund vier Jahrzehnten besteht die Verbindung zwischen den beiden Musikern, die bereits in der Vergangenheit bei zahlreichen Orchester- und Theaterproduktionen zusammengewirkt haben.



Helga Jannakos (Mitte), Wolfgang Wittke und Jutta Fischer gestalten gemeinsam eine musikalische Lesung am 6. März

Foto: privat

Herzlich eingeladen in die Historische Wirtschaft im 2. Obergeschoss des Schlosses sind neben den Mitgliedern des DMM-Fördervereins auch interessierte Gäste. Für Nicht-Mitglieder wird lediglich der reguläre Schlosseintritt in Höhe von 6 Euro erhoben, die Veranstaltung selbst ist unentgeltlich. (tam)

Förderverein „Ökumenischer Hospizdienst“



Benefizkonzert für die Hospizarbeit Mundharmonika und Orgel in besonderer Kombination



Eva Sassenscheidt-Monninger und Ulrich Müller-Froß spielen zugunsten der Hospizarbeit

Foto: privat

Am Sonntag, 13. März, findet ein Benefizkonzert mit Orgel und Mundharmonika in der Hofkirche in Bruchsal statt. Erstmals gastieren Pfarrer Ulrich Müller-Froß (Mundharmonika) und Eva Sassenscheidt-Monninger zu Gunsten der Hospizarbeit des Ökumenischen Hospiz-Dienstes (ÖHD). Zum Vortrag kommen „gut zu hörende Werke“ von Bach, Bruhns, Debussy, Fauré, Guilment, Honegger, Rheinberger, Veracini und Vivaldi. Ulrich Müller-Froß wurde 1975 erster Preisträger beim internationalen Tonbandwett-

bewerb für chromatische Mundharmonika. 1992 legte er am Hohner-Konservatorium die Prüfung als Mundharmonika-Solist ab. Er spielt in verschiedenen Besetzungen bis zum Symphonieorchester. Mehrere Komponisten, wie Frank Michael, Manfred Stahnke, Siegfried Schmidt, Fritz Pils und C. W. Hui haben für ihn geschrieben. Er hat vier CD aufgenommen und lebt als Pfarrer i.R. in Bruchsal.

Eva Sassenscheidt-Monninger studierte nach dem Abitur drei Jahre evangelische Theologie und anschließend evangelische Kirchenmusik in Heidelberg und Freiburg. Dort schloss sie ihr Studium mit dem A- Kirchenmusikalexamen ab. Zwei Jahre lang war sie hauptamtliche Assistentin bei Martin Gotthard Schneider in Freiburg. Seitdem ist sie freischaffend tätig als Organistin, Pianistin, und Cembalistin, Chor- und Orchesterleiterin sowie Klavierlehrerin. Das Konzert beginnt um 17 Uhr und dauert eine Stunde, so dass die Konzertbesucher rechtzeitig zur ersten Landtagswahlhochrechnung an diesem Wahlsonntag wieder zuhause sein können. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Hospizarbeit des ÖHD bittet der veranstaltende Förderverein. Nähere Informationen gibt es auf www.hospiz-bruchsal.de.

Förderverein Stadtbibliothek

Jahreshauptversammlung

Hiermit lade ich – im Auftrag des Vorstands – alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins Stadtbibliothek Bruchsal e.V. ein.

Termin: Montag, 14. März

Ort: Gaststätte Enchilada, Bürgerzentrum

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Jahresbericht Vorsitzende
3. Jahresbericht Schriftführerin
4. Bericht der Schatzmeisterin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstands
7. Änderung der Satzung § 9 Abs. 2 aufgrund einer Mitteilung des Finanzamtes, da sonst die Gemeinnützigkeit in Frage steht Satzungstext bis jetzt:
Bei Auflösung des Vereins/Wegfall steuerbegünstigter Zwecke ist das verbleibende Vermögen ausschließlich der (den) in § 2 Abs. 1 der Satzung genannten (steuerbegünstigten) Einrichtung zu überweisen.
Satzungstext § 9 Abs. 2 neu:
Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen an die Stadtbibliothek Bruchsal, die es unmittelbar und ausschließlich für die Förderung der Stadtbibliothek zu verwenden hat.

8. Änderung der Satzung § 8 Abs. 3

Satzungstext bis jetzt:

Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens ein Viertel sämtlicher Vereinsmitglieder anwesend sind. Bei Beschlussunfähigkeit ist der Vorstand verpflichtet, innerhalb von vier Wochen eine zweite Mitgliederversammlung mit der gleichen Tagesordnung einzuberufen; diese ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Hierauf ist in der Einladung hinzuweisen. Die Mitgliederversammlung fasst Beschlüsse im Allgemeinen mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen; Stimmenthaltungen gelten als ungültige Stimmen. Ein Mitglied kann bis zu fünf nicht anwesende Mitglieder aufgrund schriftlicher Vollmacht vertreten.

Satzungstext § 8 Abs. 3 neu:

Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Die Mitgliederversammlung fasst Beschlüsse im Allgemeinen mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen; Stimmenthaltungen gelten als ungültige Stimmen. Ein Mitglied kann bis zu fünf nicht anwesende Mitglieder aufgrund schriftlicher Vollmacht vertreten.

9. Ausblick 2016

10. Verschiedenes

Die Mitglieder werden gebeten Anträge und Wünsche unter TOP 10 zu stellen.

Ingrid Eßwein

Schriftführerin

Sollten wir an der Quote scheitern wird die zweite JHV am Montag, 4. April einberufen. Einladung erfolgt gesondert.

Förderverein SV 62 Bruchsal

Traditionelles Schlachtfest

Am Samstag, 5. März hat der Förderverein des SV 62 sein traditionelles Schlachtfest beim SV Sporthaus. Der Verkauf beginnt ab 10.30 Uhr, Bewirtung ist ab 11.30 Uhr im beheizten Zelt.

Auf euer Kommen freut sich der Förderverein SV 62.

Freundeskreis JKG Bruchsal



Vortrag beim Freundeskreis des JKGs über das Leben Friedrichs II.



Dr. Heidrun Schweinfurth zu Gast im JKG

Foto: privat

Die Historikerin und Geografin Dr. Heidrun Schweinfurth hat beim Freundeskreis des Justus-Knecht-Gymnasiums schon viele fesselnde Vortragsthemen präsentiert und ist beim treuen Hörerkreis der JKG-Freunde eine bekannte Größe. Das Thema des aktuellen Vortrags war das Leben des Preußenkönigs Friedrichs II. in Raum und Zeit-eine bekannte Figur der deutschen Geschichte, was den kundigen Zuhörern Wiedererkennungseffekte bescherte, aber auch neue Erkenntnisse vermittelte. Zunächst wurde vom geografischen Standpunkt aus auf die Eiszeit vor 15000 Jahren eingegangen als verantwortlich für die Muränenlandschaft in Brandenburg und für die „Streusandbüchse“ wegen des vielen Sandes in Preußen. Danach ging es historisch weiter mit den Volksstämmen und Herrschergeschlechtern, die in Brandenburg ansässig waren und regierten. Die Schwaben waren zur Zeit der Völkerwanderung aus Preußen glücklich mal nach Süden weitergewandert, aber durch eine historische Hintertür wurde ein Schwabe, nämlich Friedrich VI. von Hohenzollern, nach dem Aussterben der Askanier Kurfürst von Brandenburg. Nach der Präsentation einer langen Ahnenreihe war die Abstammung Friedrichs II. geklärt und nun erfuhren die Zuhörer von Konflikten zwischen dem kraftstrotzenden Vater, dem Soldatenkönig, und dem sensiblen Sohn, der kein Soldat sein wollte und sogar einen Fluchtversuch wagte, der gründlich schiefging und sich ganz in unserer Nähe abgespielt hatte, nämlich in Sinsheim-Steinsfurt, wo die letztjährige Exkursion des Freundeskreises hingeführt hatte. Erstaunlicherweise avancierte Friedrich nach dem Tod des Vaters zum großen Kriegs- und Feldherrn und konnte mit taktischem Geschick, aber auch mit viel Glück in den 3 Schlesischen Kriegen das Staatsgebiet beträchtlich erweitern. Er machte Preußen zur bedeutenden Großmacht in Europa und trägt daher zu Recht den Beinamen „der Große“. Der Vorsitzende des Freundeskreises, Harald Eßwein, bedankte sich abschließend ganz herzlich bei der Referentin, die mit vielen Bildern eine interessante historische Figur zum Leben erweckt hat und dem Publikum den Zeitgeist des aufgeklärten Absolutismus näherbrachte. (C. Blümle)

Heimatverein Kraichgau

Familienforschung

Der Arbeitskreis Genealogie des Heimatvereins Kraichgau lädt die Kraichgauer Genealogen am Mittwoch, 9. März, nach Flehingen zu einem weitem Erfahrungsaustausch ein. Treffpunkt ist um 19 Uhr im Veranstaltungssaal des ehemaligen Flehinger Bahnhofs.

Frau Maria M. Schlitz wird ihr Ortsfamilienbuch Bruchsal vorstellen. Ein sehr umfangreiches Werk das der Cardamina Verlag als eBook mit einer CD Rom herausgegeben hat. 300 Jahre Familiengeschichte Bruchsal enthält die Diskette. Man kann den vielen Verästelungen der Familienverbindungen im Kraichgau nachspüren, 13 Jahre Sammeln und Sortieren stecken in dem Werk. Etwa 140 000 Personen sind nachgewiesen. Quellen waren neben den Kirchenbücher und Standesamtsakten auch die bereits veröffentlichten Ortsfamilienbücher aus dem badischen Raum, ebenso die Datenbank der Mormonen.

Wie immer besteht bei den Veranstaltungen des Heimatvereins Kraichgau ausgiebig die Möglichkeit zum Meinungsaustausch und die Chance bei Gleichgesinnten Anschluss für die eigene Familienforschung zu finden.

Vorschau:

Das nächste Treffen des Arbeitskreises ist für Mittwoch, 13. April wieder um 19 Uhr im Veranstaltungssaal des Flehinger Bahnhofs vorgesehen.

Kneipp Verein Bruchsal



Jahreshauptversammlung

Der im Halbjahresprogramm 1/2016 angekündigte Termin, 11. März 2016, muss abgesagt werden.

Neuer Termin ist Freitag, 15. April – Beginn: 18 Uhr

Ort: TSG-Gaststätte Ristorante Renato, Sportzentrum 4, Bruchsal. Wir bitten alle Mitglieder, den neuen Termin zu notieren. Eine gesonderte Einladung wird versandt.

Kulturinitiative e.V.

Zeugnis einer Menschlichkeit – im Kontext des Bündnisses für Menschlichkeit

„Auch wenn uns nur eine enge Straße bleibt, auf der wir gehen dürfen, steht über dieser Straße der Himmel.“

(Etty Hillesum)



Etty Hillesum

Foto: pr

Teil 1 | Am Donnerstag, 10. November 1941, schreibt eine jüdische Frau von 27 Jahren namens Etty Hillesum in ihrem Tagebuch „Das denkende Herz der Baracke :Lebensangst auf der ganzen Linie“. Völliger Zusammenbruch. Mangel an Selbstvertrauen. Abscheu. Angst.“ Ein halbes Jahr später, im Juli 1942, Etty war schon im Durchgangslager Westerbork, lesen wir dann: „Gut, diese neue Gewissheit, dass man unsere totale Vernichtung will, nehme ich hin. (...) Die eine Gewissheit darf durch die andere weder geschwächt noch entkräftet werden. Ich arbeite

und lebe weiter mit derselben Überzeugung und finde das Leben sinnvoll, trotzdem sinnvoll.“

Wie ist solch eine persönliche Entwicklung möglich?

Das letzte Lebenszeichen war eine Postkarte von ihr, die ein Bauer zufällig an den Bahngleisen Richtung Auschwitz fand. Er las: „Wir haben das Lager singend verlassen. Auf Wiedersehen!“ Zwei Monate später, am 30. November 1943, war sie tot.

Die holländische Jüdin Etty Hillesum reflektiert in ihrem Tagebuch ihr eigenes Leben und das Leben ihrer Freunde. Sie ist sich des

Elends und des Unterganges ihres Volkes sehr bewusst. Trotzdem notiert sie, als sie bereits einige Zeit im Durchgangslager lebt:

„Ach, wir tragen alles mit uns, Gott und den Himmel, Hölle und Erde, Leben und Tod [...] und die Umstände sind nie entscheidend, da es immer Umstände gibt, gute und schlechte [...] Aber man muss sich im klaren sein, aus welchen Motiven man den Kampf aufnimmt, und man muss bei sich selbst anfangen, jeden Tag von neuem.“

Kurz vor dem angesagten Demonstrationzug der „Rechten“ am 19. März in Bruchsal unter dem Schlagwort „Tag der Heimat-treue“ soll dies eine aufrüttelnde Mahnung sein. Mit Recht und notwendiger Weise wurde diesem Demonstrationzug das Aktionsbündnis „Wir für Menschlichkeit“ ein „Bürgerfest und eine Gegendemonstration als Zeichen des Widerstandes gegen die rechtsextremen Umtriebe in Bruchsal“ entgegenstellt. Ihm soll unterstützend ein „leuchtendes Zeugnis einer Menschlichkeit“ an die Seite gestellt werden.

Ettys Worte haben die Kraft, ein jedes Herz zu berühren und zu öffnen, ganz im Sinne der Fastenaktion der evangelischen Kirche „Sieben Wochen ohne Enge“, an die Pfarrer Ritzler in seiner Aschermittwoch-Predigt erinnerte.

Fortsetzung folgt | Ganzer Artikel unter: www.die-Kulturinitiative.de

Keßler

Malteser



Freiwilligendienst bei den Maltesern

Egal ob du nach der Schule mal etwas Praktisches tun möchtest, dich neu orientieren oder eine Wartezeit sinnvoll nutzen möchtest – der Freiwilligendienst bei den Maltesern ist hierfür eine optimale Möglichkeit.

Im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) oder im Bundesfreiwilligendienst (BFD) kannst du dich für einen befristeten Zeitraum bei den Maltesern sozial engagieren, die Vielfalt unserer Dienste kennen lernen und neue Erfahrungen sammeln. Interessiert? Nähere Informationen unter www.malteser-bruchsal.de (nic)



Ein Jahr voller Herausforderungen

Foto: privat

Naturfreunde Bruchsal



Gruppenleiter/innen gesucht!

Wir Naturfreunde Bruchsal wollen unser Engagement in Kinder- und Jugendbereich deutlich verstärken und ausbauen. Wir suchen mehrere Personen, die zuerst unsere Umweltdetektivgruppe alle 14 Tage Samstagnachmittags von 14 bis 17 Uhr leiten möchten. Das Alter der Kinder liegt zwischen fünf und acht Jahren. Danach wollen wir uns auch in anderen Altersgruppen engagieren.

Du solltest 18 Jahre alt sein, Interesse an den Naturfreunden und deren Ideen haben, Verantwortungsbewusst und Zuverlässig

sein und Erfahrung im Umgang mit Kindern haben. Die Bezahlung erfolgt über Aufwandsentschädigung oder geringfügige Beschäftigung. Der Stundensatz beträgt 15 Euro. Bei Interesse einfach eine E-Mail an: info@naturfreunde-bruchsal.de

Motorsägenlehrgang bei den Naturfreunden Bruchsal

Die Naturfreunde Bruchsal bieten wieder einen Motorsägenlehrgang an. Der theoretische Teil findet mittwochs und donnerstags, jeweils von 19 bis 22.30 Uhr im Naturfreundehaus Bruchsal statt, der praktischen Teil dann Samstags von 8.30 bis 16 Uhr auf einer Übungsfläche im Wald. Der nächste Termin findet am Mittwoch, 9. und Donnerstag, 10. und am Samstag, 12. März statt.

Weitere Termine der Naturfreunde Bruchsal unter www.naturfreunde-bruchsal.de.

Anmeldung für die Lehrgänge bitte schriftlich unter www.naturfreunde-bruchsal.de oder norbert.zoz@web.de.

Informationen unter der (0171) 27 59 19 4 bei Norbert Zoz

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Jahreshauptversammlung

Tagungsort: Sonntag, 28. Februar, ab 14 Uhr Treffen zu Kaffee und Kuchen. Um 15 Uhr Beginn der Hauptversammlung.

Tagesordnung gem. der Einladung.

Odenwaldklub Bruchsal



Wanderung

Der Odenwaldklub Bruchsal lädt ein zu einer Wanderung **zur Krokusblüte nach Zavelstein / Bad Teinach am Sonntag, 6. März.**

Von Calw aus geht es in einem kräftigen Anstieg (ca. 200hm) durch den Stadtgarten hinauf zum Gimpelstein. Von dort aus führt unser weiterer Weg durch das Rötelbachtal **hinauf** zum Stufenfelsen und von dort aus zu den Krokuswiesen. Nach einem Abstecher nach Zavelstein wandern wir über Speßhardt wieder zurück nach Calw. Dort Einkehr im Brauhaus.

Streckenlänge ca. 17,5km; 400hm.

Zwei steile Anstiege!!! Für die Abstiege sollte man trittfest sein. Stöcke sehr zu empfehlen

Rucksackvesper für unterwegs nicht vergessen!

Treffpunkt: Bruchsal Bahnhof 8.15 Uhr

Abfahrt: Bruchsal Bahnhof 8.33 Uhr

Info und Anmeldung: (07045) 46 89 30 3 oder (0152) 56 12 66 50

Gäste herzlich willkommen.

Orgelbauförderverein der Lutherkirche

Orgelpunkt in der Lutherkirche

Herzliche Einladung zum kommenden Orgelpunkt am Samstag, 5. März, 12 Uhr in der Lutherkirche Bruchsal.

Sie hören an der Steinmeyer – Orgel Musik von Flor Peeter, gespielt von Frau Mokhova, die in Russland am Konservatorium in Nowgorod Klavier und Orgel studierte. Sie setzte ihr Orgelstudium in Frankfurt a.M. bei Prof Dr. Martin Sander fort und beschloss ihr Studium mit dem Konzertexamen.

Neben einer regen Konzerttätigkeit im In –und Ausland ist sie Organistin der katholischen Seelsorgeeinheit Schriesheim-Dossenheim.

Als Orgelpunkt wird der angehaltene Basston bezeichnet, der die Tonart bekräftigt und über den sich die anderen Stimmen bewegen. An jedem ersten Samstag im Monat können sie „Punkt 12“ mitten in Besorgungen und Alltagsgedanken bei Orgelmusik und einer kurzen Besinnung zur Mittagszeit anhalten und bekräftigt werden, ganz nach *Jesaja 30,15* durch „*Stillesein und Hoffen wieder stark werden.*“

Der Eintritt ist frei.

Pugilist Boxing Gym e.V.



Geburtstag feiern im Pugilist Bruchsal

Kinder ab 6 Jahre und Gruppen bis 20 Kinder können bei uns einen unvergesslichen Geburtstag erleben. Für jeden ist etwas dabei!

Sprechen Sie uns an, wir sind auf Ihre Wünsche und Vorstellungen gespannt! Gerne schlagen wir Ihnen auch ein Programm vor. Im Übrigen steht unser Vereins-Bistro auch für Familienfeiern jeglicher Art zur Verfügung.

Infos: Pugilist Boxing Gym, Schwetzingen Str. 60 in Bruchsal.

Tel. (07251)- 93 49 88 oder unter www.pugilist.de

Siedlergemeinschaft Bruchsal-Waldsiedlung

Einladung zur Monatssitzung

Am Donnerstag, 3. März treffen sich der Vorstand und die Straßenwarte zu Ihrer ersten Monatssitzung in diesem Jahr.

Beginn 20 Uhr, Naturfreundehaus.

Faschingsnachlese

Der Faschingsball war gut besucht und unser Programm bot für alle Besucher etwas.

An dieser Stelle einen Dank an alle Akteure und Besucher.



Die Siedlergang mit Ihren Rockern vor dem großen Finale

Foto: privat

Skiclub Bruchsal



Mit dem SCB nach Davos

Der Saisonabschluss des Skiclub Bruchsal bildet wieder unsere komfortable Ausfahrt für Familien, Paare und Singles von 28. März bis 2. April nach Davos. Im Drei-Sterne Sporthotel Cresta mit Wellnessbereich mit Pool und Sauna sowie Halbpension mit Abendmenü bleiben keine Wünsche offen. Es kann sogar zwischen zwei Kategorien der Übernachtung gewählt werden. Auch Alleinreisende sind herzlich willkommen und sind durch gemeinsames Skilaufen und abendliche gesellige Runden schnell integriert.

Das ortskundige Skilehrerteam führt die Teilnehmer durch fünf weitläufige Skigebiete rings um die Schweizer Bergstadt Davos. 80 Prozent der Skipisten liegen über 2000 Meter und bieten dadurch absolute Schneesicherheit. Da Ostern dieses Jahr so früh fällt sind Firnabfahrten sogar bis ins Tal möglich. Aber auch Pulverschnee ist in Davos in dieser Jahreszeit keine Seltenheit. 305 km Skipisten in allen Schwierigkeitsgraden warten auf die Mitglieder und Freunde des Skiclub Bruchsal.

Abendliche Geselligkeit steht beim Skiclub immer schon hoch im Kurs, aber in Davos kann man sich auch sehr gut zurückziehen, in der Sauna die Seele baumeln lassen oder sogar einen Stadtbummel machen.

Info und Anmeldung über www.ski-club-bruchsal.de oder direkt bei Kursleiterin Gudrun Meier-Lange Tel/Fax (00 41-44)-86 20 83 1 oder gmeierlange@yahoo.com.

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. (0 72 51) 98 19 87 – 0 Fax (0 72 51) 98 19 87 – 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Ferienbetreuung beim Tageselternverein Bruchsal



Ferienbetreuung Foto: privat

Schon wieder stehen die nächsten Ferien vor der Tür? Wir haben die Lösung! Wir bieten Ihren Kindern eine abwechslungsreiche Ferienbetreuung in allen Schulferien in Baden-Württemberg an. Für Kinder zwischen drei und zwölf Jahren heißt es dann spielen, basteln, malen,

lachen, singen, Ausflüge, Waldtage, Turniere und vieles mehr. In den Osterferien gibt es noch wenige freie Plätze. Seid dabei! Wir freuen uns auf Euch!

Die Betreuung findet in Bruchsal statt.

Auf unsere Homepage erhalten Sie weitere Informationen.

Frau Herbrik

Bruchsal Stadt und Stadtteile

Tel. (0 72 51) 98 19 87 80 3, s.herbrik@tev-bruchsal.de

Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

TSG Bruchsal



Basketball

Spitzenspiel nach Verlängerung mit 86:92 knapp verloren

50 Zuschauer in Bretten sahen am 20. Februar ein wahres Spitzenspiel des Tabellenführers TV Bretten gegen die TSG Bruchsal. Unsere Männer führten nach dem 1. Viertel hochverdient mit 26:15 und überraschten die Gastgeber mit Kampfkraft und Treffsicherheit. Auch im 2. Viertel spielten sich die Mannen um Topscorer Lukas Schniewind (32) und Yannick Häfner (26) in einen wahren Rausch und schlossen die Halbzeit mit 48:38 Punkten. Dies war die mit Abstand beste Halbzeit dieser Saison. Danach entwickelte sich ein wahrer Krimi in der TV-Halle. Bretten kam nach der Pause mit mehr Willen und körperbetonterem Spiel aus der Kabine und dominierte das dritte Viertel. Jedoch lagen unserer Männer immer noch mit 4 Punkten vorne. Yannick und Lukas hielten uns mit sehenswerten Kombinationen im Spiel und in der Defense kämpften Lampros und Jan-Felix aufopferungsvoll gegen die starke Offense um Brettens Lehnert und Selensky. Schon jetzt war klar, dass es hier Spannung bis zum Schluss geben wird. Leider musste der starke Jan-Marco Held mit dem fünften Foul zu früh das Feld verlassen und unsere Mannschaft kam in der Defense immer stärker unter Druck. Die Führung, des auf hohem Niveau stehende Spiels, wechselte ständig und beide Mannschaften kämpften unter Anfeuerung Ihrer Fans leidenschaftlich aber fair bis zum Ende. Nachdem noch Sekunden zu spielen waren versenkte Lampros leider nur einen seiner beiden Freiwürfe und im Gegenzug hatten wir Glück, dass der Center 3 Würfe nacheinander nicht im Korb unterbringen konnte. So ging es beim Stand von 81:81 in die Overtime.

Hier zeigte sich die größere Erfahrung der Brettener. Unser Team hatte zum Schluss auch nicht das Quäntchen Glück im Abschluss, sodass wir mit einer knappen Niederlage nach Hause fuhren. Beide Mannschaften wurden von den Fans mit viel Applaus in die Kabine geschickt und alle Spieler, Trainer und Zuschauer waren sich einig ein Klasse – Basketballspiel erlebt zu haben. Besonders erwähnenswert ist auch die sehr gute Schiedsrichterleistung an diesem Abend.

Besonders erwähnenswert ist auch die sehr gute Schiedsrichterleistung an diesem Abend.

Ein tolles Spiel unserer Mannschaft wurde leider nicht belohnt, zeigt aber das wir auf einem tollen Weg mit dem Männer-Basketball in Bruchsal sind.

Y. Häfner (26), J.-M. Held (9), Jav. Jones (1), J. Jones, D. Koch, D. Mariman, J.-F. Nuber (8), L. Plakoutsis (10), L. Schniewind (32)

Jugend:

U14 – GS Keltern	18:104
U15 – CVJM Lörrach	66:42
U16- TV Gernsbach	91:26
U17- TS Durlach	47:54

K. Häfner

Handball

Die kommenden Spiele

Samstag, 5. März

E-Jugend: HSG – HV Bad Schönborn (14.30 Uhr/**Bundschuhhalle Untergrombach**)

Herren 2: HSG – SG Hambrücken/Weiher III – HSG II (16 Uhr/**Bundschuhhalle Untergrombach**)

Herren: HSG – SG Odenheim/Unteröwisheim (18 Uhr/**Bundschuhhalle Untergrombach**)

Sonntag, 6. März

A-Jugend: TV Forst – HSG (15.40 Uhr/Waldseehalle Forst)

Damen: SG Odenheim/Unteröwisheim – HSG (15 Uhr/Sporthalle Unteröwisheim)

Damen

SG H/H 3 – HSG Bruchsal / Untergrombach 30:29 (12:15)

Die HSG Damen begannen konzentriert und konnten im Spiel des Jahres um die Tabellenspitze bis zur 47. Spielminute durchgehend führen. Danach gab es einen unerklärlichen Einbruch, die Pässe kamen vermehrt unsicher, die Torwürfe häufig zu unvorbereitet. Dies nutzten die H/Hs gnadenlos für sich, näherten sich auf ein 19:19 und übernahmen bis zur 55. Minute sogar die Führung mit 28:25. Trotzdem schafften wir es trotz stark dezimierten Kaders in dieser letzten Spielphase nachzuziehen und 16 Sekunden vor Spielende durch ein 7m-Tor mit 29:29 den Gleichstand zu erreichen. Leider war die Freude darüber so groß, dass wir den Gegnerinnen noch einen Angriff gönnten, in dessen Folge der Schiedsrichter eine umstrittene Entscheidung zum 7m traf. Dieser wurde souverän verwandelt, und damit war das Spiel leider verloren ... Trotz dieser Enttäuschung war es ein starkes und spannendes Spiel!

Herren 1

SG Oberderdingen/Sulzfeld – HSG 32:27 (13:12)

Die HSG begann wie so oft schnell, souverän und zielorientiert. Und wie so oft verlor sie das Spiel in der entscheidenden Phase vor der Halbzeit. In der 25. Spielminute schoss der gut aufgelegte Mathias Sohns den Treffer zum 9:12 und die HSG schien auf der Gewinnerstraße. Danach gelangen der HSG bis zur 40. Minute noch 3 Treffer, sie ließ aber 10 zu und konnte dem Rückstand von 19:15 danach nicht mehr einholen.

Tore für die HSG: Schlegel 4, Lamminger, 3, S. Kolb 3, Sohns 5, Takacs 7/3, Bartsch 4, Zwecker 1

Homepage

Bitte besuchen Sie uns für ausführliche Spielberichte auf unserer Homepage unter www.hsg-bruchsal-untergrombach.de

Herren 2

TV Neuhard 2 – HSG 28:26 (17:16)

Der TV Neuhard setzte sich in einer durch die Heimmannschaft überhart geführten Begegnung knapp durch. Trotz 3 Disqualifikationen auf Seiten des TV konnte sich die Bruchsaler Reserve keinen Punkt sichern.

Tore für die HSG: Butt 1, Jendrusch 3, Kratzmeier 2, D. Kolb 7 / 5, Hauschildt 2, Mohler 6, Fischer 5

Leichtathletik

Der Badische Hallenmeister über 800 m kommt aus Bruchsal

Am 13. und 14. Februar fanden in Mannheim die Badischen Hallenmeisterschaften der Leichtathleten statt.

Am Start waren auch sieben Athleten der TSG Bruchsal, die sich mit den Besten aus dem Ländle harte Duelle lieferten.

Der Vorjahressieger im Hochsprung in der Altersklasse U18 Simon Schmitt kam dieses Jahr in der neuen Altersklasse U20 auf einen guten vierten Platz, ebenfalls vierter in dieser Altersklasse nach einer kämpferisch starken Leistung wurde Hannes Ortlieb über die 800m Strecke mit einer Zeit von 2:05,86min. Unter die Top 5 der Badischen Sprinter U20 hat es über die 60m Philipp Stegen geschafft mit einer Zeit von 7:54s im Vorlauf und 7:55s im Finale setzte er sich gegen 15 sehr starke Konkurrenten durch. Die Abschließende 4x200m Staffel sprintete in der Besetzung Tim Gewehniger, Daniel Staudt, Philipp Stegen, Hannes Ortlieb auf den sechsten Platz.

In der Altersklasse U18 erkämpfte sich Philipp Röttler wie im Vorjahr den Titel des Vizehallenmeisters im Kugelstoßen (5 kg) mit einer Weite von 14,67 m.

Am zweiten Wettkampftag setzte Mark Gamper (U16) durch einen unwiderstehlichen Schlusssprint auf der 800 m Strecke einem bis dato sehr guten Meisterschaftsverlauf die Krone auf und holte sich den Badischen Hallenmeistertitel mit einer Zeit von 2:14,17 min.

Die Besten zwei einer jeden Disziplin / Jahrgang qualifizieren sich für das Team Baden, so entsendet die TSG Bruchsal in diesem Jahr mit Philipp Röttler und Mark Gamper gleich zwei Athleten die, die badischen Farben beim kommenden Länderkampf in Saarbrücken vertreten. Wir wünschen den beiden Athleten dafür viel Erfolg!

Verein für Sport und Gesundheit e.V. Bruchsal



Anti-Aging-Gymnastik, wozu?

Ob alt ob jung, ob als Paar oder Single, bei uns findet jeder seine Nische. Mit unserem umfangreichen Sportangebot tragen wir dazu bei, Ihre Fitness zu verbessern, Ihre Beweglichkeit so lange wie möglich zu erhalten, die Koordination zu trainieren und vieles mehr. Eine eigene Anti-Aging-Gymnastik bieten wir nicht an. Wozu auch? Unser gesamtes Sportangebot dient dazu, uns jung und fit zu halten. Ob bei der Trockengymnastik im HdB, beim Qi-Gong im Sankta Maria, oder beim Herzsport im Paulusheim, wir verbessern deutlich spürbar unsere Vitalität. Auch Wasser ist seit alters her ein wahrer Jungbrunnen. Die Wassergymnastik in der Karl-Berberich-Schule oder in der Sebastianschule sowie das Aquajogging in Heildelshaus und in der Sebastianschule, vermitteln uns unmittelbar das Gefühl, frischer, jünger und fitter zu sein. Neben unserem Sportangebot bieten wir noch viele Freizeitaktivitäten. Geselliges Beisammensein ist uns wichtig und trägt erheblich dazu bei, schneller wieder gesund und fit zu werden. So treffen wir uns beispielsweise jeden letzten Donnerstag im Monat zum Stammtisch. Anschließend wird, gerne auch mit Gästen, gemeinsam gesungen. In der Gemeinschaft fühlt man sich sowieso gleich viel jünger und vitaler. Deshalb sind uns unsere Ausflüge besonders wichtig. Wir bleiben geistig frisch und nehmen aktiv am Leben teil.

Wenn Sie eine ärztliche Verordnung für Reha-Sport haben, können Sie in aller Regel kostenlos an unserem umfangreichen Sportangebot teilnehmen. Unsere Übungsleiter sind staatlich geprüft, wir sind Mitglied im Badischen Sportbund und im Badischen Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V. Wir sind zertifiziert und somit für die meisten Kassen abrechnungsfähig. Das bedeutet für Sie: Wenn Sie von Ihrem Arzt oder auch direkt von der Klinik Rehabilitationssport verordnet bekommen, können wir Ihr Rezept direkt mit den Kassen abrechnen. Für Sie entstehen in den meisten Fällen keinerlei Kosten. Sprechen Sie mit uns. Wir haben die Antragsformulare vorliegen und beraten Sie gerne. Sie haben auch die Möglichkeit bei uns eine kostenlose Schnupperstunde zu absolvieren.

Unser komplettes Sport-, -und Freizeitangebot finden Sie im Internet unter www.vsg-bruchsal.de. Informieren können Sie sich auch telefonisch bei Vorstand Rainer Grau unter (07251) 134 34.

Birgit Streit

Volkswandergruppe Bruchsal e.V.



Spendenübergabe

Die Volkswandergruppe Bruchsal e.V. hat am 16. Februar in den Räumen der Hospizgruppe eine Spende von 1000 Euro durch Herbert Bolz, Peter Huber, Günther Krämer und Werner Weindel übereicht. Die Spende wurde von Peter Holzer und Claudia Schäfer-Bolz entgegengenommen. Das Geld stammt aus dem Erlös der Wandertage

Die Hospizgruppe hat in einem fast 1-stündigem Gespräch ihre Tätigkeiten dargelegt. Begleitung für schwerkranke Menschen durch Ehrenamtliche Mitarbeiter. Begleitung für trauernde Menschen und Unterstützung der Angehörigen.



Herbert Bolz, Peter Huber Peter Holzer, Günther Krämer, Claudia Schäfer-Bolz, Werner Weindel (von links) Foto: privat

Selbsthilfegruppen

Fibromyalgie-Selbsthilfe Bruhrain-Hardt e.V.

Einladung

zum Gruppentreffen am **Dienstag, 8. März, 19 Uhr** im Frohsinnheim, Jurastr. 5, Waghäusel-Kirrlach

Mitgliederversammlung – Info zu versch. Veranstaltungen und wie immer: Vermitteln von „Hilfe zur Selbsthilfe“

Ansprechpartner vor Ort: S. Schuhmacher (07251) 87 77 6

Informationen zur Fibromyalgie-Selbsthilfe Bruhrain-Hardt e.V.

(07254) 29 31 Inge Bentz oder (06227) 53 55 6 Gudrun Schneck

www.fibromyalgie-sh-bruhrain.de

Kerze in Mir

Treffen

Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden jeden 3. Freitag im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus am Oppenheimer Platz 5, 76646 Bruchsal statt.

Termine für das 1. Halbjahr 2016:

18. März

15. April

20. Mai

17. Juni

Um telefonische Anmeldung wird gebeten!

Weitere Informationen erhalten Interessenten bei Elisabeth Höckel unter Tel. (07251) 59054 oder per Mail unter: hinterbliebene-nach-suizid@gmx.de

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr, 13 bis 17 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 14 bis 18 Uhr, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon (07257) 20 37, Fax 0 72 57 53 92,

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 04. März

Ortsvorsteherin Büchenau

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Einladung zur Gemarkungsputzete



Rückmeldung zur Gemarkungsputzete

An der Gemarkungsputzete am Samstag, den 12. März 2016 nehme ich / nehmen wir teil.

Name: _____

Verein: _____

Tel. Nr.: _____

Gewünschter / möglicher Einsatzbereich: _____

Weitere Vorschläge zur Gemarkungsputzete: _____

Büchenau, den _____

Unterschrift: _____



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Vorstände und Mitglieder der Vereine,
ein Blick an die Straßenränder und über die Landschaft zeigt es auch in diesem Jahr: Tetra-Packs, Dosen, Flaschen, Papier jeglicher Art und was sonst noch alles – achtlos weggeworfen – verunreinigt unsere Gemarkung.

Deshalb laden wir – der Ortschaftsrat und ich – alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, Familien mit Kindern, Jugendliche, Vereine, Institutionen und Gruppierungen auch in diesem Jahr wieder sehr herzlich ein zu einer **gemeinsamen Gemarkungsputzete am Samstag, 12. März**.

Wir bitten Sie: Helfen Sie mit, den Unrat, den gedanken- oder rücksichtslose Zeitgenossen entlang der Straßen und Radwege, in den Grünanlagen oder der freien Natur hinterlassen haben, zu beseitigen. Lassen Sie uns wissen, wo nach Ihrer Meinung gesammelt werden sollte, wo Sie bereit sind mitzuhelfen.

Beispielhafte Sammelbereiche in Büchenau:

Straßenränder und Radwege in Richtung Bruchsal, Untergrombach, Neuthard, Spöck und Staffort, Kehrweg, Waldweg Richtung Karlsdorf, Grünanlagen bei der MZH etc.

Geplanter Ablauf:

Alle Helfer treffen sich um 9.30 Uhr im Hof der Verwaltungsstelle. (Bitte Arbeitshandschuhe und eventuell Sicherheitsweste mitbringen!)

Die Stadtverwaltung unterstützt die Aktion, stellt Müllsäcke und -greifer bereit und entsorgt den Müll. Unsere gemeinsame Aktion ist seit vielen Jahren beispielhaft für die inzwischen von

der Stadtverwaltung ins Leben gerufene Aktion "Saubere Stadt". Deshalb wäre es besonders wichtig, dass sich aus möglichst allen Vereinen wieder eine Gruppe meldet.

Zum Abschluss laden wir Sie – wie bisher – zu einem kleinen Imbiss in den Hummelstall ein.

Um einen Überblick über die teilnehmenden Personen zu haben, bitten wir um **Rückmeldung bis Donnerstag, 10. März** an die Verwaltungsstelle (Tel. 2037 / E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de)

Bitte füllen Sie den Abschnitt entsprechend aus.

Helfen Sie bitte alle mit, dass unsere Gemarkung wieder sauber ist. Der Ortschaftsrat und ich, wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Mithilfe.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Marika Kramer

Ortsvorsteherin

Fundsachen

Fundsache wartet auf ihren Eigentümer

Ein ehrlicher Finder hat am 25. Februar in der Verwaltungsstelle Büchenau einen Schlüssel (Keller- bzw. Gartentorschlüssel) abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsache unter Telefon (07 25 7) 2037.

Vereinsnachrichten

Büchenauer Guggenmusik „Basselschorra“



Rocknacht Büchenau

Ankündigung Teil 2:



SAD aus Italien bei der letztjährigen Rocknacht

Foto: privat

Als vierte Band des Abends wird ein absoluter Top Act präsentiert. Wohl kaum eine Band in der Geschichte des Britischen Heavy Metals hat diese Musikrichtung so beeinflusst wie Iron Maiden.

Mit dem an einen ihrer größten Hits angelehnten Bandnamen „667 – The Neighbour of the Beast“ haben sich fünf Musiker zu einer Gemeinschaft zusammengefunden, um Iron Maiden Tribut zu zollen. Dabei geht es weniger darum, die Klassiker einfach nur Ton für Ton nachzuspielen, sondern vielmehr darum den Sound, die Bühnenpräsenz und die Stimmung so authentisch wie möglich auf der Bühne zu präsentieren.

Angefangen vom Original 80er Jahre Iron Maiden Outfit, der Verstärkertechnik, den Instrumenten, dem Bühnenbild bis hin zum obligatorischen Auftritt des Iron Maiden Maskottchens Eddie lassen die fünf Musiker bei jedem Auftritt das Maiden-Feeling auf das Publikum überspringen.

Gegründet wurde die Band bereits 1998 und ist in dieser Zeit deutschlandweit und international aufgetreten und fasziniert immer wieder mit Einsatz und ungebändigter Spiellaune.

Die Jungs werden alle Hits des britischen Originals präsentieren und die Stimmung in der MZH wird sicherlich auf dem Siedepunkt sein.

Die Jungs von SAD aus Italien haben bei ihren Auftritten in der Büchenauer Rocknacht 2014 und 2015 bewiesen, dass sie zu Recht als eine der besten Metallica Tribute Band gelten und haben nach einer furiosen Show ein restlos begeistertes Publikum hinterlassen.

Von den Konzertbesuchern wurde beim Verlassen der Halle unzählige Male gefordert, diese geniale Truppe unbedingt ein weiteres Mal zu engagieren.

Und so heißt es wieder – The „four horseman“ live on Stage -

Die Band wird wieder Songs aus der kompletten Schaffensphase von Metallica präsentieren.

SAD erzeugen auf der Bühne ein einmaliges audiovisuelles Spektakel und zeichnen sich durch originalgetreu kraftvollen und aggressiven Sound aus.

Man darf sich also freuen, wenn das Finale der 9. Büchenauer Rocknacht mit dem von allen geliebte „The Ecstasy Of Gold“ eröffnet und damit die erste Gänsehaut des Abends erzeugt wird.

Samstag 5. März, Mehrzweckhalle in Büchenau

Einlass: 17.30 Uhr, Beginn: 18.30 Uhr

Abendkasse: 9 Euro, unter 16 Jahren 7 Euro

Mehr Infos unter [ww.basselschorra.de](http://www.basselschorra.de)

Förderverein FSV Büchenau

Fischessen im FSV-Vereinsheim

Auch in diesem Jahr lädt der Förderverein des FSV Büchenau zu seinem alljährlichen Karfreitagfischessen ein. Traditionell bietet Klaus Barth mit seinem Team zwischen 11.30 und 14 Uhr wieder Merlanfilet mit Beilagen an.

Voranmeldung gerne in der Liste im Vereinsheim oder unter Tel. 07257/3565 (Köcher)

Der Förderverein würde sich freuen auch in diesem Jahr zahlreiche Gäste bewirten zu dürfen.

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Übungsabend

Am Montag, den 7. März findet ein Übungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal Abteilung Büchenau statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Büchenau. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Jochen Weih

Abteilungskommandant

Abteilungsversammlung – Teil 1

Wie viel Ehrenamt benötigt eine Freiwillige Feuerwehr? Mit diesen Worten eröffnete Abteilungskommandant Jochen Weih die diesjährige Abteilungsversammlung in Büchenau. Er begrüßte herzlich die Ortsvorsteherin und Gemeinderätin Marika Kramer, den Kreisrat Ernst Friedrich Schäfer, alle anwesenden Ortschaftsräte und den Ordnungsamtsleiter Gondulf Schneider. Von Seiten der Feuerwehr die stellvertretenden Kommandanten Thomas Zöller und Holger Kling sowie alle anwesenden Vertreter anderer Abteilungen und die Mitglieder der Büchenauer Wehr.

Die einleitende Frage wird zurzeit durch das Beratungsunternehmen Luelf & Rinke analysiert. Das stetig wachsende Tätigkeitsfeld und die Entwicklung in Bruchsal und den Stadtteilen sind der Grund hierfür. Die Büchenauer Abteilung hat mit ihren 92 Mitgliedern, unterteilt in 28 in der Jugendfeuerwehr, 57 in der Einsatzmannschaft und 7 Angehörigen der Altersabteilung hat eine leistungsfähige und einsatzbereite Mannschaft. In zahlreichen Dienstabenden und Fortbildungen konnte das Wissen erweitert bzw. vertieft werden. In insgesamt 57 Einsätzen konnte die Mannschaft dies unter Beweis stellen. Weih führte einige Einsätze als Unterstützung in den anderen Abteilungen, wie beispielsweise ein Kellerbrand in Bruchsal oder ein Gartenhüttenbrand in Untergrombach, auf. Auch im eigenen Stadtteil hatte die Wehr unterschiedlichste Einsätze abzuarbeiten. So erwähnte er die Rettung eines Kindes aus einer verrauchten Wohnung. Aber auch bei Veranstaltungen im Gemeindeleben wie die Absicherung

beim Maibaum aufstellen, der Arbeitseinsatz bei Faschings- und Martinsumzug sowie die Brandschutzerziehung in den Kindergärten und der Grundschule war die Feuerwehr immer zur Stelle. Die zur Verfügung stehende feuerwehrtechnische Ausstattung (dabei ein 28 Jahre altes LF16) hat im vergangenen Jahr gute Dienste geleistet. Dieses soll durch ein neues LF10 ersetzt werden – die Vergleiche der verschiedenen Hersteller sind bereits in vollem Gange. Weih betonte, da der Büchenauer Wehr nur ein Löschfahrzeug zur Verfügung steht, ist es erforderlich mit einem leistungsfähigen und technisch funktionsfähigem Löschfahrzeug ausgestattet zu sein.

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Richtungsweisendes Lokalderby

Gleich im ersten Spiel nach der Winterpause kommt es zum richtungsweisenden Lokalderby gegen Untergrombach. Nach der derben Vorrundenniederlage sinnt die Brenneis-Elf auf Wiedergutmachung. Natürlich wären die Punkte auch immens wichtig im Hinblick auf den Klassenerhalt, musste man doch nach den Niederlagen in den letzten Spielen mit der „roten Laterne“ in die Winterpause gehen.

Vielleicht gibt es gleich in diesem Spiel ein Wiedersehen mit dem bisherigen Torjäger Dennis Sauder, der in der Winterpause nach Untergrombach gewechselt ist. Einen weiteren Abgang gab es mit Sebastian Marcineck, der aus beruflichen Gründen nach Landshausen gewechselt ist.

Aus Untergrombach kam Maurizio Pusch zum FSV. Benjamin Stuckert ist von seinem kurzen Gastspiel in Münzesheim zurückgekehrt und mit Dino Knezevic kam ein weiterer Spieler direkt aus seinem Heimatland.

Die klaren Siege der 1. Mannschaft gegen Langenbrücken (3:0) und Obergrombach (9:0) geben noch keinen Aufschluss über die tatsächliche Leistungsstärke des Teams. Die 2. Mannschaft musste nach einem klaren Sieg gegen Langenbrücken II (9:1) eine deutliche Niederlage gegen Zeutern (0:4) einstecken.

Erfreulich war die Trainingsbeteiligung und das Engagement der Spieler während der Vorbereitung. Hoffen wir, dass sich das auch in den entsprechenden Ergebnissen niederschlägt. Der geringe Abstand zu den Mannschaften in der Tabelle vor uns lassen auf jeden Fall eine realistische Chance den Klassenverbleib noch zu schaffen.

Freuen wir uns auf zwei interessante und spannende Partien und hoffen auf Ihre Unterstützung am Sonntag, 6. März:

13.15 Uhr: FSV II – FC Untergrombach II

15.00 Uhr: FSV I – FC Untergrombach I

Der FSV bedankt sich auf diesem Weg sehr herzlich bei den Büchenauer Bürgern für das fleißige Sammeln und Bereitstellen vom Altpapier. Die nächste Sammlung ist für Mitte Mai geplant. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

Ergebnisse vom Wochenende

Senioren:

1. Mannschaft:

TV Büchenau – TGS Pforzheim II

34:23 (13:11)

Am Samstagabend war die TGS Pforzheim II zu Gast in Büchenau. Die Anfangsphase wurde klar von den Gästen dominiert, die sich bis zur 15. Spielminute eine 4:9-Führung herausgespielt hatten. Büchenau fing sich im Verlauf des Spiels aber und drehte das Spiel bis zur Halbzeit. Mit einer knappen 2-Tore-Führung (13:11) ging man in die Pause. Nach der Halbzeit legte Büchenau weiter vor und siegte am Ende deutlich mit 34:23.

Es spielten im Tor: A. Schäfer, Rheinbay

Auf dem Feld: Meier (6/1), Sturz (5), Werner (4), C. Schäfer (4), Weinhorst (2), Weih (1), Greil (8), Mandel (2), Böser (1), Zimmermann, Eck (1)

2. Mannschaft:**TV Gondelsheim – TV Büchenau II 37:35 (20:15)**

Leider keine Punkte im Spiel gegen den TV Gondelsheim: Mit einer 37:35-Niederlage im Gepäck musste die 2. Herrenmannschaft den Heimweg aus Gondelsheim antreten. Nach einem 5-Tore Rückstand zur Halbzeit und einer zwischenzeitlichen Führung der Gondelsheimer mit 27:20 (42. Minute) kämpfte sich das Team von Trainer David Böser in der 48. Spielminute auf 28:27 heran. Die Aufholjagd blieb leider ohne Erfolg. Am Ende mussten die Büchenauer sich mit 37:35 geschlagen geben.

Für Büchenau spielten: R. Speck, A. Zimmermann, N. Schäffner 1, S. Wickinghoff 3, J. Werner 7, N. Mandel 9/4, N. Schwandner, L. Trunk, E. Zöllner 1, J. Grummt 1, M. Greil 11/3, J. Hardock 2

Jugend:**männl. B-Jugend:**

SG Kronau/Östr. II – JSG Neuth./Büchenau 29:27 (11:11)

männl. D-Jugend: S

G Neuth/Büchenau – SG Kronau/Östr. 10:42 (5:22)

weibl. A-Jugend:

JSG Neuth./Büchenau – MTV Karlsruhe 19:13 (8:4)

weibl. C-Jugend:

JSG Neuth/Büchenau – HC Neuenbürg 17:22 (6:14)

Die nächsten Spiele**Senioren:****1. Mannschaft:**

Sonntag, 6. März, 17 Uhr: TG Eggenstein – TV Büchenau

2. Mannschaft:

Samstag, 5. März, 17.30 Uhr: SG Kronau/Östr IV – TV Büchenau II

Jugend**weibl. B-Jugend:**

Samstag, 5. März, 18. Uhr: SG Egg-Kniel II – JSG Neuth/Büchenau

weibl. D-Jugend:

Samstag, 5. März, 14.30 Uhr: SG Stutensee – JSG Neuth/Büchenau

Parteien**Freie Wähler Büchenau****Generalversammlung**

Am Mittwoch, den 9. März ab 20 Uhr findet die diesjährige Generalversammlung der Freien Wähler Büchenau im Vereinsheim des Kleintierzucht- und Vogelvereins Büchenau statt. Anträge zur Tagesordnung können bis zum 1. März beim 1. oder 2. Vorsitzenden eingereicht werden. Weitere Informationen sind unter <http://www.freie-waehler-buechenau.de> zu finden.

Stadtteil Heidelberg**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 51 88 Fax 0 72 51 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Wertstofftonne“: Dienstag, 8. März

Ortsvorsteherin Heidelberg**Sprechstunde der Ortsvorsteherin**

Die nächste Sprechstunde von Ortsvorsteherin Inge Schmidt findet am Donnerstag, 17. März, in der Zeit von 18.30 bis 20 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer 6, statt.

Interessierte und Rat suchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

Bei Fragen kann gerne Tel.- Nr. 5872 angerufen werden.

Vereinsnachrichten**AWO Heidelberg****Landessammlung der Arbeiterwohlfahrt**

Anlässlich der Sammelwoche vom 5. bis 13. März bittet die AWO um Unterstützung für ihre Dienste und Einrichtungen. Unsere Lebensqualität hängt sehr davon ab, wie wir Menschen miteinander umgehen. Die Arbeiterwohlfahrt in Baden ist seit über 90 Jahren zur Stelle und hilft mit ihren vielfältigen Angeboten Kindern und Jugendlichen, Familien, alten, kranken und behinderten Menschen.

Auch in Heidelberg ist die AWO auf verschiedenen Gebieten tätig. Seit Sommer 2014 ist die AWO Begegnungsstätte ein Familienzentrums und offen für alle, gleich welchen Alters oder welcher Nationalität.

Jeden Dienstag findet hier ein Seniorennachmittag statt und die AWO Elternschule bietet regelmäßig ihre Kurse und Vorträge an. Traditionell sind auch unser Sommerfest, der Jahresausflug, das Adventsgrillen und die Weihnachtsfeier. Der AWO-Kreisverband Karlsruhe-Land e.V. bietet in Heidelberg seine mobilen Hilfsdienste, das Essen auf Rädern und den Pflegedienst an. Außerdem unterhält er die Senioren-wohnanlage „Am Kanzelberg“ in Heidelberg.

„Gut, dass es die AWO gibt“ haben schon viele Menschen gesagt. Bitte helfen sie mit ihrer Ihrer Spende, dass die vielfältigen Angebote der AWO erhalten bleiben und weiter ausgebaut werden können. Schon ein kleiner Betrag kann viel bewirken.

FC 07 Heidelberg**Erste Mannschaft****Rückblick auf die letzten Testspiele während der Wintervorbereitungsphase:**

TSV 05 Reichenbach – FC 07 Heidelberg 6:2

FC Flehingen – FC 07 Heidelberg 1:5

FC 07 Heidelberg 2 – FVS Sulzfeld 1:2

Die Generalprobe für die am kommenden Sonntag beginnende 2. Halbserie der Fußballsaison 2015/16 ist zumindest aus Sicht unserer 1. Mannschaft geglückt, denn beim Kreisligisten FC Flehingen gelang der Truppe um Trainer Mirko Schneider im abschließenden Testspiel am Samstag, 27.02.2016 ein deutlicher 5:1 Erfolg. Nach 45 Minuten, bei einem Zwischenstand von 1:2, sah es allerdings noch nicht nach einem solch hohen Sieg aus, da sich Heidelberg auf extrem schwierigem Geläuf in der ersten Halbzeit, die Coach Schneider aber auch dazu verwendete, um einiges auszuprobieren, lange Zeit sehr schwer tat. Im 2. Spielschnitt bekamen die Gäste die Partie dann aber immer besser in den Griff und es ging fast nur noch in eine Richtung, nämlich auf das Tor der Gastgeber. Bei etwas besserer und konsequenterer Chancenauswertung wäre sogar noch ein deutlicheres Ergebnis möglich gewesen. Aber auch so konnte sich die Leistung im 2. Durchgang durchaus sehen lassen und es bleibt zu hoffen, dass diese nun auch in die Pflichtspiele mit übertragen werden kann. Die Heidelheimer Treffer erzielten Stefan Unger 2, Abderrahim Akharaz, Sebastian Löchner und Vasilios Rosilovalis.

Unter der Woche waren die Heidelheimer bei richtigem Sauewetter bereits beim Verbandsligisten TSV Reichenbach zu einem weiteren Testspiel zu Gast, welches die Gastgeber mit 6:2 zu ihren Gunsten entscheiden konnten. Das Ergebnis spiegelt allerdings nicht den wahren Spielverlauf wieder, denn der ungeliebte Kunstrasenplatz wurde doch zu einem klaren Vorteil für die Einheimischen und schon aus diesem Grunde sollte man die Niederlage, die um ein oder zwei Tore zu hoch ausfiel, nicht überbewerten. So aber konnten Abderrahim Akharaz und Erich Strobel lediglich Ergebniskosmetik betreiben.

Nicht so optimal verlief auch der Einstand unseres neuen Trainers der 2. Mannschaft Eugen Seibert, denn gegen den Sinsheimer Kreisligisten FVS Sulzfeld gab es im heimischen Kraichgaustadion eine 1:2 Niederlage. Süleyman Demirci brachte die ersatzgeschwächten Gastgeber zwar schon nach fünf Minuten mit 1:0 in Führung, doch schon postwendend besorgte Benjamin Pfefferle den 1:1 Ausgleichstreffer. Steffen Mehl traf schließlich nach knapp einer halben Stunde zum 2:1 Siegtreffer für die Gäste. In der Folgezeit fehlte dem FCH einfach das nötige Glück.

Ensemble Cantabile



**Cantabile präsentiert: „Goodbye Harry“
Abschiedskonzert des langjährigen Dirigenten Harry Jäger
Wann: Samstag, 5. März, 19.30Uhr
Wo: Alte Kelter, Helmsheim**

Eintritt frei!

Spende willkommen!

Nach dem erfolgreichen Jubiläumskonzert des Gitarrenensemble Cantabile im Ehrenbergsaal in Bruchsal möchte der langjährige Dirigent, Komponist und Gitarrenlehrer Harry Jäger den Taktstock weitergeben!

Bevor es heißt, wir nehmen Abschied von dir Harry, wird noch kräftig musiziert, gezupft und geübt, um der Alten Kelter schöne sanfte Töne zu entlocken und das Publikum zu verzaubern!

Freuen Sie sich auf ein tolles Programm – mit den erfolgreichen Stücken des Jubiläumskonzertes, den zwei Suiten von Harry Jäger: „Suite Armorique“ und „Saigon Souvenir“, die den Gitarristen ganz besonders ans Herz gewachsen sind, aber auch mit der „Rebecca Suite“, der anspruchsvollen Komposition unseres Nachwuchskomponisten und virtuosen Mitglieds des Ensemble Cantabile, Raphael Stenzig. Für tolle Überraschungen werden das List-Stenzig-Quartett und das Duo Carinhoso sorgen. Auch der Karlsruher Komponist, Roland Ganz möchte wieder seine Kompositionen, „Ständchen“ und „Arioso“, genießen und wird mit seiner Anwesenheit Harry Jäger und die Gitarristen von Cantabile beehren. Ein weiterer Komponist der Region, Roland Leibold aus Forst, wird nicht fehlen: zwei Kompositionen „White Sands“ und „Ritmico“ werden aufgeführt.

Moderiert wird der Abend in gekonnt professioneller Weise von Heidi Gretenkord.



Ensemble Cantabile mit Harry Jäger

Foto: privat

Feiern Sie den Abschied mit uns, in der Alten Kelter in Helmsheim und danach in der Pizzeria „Don Quichotte“ in Heildesheim, dem Stammlokal vom Ensemble Cantabile.

Handharmonika-Spielring Heildesheim 1957 e.V.



1.000 Euro für Jugendarbeit übergeben

Die Jugendarbeit ist das Herzstück eines jeden Vereins. Diese wird beim Handharmonika-Spielring Heildesheim (HSH) mit viel Leidenschaft und noch mehr ehrenamtlichem Engagement betrieben. Leider reichen Herzblut und Engagement alleine oft

nicht aus. Umso größer war die Freude bei den Verantwortlichen des Handharmonika-Spielrings, als sie kürzlich eine großzügige Spende von der Stiftung der Volksbank Bruchsal-Bretten in Höhe von 1.000 € erhielten. Die Stiftung der Volksbank Bruchsal-Bretten hat es sich zur Aufgabe gemacht, Projekte für Bildung, Kunst und Kultur in der Region zu fördern.

„Musik ist ein wichtiges Kulturgut. Sie verbindet Menschen, fördert Gemeinschaftssinn und Kreativität und macht außerdem sehr viel Spaß. Das unterstützen wir gerne“, betont Filialleiter Sven Schönherr bei der Scheckübergabe in der Volksbank in Heildesheim. Besonders liege der Stiftung dabei die Jugendarbeit am Herzen. Diese wird auch direkt von der stolzen Summe profitieren. „Die Jugendausbildung hat bei uns einen besonderen Stellenwert. Dank der finanziellen Unterstützung konnten wir wieder eine Übungsfreizeit anbieten, bei der die Schüler gemeinsam probten und viel Spaß am Musizieren hatten“, erklärt der 2. Vorsitzende des HSH, Jürgen Böber. „Ziel unserer Jugendarbeit ist es, Freude an der Musik zu wecken, Talente zu fördern und den Kindern eine Umgebung zu bieten, in der sie Spaß haben und Freundschaften schließen können.“



Filialleiter Sven Schönherr bei der Scheckübergabe mit den Verantwortlichen des Handharmonika-Spielrings, Christl Holzer (Kassier), Christa Müller (Jugendausbildung), Jürgen Böber (2.Vorsitzender) (v.l.n.r.)
Foto: privat

Der Handharmonika-Spielring Heildesheim bedankt sich ganz herzlich bei der Stiftung der Volksbank Bruchsal-Bretten für diese Unterstützung.

Obst- und Gartenbauverein Heildesheim



Baumschnittkurs



Obstbäume am Bahnhof Heildesheim, ca. 1960 Foto: Archiv Hübl

Wo früher in Heildesheim entlang von Wegen und Straßen noch eine Fülle von prächtigen Obstbäumen stand, herrscht heute gähnende Leere. Eine der wenigen Wegbepflanzungen, die es in Heildesheim noch gibt, wird Gegenstand des diesjährigen Baumschnittkurses des Obst- und Gartenbauvereins Heildesheim sein. Am Samstag, dem 12. März, 13 Uhr, soll an dem Verbindungsweg entlang der Bundesstraße 35 zwischen Heildesheim und Helmsheim anhand des dort vorhandenen Baumbestandes in die Kunst des Baumschnitts eingewiesen werden. Eingeladen sind hierzu alle am Baumschnitt Interessierten, die gerne auch selbst mit Hand anlegen dürfen.
Klaus Droxler

Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelberg e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir, gemäß § 10 unserer Satzung, alle Mitglieder des Odenwaldklubs Heidelberg zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung mit anschließender Wanderehrung am Samstag, den 19. März um 19.00 Uhr im OWK-Klubhaus ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken, Totenehrung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht des Wanderwartes
7. Bericht des Seniorenwartes
8. Bericht des Naturschutzwartes
9. Aussprache und Diskussion zu den Tagesordnungspunkten 3 – 8
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
12. Wahlen (1. und 2. Vorstand, Wanderwart, Naturschutzwart, zwei Beisitzer, ein Kassenprüfer)
13. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung und speziell zu Punkt 13 können schriftlich bis Dienstag 15. März bei der 1. Vorsitzenden Iris Pagenkopf, Kraichgaustr. 6, 76646 Bruchsal abgegeben werden. Einwände oder Änderungen zur Tagesordnung können nur bis zu o.g. Zeitpunkt berücksichtigt werden. Wir bitten um Beachtung!

Frisch Auf!

Iris Pagenkopf, 1. Vorsitzende

Reiterverein Heidelberg



Pilates für Reiter

Am 13. März findet von 15:30-17 Uhr ein Pilates Schnupperkurs beim Reiterverein Heidelberg statt. Pilates, auch Pilates-Methode genannt, ist ein systematisches Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur, primär der Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur. Das Pilatesstraining kann auf der Matte und an speziell entwickelten Geräten stattfinden. Erfunden hat es der 1883 in Mönchengladbach geborene Joseph Hubert Pilates.

Die wesentlichen Prinzipien der Pilates-Methode sind Kontrolle, Konzentration, bewusste Atmung, Zentrierung, Entspannung, Bewegungsfluss und Koordination. Es unterstützt außerdem die positive Grundkörperspannung beim Reiten.

Trainerin: Frau A. Braun, stattlich anerkannte Sport- u. Gymnastiklehrerin

Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage:
www.reiterverein-heidelberg.de

Sängerbund Liederkrans Heidelberg e.V.



Positive Bilanz und musikalische Herausforderung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Sängerbund-Liederkrans begrüßte der Vorstand Organisation, Martin Mähringer, zahlreiche Mitglieder. Dabei war ihm der Dank für die geleistete Arbeit bei den verschiedenen Aktivitäten, vor allem beim Reichstadtfest besonders wichtig. Ganz herzlich dankte er der Chorleiterin Jutta Zimmermann für ihr außergewöhnliches Engagement bei der Probenarbeit. Einzelheiten aus dem vergangenen Vereinsjahr erfuhr die Versammlung aus den Berichten des geschäftsführenden Vorstands. Aus dem Bereich Gesang berichtete Annette Ziegler von diversen Auftritten und der Chorreise nach Gornja Radgona in Slowenien. Vorständin Kommunikation, Petra Lichtner, informierte über die Mitgliederentwicklung, die altersbedingt einen leichten Rückgang zu verzeichnen hatte. Viel zu leisten hatte im vergangenen Jahr der Vorstand Wirtschaftsbetrieb Uwe Oswald, der die Organisation des Reichstadtfestes zu

stemmen hatte. Dass ihm dies gut gelang, war aus dem Bericht des Vorstands Finanzen, Gerd Schindwein, zu entnehmen, der viel Positives vorzutragen hatte. Herr Valentin Gözl bescheinigte dem Vorstand großes Engagement, gerade im Hinblick auf das Reichstadtfest. Er lobte auch die musikalische Arbeit des Chores. Gerade das Anfang April geplante Konzert im Bürgerzentrum erziele eine sehr gute Außenwirkung für Heidelberg und sein kulturelles Leben. Bei den anstehenden Neuwahlen wurde das fünfköpfige Gremium des geschäftsführenden Vorstands bestätigt. Im erweiterten Vorstand gab es einige Veränderungen, da der stv. Vorstand Wirtschaftsbetrieb, Frank Beinhauer, die Notenwartin, Gaby Beinhauer, und der Vertreter der passiven Mitglieder, Paul Amend, sich nicht mehr zur Wahl stellten. Als Notenwartinnen rückten Hella Tränkle und Siegrid Mähringer nach. Peter Lichtner übernahm die Funktion des Beisitzers passiv. Im Übrigen wurden Simone Bender als stellvertretende Vorständin Finanzen, Klaus Pabst als stellvertretender Sprecher G'sang for Fun, Ulrike Kaiser als Beisitzerin Mitgliederverwaltung sowie die Rechnungsprüferinnen Simone Huber und Martina Langer in ihren Ämtern bestätigt. Den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern wurde mit einem Präsent für die geleisteten Dienste gedankt.



Altes und neues Vorstandsgremium

Foto: privat

Der Fokus geht nun in Richtung Konzert am 2. April im Bürgerzentrum, das die ganze Kraft und Aufmerksamkeit des Chores erfordert. Möchte man doch an diesem Abend -am besten vor ausverkauftem Haus- das Publikum erneut begeistern.

Stadtkapelle Heidelberg e.V.



Unterhaltsamer Abend mit vielen Künstlern: SKH Winterfeier

„Huch, hier ist ja was los!“ Gäste, die etwas später zur diesjährigen Winterfeier der Stadtkapelle Heidelberg kamen, staunten nicht schlecht. Denn die Festlichkeit der SKH am letzten Sonntag, den 21. Februar 2016, war nicht nur wie gewohnt sehr gut besucht. Das FC-07 Clubhaus in Heidelberg war bis auf den letzten Platz belegt. Und so genossen zahlreiche Mitglieder, Jung und Alt, auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches und buntes Programm. Der 2. Vorsitzende Heiner Boudgoust und Ehrenvorstand Frank Schindwein moderierten die Veranstaltung und führten durch einen sehr unterhaltsamen und kurzweiligen Abend. Besonders die Nachwuchsmusiker zeigten sich engagiert: Lisa Schindwein spielte Flöte, Karolin Zimmermann Melodika, Maximilian Schindwein Posaune, Danilo Dehn und Lukas Schmid brachten Beiträge auf ihren Trompeten und Sandro Dehn zeigte seine Fortschritte am Keyboard. Auch in der Jugend-Rockband unter der Leitung von Wolfgang Bugger zeigten die jungen Musiker ihr Talent. Neben heiteren Sketchen und tollen Tanzeinlagen durften die aktiven und passiven Mitglieder der SKH bei einer Bildershow in Erinnerungen des letzten Vereinsjahres schwelgen. Als Überraschungsgast trat der Zauberer Orlando von Godenhaven auf. Der Gaukler brachte nicht nur die Kinder, sondern das ganze Publikum zum Staunen und sorgte für viele Lacher. Ein großes Dankeschön geht an die Organisatorinnen Daniela Richter und Kerstin Schindwein, die einmal mehr für ein besonderes Programm gesorgt haben, die Moderatoren, die jungen

Nachwuchsmusiker und alle, die zu diesem gelungenen Vereinsabend beigetragen haben. Ein herzliches Danke gilt auch dem Team des FC-07 Clubhaus Heildelsheim für die Gastfreundschaft und den guten Service.



Nachwuchsmusiker der SKH: (von links) Sandro Dehn, Max Schlindwein, Gabriel Bender, Danilo Dehn, Lukas Schmid und Karolin Zimmermann
Foto: privat

Die Stadtkapelle Heildelsheim bedankt sich bei allen Gästen und freut sich schon auf die nächste gemeinsame Veranstaltung!

TV Heildelsheim 1899 e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 19. März, um 19.30 Uhr (Bewirtung ab 19.00 Uhr) findet in der TV-Halle Heildelsheim die Jahreshauptversammlung statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder des Vereins recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bekanntgabe der Tagesordnung
4. Jahresbericht des Vorstandes
5. Kassenbericht des Vorstandes Finanzen
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes Finanzen
7. Aussprache zu den Berichten des Vorstandes und der Abteilungsleiter
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl eines/r Kassenprüfers/Kassenprüferin
10. Behandlung eingegangener Anträge
11. Ehrungen

Anträge zu Ziffer 10 bitten wir bis zum 11. März beim Vorstand Verwaltung/Organisation Karin Rummel, Frankenweg 17, Heildelsheim, einzubringen. Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns freuen.

Karin Rummel

Tischtennisabteilung

Bezirksrangliste der Jugend und Schüler

Am vergangenen Samstag fand in Kronau die Bezirksrangliste der Jugend und Schüler statt. Die Wettkämpfe zogen sich über den ganzen Tag hinweg. Der TV Heildelsheim war mit 7 Kids am Start, die teilweise ein Mammutprogramm zu absolvieren hatten, denn manche hatten 8 (!) Spiele zu bestreiten. Es ging dabei um die Qualifizierung für die Regionsrangliste der Bezirke Karlsruhe, Pforzheim, Sinsheim und Bruchsal. Der Bezirk Bruchsal kann pro Altersgruppe insgesamt ca. 5 Jungs und 4 Mädchen zur Regionsrangliste entsenden. Vom TV Heildelsheim hatten sich bereits im Vorfeld 2 Mädchen (Nicole Tkaschenko, Lydia Bender) und 3 Jungs (Geronimo Schneider, Alexej Strybuk, Jonas Bohner) aufgrund ihrer guten Ergebnisse im letzten Jahr direkt für die Regionalrangliste qualifiziert.

Von unseren jetzt bei der Bezirksrangliste antretenden 7 Teilnehmern konnten sich 4 weitere Kids einen der wenigen noch freien Startplätze für die Regionsrangliste erspielen:

U15: Arseny Gamper (4. Platz)

U13: Hüseyin Tanriverdi (1. Platz!)

U12: Leo Bauer (1. Platz!)

U11: Ewald Adam (2. Platz).

Auch die anderen Heildelsheimer Teilnehmer schlugen sich wacker; beispielsweise belegten Simon Quehl (U13) den 5. Platz und Marek Lüdemann (U15) den 6. Platz. Beide sind damit „Nachrücker“, sollte jemand ausfallen.

Insgesamt ist der TV Heildelsheim dadurch mit 9 Jungs und Mädchen bei der Regionsrangliste vertreten, die am 09. und 10. April in Odenheim stattfindet. Fazit von Jugendtrainer Günther Oberbeck, der sich ausdrücklich bei den Mitbetreuern Karin Rummel und Harald Stebis bedankt: ein anstrengender aber sportlich erfolgreicher Tag!

Jugend Verbandsspiel Bezirksliga-Süd:

Jugend – TTV Ettlingen III

4:8

Punkte: F. Hartmann/M. Lüdemann 1, Florian Hartmann 1, Micha Lüdemann 2.

Das Heimspiel gegen den Tabellenzweiten ging verloren. Es war auch etwas Pech dabei, denn zwei Spiele gingen im 5. Satz knapp an die Gegner. Stark spielte Micha mit zwei Einzelsiegen und einem Doppelsieg an der Seite von Florian.



Trafen im U15-Wettbewerb aufeinander: Marek Lüdemann (vorne) und Arseny Gamper (hinten)
Foto: privat

Vorschau:

Fr., 04.03., 20:00 h, TTC Odenheim IV – Herren I

Sa., 05.03., 13:00 h, Schüler I – TV Kirrlach

Sa., 05.03., 16:00 h, Schüler II – TTG Huttenheim

So., 06.03., 10:00 h, TTC Tiefenbronn – Jugend

Mi., 09.03., 20:00 h, Herren II – TV Kirrlach VII

(cm)

Turnabteilung

Neu: Gemischte Anfängergruppe Turnen

Unsere Donnerstagsgruppe unter der Leitung von Manuela Schmid steht ab sofort allen turnbegeisterten Anfängern offen.

Zeit: Donnerstag von 15.00 bis 16.30 Uhr

Ort: TV-Halle Heildelsheim

Altersgruppe: Mädchen und Jungen ab 4 Jahren

Inhalte/Ziele: Grundlagenschulung und erste Übungen an den Geräten.

Kommt einfach vorbei und schnuppert mal hinein.

K.R.

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Dienstag, 8. März

„Mobile Schadstoffsammlung“:

Montag, 7. März von 10.55 Uhr – 11.25 Uhr
auf dem Parkplatz beim Sportgelände

Ortsvorsteherin Helmsheim**Mitteilungen der Ortsvorsteherin****Verabschiedung unserer Organistin Klara Stein**

Verabschiedung Klara Stein

Foto: privat

Mit einem wundervollen Gottesdienst in der St. Sebastian Kirche wurde am vergangenen Samstag Klara Stein als Organistin verabschiedet.

Nachdem sie seit Juni 1958 unzählige Gottesdienste und im Verlauf der Jahrzehnte auch einige Pfarrere mit ihrem Orgelspiel begleitete, entschied sie sich zum Ende des Jahres 2015, die „Tasten und Pedale“ nun an ihre Nachfolgerin abzugeben.

Auch Vielen von uns schenkte Klara Stein mit ihrem Spiel an der Orgel – Glückseligkeit und Trost an Tagen von Freud und

Leid. Ihre Musik fand stets den richtigen Weg in die Herzen ihrer Mitbürger.

Für dieses außerordentliche Engagement möchte ich Dir „ liebe Klara „ im Namen unserer Gemeinde auf diesem Wege noch einmal ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Tatjana Grath
Ortsvorsteherin

Verschiedenes**Weltgebetstag im katholischen Pfarrzentrum**

Immer am ersten Freitag im März wird von verschiedenen Konfessionen weltweit der Weltgebetstag begangen. In Helmsheim ist die Vorbereitung und Durchführung gleich „ökumenisch“, nur die Orte wechseln jährlich.

Dieses Jahr wird „Kuba“ vorgestellt, unter dem Thema „Nehmt Kinder auf, und ihr nehmt mich auf“. Die Rhythmik der Lieder, der Salsa-Musik und die Texte vermitteln gleich ein Gefühl für die Kultur und das Temperament der Frauen dort. Die gezeigten Bilder ergänzen unser Vorstellungsvermögen über Sklavenkultur, Revolution, Reform und für das Leben in diesem Land.

Die Projektarbeit des Deutschen WGT-Komitees unterstützt Partnerorganisationen in ihrem Kampf gegen Ungerechtigkeit, gegen Gewalt an Frauen, für Bildung und Gesundheit. Nachdem sich Kuba und die USA wieder annähern, wandeln sich die alten Feindbilder und man hofft auf eine Normalisierung der Beziehungen.

Vereinsnachrichten**Gesangverein Helmsheim****Sie haben uns vermisst**

Unsere Sangesfreunde aus Gondelsheim haben uns vermisst, hatten aber Verständnis das wir den geplanten Auftritt wegen dem Bruchsaler Bürgerempfang leider absagen mussten.

Eine kleine Abordnung aus Helmsheim konnte jedoch vom Gondelsheimer Vorsitzenden begrüßt werden. Für diese war es interessant über dem Chorverband Bruchsal hinaus andere Vereine bei Ihrem Auftritt mal genauer anzuschauen. Großen Applaus erhielt der Chor Swinging aus Gondelsheim mit einem James Bond Chorprojekt und der Männerchor aus Flehingen, mit einem

gut ausgewählten modernen Auftrittsprogramm. Unser Kassier, Gerhard Wipper, staunte über die angebotene Tombola mit exzellenten, gut ausgesuchten Gewinnen, während Gabriele und Marga fleißig Werbung mit unseren Flyern für unser Jay Alexander Event verbreiteten.

Alles in allem, ein schöner Abend beim Gesangverein in Gondelsheim, unserem Nachbarort.

Wir sollten diesen neuen Kontakt weiter pflegen und im Auge behalten.

HM

Projektchor**Das fängt ja gut an !**

wir waren schon ein wenig optimistisch was den neuen **Jay Alexander Projektchor** anging, aber kurz nach 20 Uhr mussten doch noch einige Stühle für die erste Chorprobe aufgestellt werden. „Das ist ja fast wie beim Kelly-Konzert“ meinte Reinhard Kretschmann, unser Dirigent, und begann nach einer kurzen Begrüßung von Vorstand Hans Märtiens mit der ersten Chorprobe, wie vermutet, sehr intensiv, aber recht locker. Kurz wurde das Konzert-Programm und der Konzert-Ablauf vorgestellt – und dann ging es los. Der aufgestellte Banner „Singen macht Spaß“ zeigte Wirkung, alle hatten in dieser ersten Chorprobe viel Spaß und diese endete dann auch später als gedacht.

Wer sich noch anmelden möchte ist herzlich eingeladen, die Bühne im Bruchsaler Bürgerzentrum ist groß genug und kann locker noch einige Sängerinnen und Sänger aufnehmen. Schauen Sie einfach rein bei uns, am Donnerstag 20 Uhr in der Alten Kelter in Helmsheim.

Weitere Infos zum Konzert auch unter www.gv-helmsheim.de.

HM

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.**Einladung zu unserer Jahreshauptversammlung**

Am Freitag, 18. März, um 19.30 Uhr in der „Alten Kelter“

laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder zur Jahreshauptversammlung recht herzlich ein.

Tagesordnung

- Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- Verschiedene Berichte
- Entlastung Kassier
- Entlastung Vorstandschaft
- Neuwahlen
- Vorschau
- Verschiedenes
- Ehrungen

Wünsche und Anträge zur Jahreshauptversammlung sind schriftlich bis zum 13. März 2016 beim 1. Vorsitzenden Klaus Huber, Dossentalstr. 10, einzureichen.

Die Versammlung wird durch das Jugendorchester musikalisch umrahmt.

Klaus Huber
Vorstand

Musikverein Helmsheim**Deutschland ist schön! Jahreskonzert MV Helmsheim**

Auf den 20. März laden wir Sie ein zu unserem Jahreskonzert in der Turnhalle Helmsheim.

Wir wollen Sie auf eine Deutschlandreise mitnehmen und Ihnen Land und Leute musikalisch vorstellen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, die Reiseroute steht nahezu fest.

Genießen Sie unser schönes Land einmal anders, wir möchten Sie musikalisch verwöhnen.

Mit von der Partie ist selbstverständlich auch unser Jugendorchester.

Auf unserer neu gestalteten Website finden Sie in Kürze das Programm.

Auch hier lohnt sich ein Besuch, Sie erhalten alle Informationen über den Musikverein aktuell unter www.mvhelmsheim.de!

Instrumentenvorstellung beim Musikverein Helmsheim

Nach dem Konzert ist vor dem Konzert:

Der Musikverein veranstaltet am 21. März in der Kelter um 16 Uhr eine Instrumentenvorstellung.

Unser Motto: Jeder darf, **weil kurze Wege** und jeder kann, **weil individuelle Ausbildung**.

Na, klingt das gut?

Vor allem Kinder und Jugendlichen, aber auch Spätberufene und Wiedereinsteiger wollen wir einladen, nutzen Sie die Chance Ihr Wunschinstrument zu testen.

Wer außerdem auf Spaß in der Gruppe und für andere Aktionen wie Ausflüge, Schlittschuhlaufen und Eis essen steht, muss unbedingt vorbeikommen.



Instrumente beim MV Helmsheim

Näheres zu unserem Konzept steht auf der Homepage des Musikvereins: www.mvhelmsheim.de

SG Heidelberg/Helmsheim



Erste Mannschaft

SG H/H : TB Kenzingen

29:24 (13:10)

Ein richtungsweisendes Heimspiel stand für die SG H/H am heutigen Tag auf dem Programm. Von Beginn an stand bei der SG H/H die Abwehrarbeit im Focus. Jascha Lehnkering und Yannick Beer fiel die Aufgabe zu, die Kreise der gefährlichen Rückraumspieler der Kenzinger Mannschaft zu stören. Nach dem Ausgleich von Christopher Prestel zum 2:2, schoss Sedric Dietz die SG H/H erstmals mit 3:2 in Führung. Auch das 5:3 gelang Sedric Dietz, nach gelungener Vorarbeit seiner Mitspieler, von der Außenposition. In der 12. Spielminute gelang Yannick Beer bereits das 6:3. Obwohl jetzt auch das Gästeteam den Druck aus dem Rückraum verstärkte, blieb es durch ein Kontertor von Sedric Dietz beim alten Vorsprung; 10:6. Auch Pascal Boudgoust half mit seinen Paraden das Gästeteam auf Abstand zu halten und parierte im Verlauf des Spieles auch noch drei 7m. Der Vorsprung schmolz kurzzeitig auf 11:10, aber Jascha Lehnkering traf nach gutem Anspiel von Stephan Keibl vom Kreis zum 12:10. Roland Hähnel nutzte eine Unaufmerksamkeit der Gästeabwehr und markierte alleingelassen von der Abwehr das 13:10.

Auch nach der Pause war kein einfaches Spiel gegen die routiniert aufspielenden Gäste zu erwarten. Ein verwandelter 7m von Maximilian Vollmer und je zwei Tore von Christopher Prestel und Sedric Dietz führten zum 18:14. Benjamin Boudgoust, schneller als die Abwehr der Gäste, sorgte mit 2 Toren für das 20:16. Das Team aus Kenzingen steckte jedoch nicht auf und begünstigt durch Abspielfehler gelang den Gästen der 22:20 Anschlusstreffer. Ein genaues Anspiel zu Marcel Klein an den Kreis und das Tor zum 23:20 war fällig. Jascha Lehnkering ließ sich anschließend beim Konter nicht aufhalten und nochmals Marcel Klein vom Kreis sorgten für das vorentscheidende 25:20. Die Abwehr der SG H/H hielt danach dem Druck der Kenzinger Mannschaft stand, obwohl beim 26:23 nochmals eine Auszeit nötig war. Benjamin Boudgoust sorgte daraufhin mit 2 Toren für Klarheit; 28:23. Christopher Prestel setzte mit seinem Tor den Schlusspunkt zum 29:24 Heimerfolg. Mit 7 Toren war heute Benjamin Boudgoust

bester Werfer auf Seiten der SG H/H. Yannick Beer, der heute von Beginn an im Team stand und eine überzeugende Leistung zeigte, äußerte sich zufrieden: „Die Abwehr hat mir heute gut gefallen und es war für mich wichtig die 2 Punkte zu holen. Jeder hat einfach seine Leistung gebracht.“

Zweite Mannschaft

SG H/H II : TSV Graben

27:27 (12:14)

Einen Punkt gewonnen oder einen Verloren – diese Frage stellten sich beide Parteien der vergangenen Partie. Den besseren Beginn konnte die SG H/H für sich verbuchen. Trotz des sogleich nach dem Anpfiff erzielten Gegentors, konnte sich die die SG auf ein 5:2 absetzen. Daraufhin leistete sich die SG die eine oder andere Unaufmerksamkeit, welche von den Gästen unmittelbar ausgenutzt wurde. Die topmotivierten Spieler des TSV Graben witterten im zweiten Teil der ersten Halbzeit ihre Chance und bewiesen Kampfgeist bei ihrer Aufholjagd. Mit Erfolg, denn schon in der 23. Minute gelang diesen der Ausgleich zum 8:8. Auch in der Schlussphase leisteten sich die Gäste keine Schwächephase mehr und somit setzten sie sich zur Halbzeitpause mit zwei Toren zum Spielstand von 12:14 ab.

Auch in der zweiten Halbzeit ließen sich die Spieler der TSV Graben nicht beirren und stellten sich den Angriffsbemühungen der SG H/H mit breiter Brust entgegen. Somit konnten die Gäste ihren Vorsprung von 2 Toren über eine lange Distanz aufrechterhalten. Die SG H/H II startete zwar immer wieder neue Versuche den doch dünnen Rückstand aufzuholen, scheiterte aber letztendlich immer wieder an den eigenen Fehlern. Auch konnte sie sonst so gute Abwehr der SG in diesem Spiel nicht überzeugen und ließ im Gegenzug viel zu oft leichte Tore zu. In der Schlussphase nahm der Trainer der SG nochmal eine Auszeit um letzte Anweisungen für die entscheidenden Minuten zu geben und um das Rudern noch einmal herumzureißen. Diese Ansprache fruchtete und somit konnte die SG kurz vor dem Ende der Partie ausgleichen. Nichtsdestotrotz blieb den Gästen noch eine gute halbe Minute um doch noch als Sieger vom Platz zu gehen. Doch auch in dieser entscheidenden Situation ließen die Torhüter der SG die Mannschaft nicht im Stich und retteten den Hausherrn einen Punkt.

Letztendlich behielten beide Mannschaften einen faden Beigeschmack im Mund nach dem ertönen der Schluss sirene. Die in der Favoritenrolle stehende SG bleibt gefühlt weit hinter ihren Möglichkeiten zurück, konnte aber trotzdem eine Niederlage in der eigenen Halle gegen mutig aufspielende „Grabener“ abwenden. Trotzdem sehen die Spieler der SG den noch kommenden Spielen mit Freude entgegen, da es ihnen die Gelegenheit gibt die schwache Heimleistung wieder gutzumachen und ihr wahres Können unter Beweis zu stellen.

Damenmannschaft

Damen

HG Königshofen/Sachsenflur : SG H/H	22:28
SG Stutensee : SG H/H II	28:23
SG Kronau/Östringen : SG H/H II	23:30
SG H/H III : HSG Bruchsal/Untergrombach	30:29
SG Kronau/Östringen : SG H/H II	23:30
SG H/H III : HSG Bruchsal/Untergrombach	30:29

Jugendabteilung

Männliche A-Jugend

SG H/H/G : TV Hardheim 40:26

Weibliche A-Jugend

SG H/H/G : HSG Freiburg 26:36

Männliche B-Jugend

SG Oberderdingen/Sulzfeld : SG H/H/G 33:22

Weibliche B-Jugend

JSG Neckar-Kocher : SG H/H/G 24:13

Ohne Chance blieben unsere Mädels beim Tabellenzweiten in Neckar/Kocher. Zwar konnte man bis zur Halbzeitpause bis auf fünf Zähler dranbleiben, aber in der zweiten Hälfte zogen die schnellen Gegner dann doch unaufhaltsam davon. Gestützt

durch ihre starke Torhüterin stellten die Gegnerinnen eine stabile und körperlich weit überlegene Mannschaft unserem Team entgegen. Dennoch muss man erwähnen, dass einige unserer Mädels ihren normalen Leistungen weit hinterher liefen und sich leider auch zu viele technische Fehler einschlichen. So war die Niederlage auch in dieser Höhe verdient. Nun gilt es durchzuatmen und hart zu trainieren um bei den beiden letzten Spielen zu Hause in Bruchsal noch punkten zu können.

Weibliche C-Jugend

SG H/H/G : SG Edingen/Friedrichsfeld/Vogelstang 39:26

Männliche C-Jugend

SG H/H/G : HSG Linkenheim-Hochstetten-Liedolsheim 43:30

Gemischte D-Jugend

SG Hambrücken/Weiher : SG H/H/G 7:15

SG H/H/G III : HV Bad Schönborn 15:18

Gemischte E-Jugend

TV Forst II : SG H/H/G 4:0

Mini und F-Jugend

Am 27.02. fand in der Saalbachhalle unser Supermini- und F-Jugendspieltag statt. Ab 10:30 Uhr durften sich die Kinder der Jahrgänge 2009-2010 des TV Forst, des LZ Kronau der SG HaWei und SG H/H/G in verschiedenen Disziplinen messen. Sie machten einen Geschicklichkeitsparcour, hatten einen Wettstreit mit verschiedenen Hindernissen und spielten natürlich auch Mattenball und Handball. Die Kinder hatten sichtlich Spaß dabei zu zeigen, was sie schon alles gelernt haben. Sehr schön zu sehen ist hier auch, dass wenn eine Mannschaft mal nicht genügend Kinder dabei hat, dann helfen die anderen einfach aus.

Ab 13:00 Uhr begann der F-Jugendspieltag. Zur F-Jugend gehören derzeit die Kinder der Jahrgänge 2007 und 2008, die in der nächsten beiden Jahren zur E-Jugend wechseln. Am F-Jugendspieltag beteiligten sich dieses Mal sieben Mannschaften. Auch hier konnten sich die Kinder bei verschiedenen Spielen messen. Sie gaben ihr Bestes. Jedes Tor, jeder Punkt und jedes umgeschossene Hütchen wurden bejubelt. Am Ende erhielten alle Kinder zur Belohnung eine Medaille, einen Apfel und etwas Süßes. Ich möchte mich bei allen Betreuern und Helfern bedanken, mit deren Unterstützung wir einen sehr schönen Spieltag für die Jüngsten ausrichten konnten.



Mini – F-Jugend

Foto: privat

Spielankündigungen

Samstag, 5. März

Badenliga Frauen
SG H/H : TV Brühl
18:00 Uhr Sporthalle Heildelsheim
Kreisliga Männer
SG H/H II : TSV Neudorf
20:00 Uhr Sporthalle Heildelsheim

Sonntag, 6. März

BW Oberliga Männer
TV Bretten : SG H/H
17:30 Uhr Sporthalle im Grüner Bretten
Männliche B-Jugend
SG H/H/G : SG Kronau/Östringen III
15:30 Uhr Sporthalle Heildelsheim

Männliche C-Jugend

SG H/H/G : Post Südstadt Karlsruhe
14:00 Uhr Sporthalle Heildelsheim

Weibliche C-Jugend

TV Bammental : SG H/H/G
12:30 Uhr Elsenzhalle Bammental

Turnverein 07 Helmsheim



Kinotag der TVH-Jugend

Am Samstag, den 5. März, findet der erste Kinotag des TV Helmsheim für all seine jungen Mitglieder ab der ersten Klasse in der Turnhalle statt.

Der Eintritt beträgt 3 Euro, eine Tüte Popcorn ist inklusive.

Für Essen und Getränke ist gesorgt.

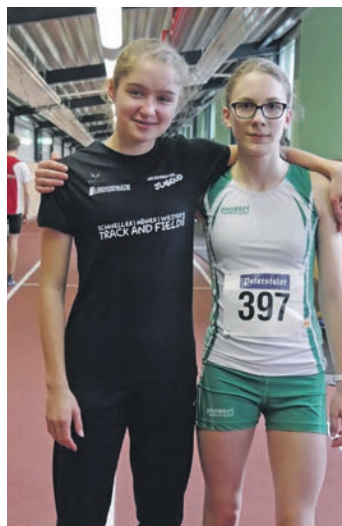
Folgende Filme werden gezeigt:

1. **Alles steht Kopf:** 16 – 17.30 Uhr (FSK 0)
2. **Hotel Transsilvanien 2:** 17.45 – 19.15 Uhr (FSK 6)
3. **James Bond-Spectre:** 19.30 – 22 Uhr (FSK 12)

Der Jugendvorstand freut sich auf Euch!

Leichtathletik

Badische Hallenmeisterschaften U16 – U20



Natalie Wiese und Anne Kiefer

Foto: privat

Auf den zweiten Platz über 800 m der WU20 kam Lisann Deuchler am 13. Februar in Mannheim.

Leicht Grippe-geschwächt erlief sich Lisann in der Zeit von 2:30,55 min. die Badische Vizemeisterschaft.

Ebenfalls leicht angeschlagen lief Jana Velte über die 200 m der WU20 in 28,08 sec. ins Ziel. Luise Heilig (WU18) erkämpfte sich über 60 m Hürden in der Zeit von 10,06 sec. den 7. Platz.

Zum ersten Mal auf Badischen Einzelmeisterschaften stellten sich Natalie Wiese und Anne Kiefer bei der W14 der starken Konkurrenz.

Natalie lief im Vorlauf über die 60 m Hürden Bestleistung in 10,38 sec. und konnte diese Zeit im Endlauf auf 10,35 sec. verbessern. Dies bedeutete die 10.-schnellste Zeit.

Gleich darauf startete sie über 60 m und konnte auch hier ihre Bestzeit auf 8,70 sec. verbessern, was den 9. Platz ergab.

Anne war über 800 m am Start und belegte in einem spannenden Rennen in der Zeit von 2:44,43 min. den 6. Platz.

Gratulation zu den guten Leistungen!

Harald Winkler

Tischtennis

Ergebnisse:

Herren I, Bezirksliga Mitte

TVH – TV Kirrlach 8:8
Punkte für Helmsheim: Beran/Kurz 2, Kurz 2, Graf 1, Gassert 1, Keller 2

Herren III, Kreisliga B/1

TVH – TTC Oberacker III 9:3
Punkte für Helmsheim: Baumann/Buchhalter 1, Gamer/Helbig 1, Los/Heeren 1, Baumann 2, Buchhalter 1, Gamer 1, Helbig 1, Heeren 1

Herren IV, Kreisklasse B/1

TVH -TTC Zaisenhausen IV 4:9
Punkte für Helmsheim: Stuck/Markofsky 1, Vogel/Gretter 1, Vogel 1, Langjahr 1

Die nächsten Spieltermine:**Freitag, den 04.03.**

20:15 Uhr: Herren III, TTC Zaisenhausen III – TVH

20:15 Uhr: Herren V, TVH – TTF Ruit III

Samstag, den 05.03.

18:30 Uhr: Herren I, TTC Reihen I – TVH

Montag, den 07.03.

20:15 Uhr: Herren II, TVH – TTV Zeutern I

Mittwoch, den 09.03.

18:15 Uhr: Jugend, TVH – TSV Diedelsheim

Zu den Spielen laden wir alle Tischtennisfreunde und Interessierte recht herzlich in die TV-Halle ein!

Stadtteil Obergrombach**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Mittwoch 8.30 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 79-73 1, -73 2, Fax 0 72 51 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung**Abfuhr „Graue Tonne“:** Freitag, 4. März**Entsorgung „Sondermüll“:**

Die **mobile Schadstoffsammlung** kommt am Montag, 7. März, in der Zeit von 15.45 Uhr bis 16.15 Uhr auf den Parkplatz zwischen Tennis- und Sportplatz.

Vereinsnachrichten**Förderverein Burgschule Obergrombach****Sitzung**

Liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins, die Vorstandschaft des Fördervereins Burgschule Obergrombach lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sowie die Lehrkräfte recht herzlich zu unserer Sitzung **am Montag, 7. März ab 19 Uhr** in den neu gestalteten Lesetreff der Burgschule Obergrombach (2. OG im Hauptgebäude) ein.

Wir freuen uns auf Euer Kommen und eine rege Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen,

Eure Vorstandschaft

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach**Probe**

Am Montag, 7. März, 20 Uhr : Monatsprobe

Freitag der 11. März: Abteilungsversammlung, Beginn 19 Uhr. Bitte vollzählig und in Ausgehuniform erscheinen.

Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach**Bericht zur Jahreshauptversammlung vom 19. Februar**

27 Personen konnte Vorstand Emil Wolf zur Jahreshauptversammlung im Vereinsheim begrüßen. Sein besonderer Gruß galt Ortsvorsteher Jens Skibbe, Pressewart Klaus Kehrwecker, den Mitgliedern der Frauengruppe und dem ältesten anwesenden Mitglied Ernst Willy.

Der Bericht des Schriftführers rief noch einmal das vergangene Vereinsjahr in Erinnerung. Über die züchterischen Leistungen gaben die Ausführungen des Zuchtbuchführers Harald Thome und der Zuchtwarte Alois Lechner und Alexander Schöffler Zeug-

nis. Jugendleiter Reinhold Wolf berichtete insbesondere von der Kreisjugendschau. Denn hier waren wieder zwei Obergrombacher Jugendzüchter erfolgreich und konnten jeweils einen Kreismeistertitel erringen. Vorstand Emil Wolf der kommissarisch das Amt des Kassiers übernommen hat, verlas einen ausführlichen und detaillierten Kassenbericht.

Von Seiten der Kassenprüfer gab es keine Einwände und die Vereinskasse wurde einstimmig entlastet. Auch die Entlastung der Gesamtverwaltung entfiel ohne Gegenstimme. Bei dieser Gelegenheit richtete Ortsvorsteher Jens Skibbe das Wort an die Versammlung, überbrachte Grüße vom Ortschaftsrat und appellierte insbesondere an den Zusammenhalt. Die anschließenden Neuwahlen brachten folgende Ergebnisse: Für zwei weitere Jahre wiedergewählt wurden der zweite Vorstand Leo Willy, Jugendleiter Reinhold Wolf, Zuchtbuchführer Harald Thome, Einkäufer Hans Schöffler und Beisitzer Hans-Peter Göhring. Brigitte Wolf erklärte sich bereit das Amt des Kassiers nochmal für ein Jahr zu übernehmen. Ihr Angebot wurde selbstverständlich einstimmig angenommen. Das Team der Kassenprüfer komplettiert die nächsten zwei Jahre Michael Butterer.

Der nächste Tagesordnungspunkt war die Vergabe der Preise an die Sieger unserer Tischbewertung im Oktober 2015. Dies waren: Emil Wolf, Harald Thome, Reinhold Wolf und bei der Jugend Nico und Robin Wolf und Lena-Marie Thome.

Unter Punkt Verschiedenes gab Vorstand Emil Wolf noch einen Ausblick mit den wichtigsten Terminen auf das kommende Vereinsjahr bevor er den offiziellen Teil des Abends beendete.

Musikverein Eintracht Obergrombach**Erinnerung Jahreshauptversammlung**

Der Musikverein Obergrombach erinnert nochmals an die Jahreshauptversammlung am Freitag, 11. März, 20 Uhr im Musikerheim. Noch bis zum Freitag, 4. März können Anträge beim 1. Vorsitzenden Andreas Hingst, Robert-Schumannstr. 20, 76646 Bruchsal schriftlich eingereicht werden.

Alle aktiven und fördernde Mitglieder sowie die Ehrenmitglieder des Musikvereins sind dazu recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnungspunkte wurden bereits in einer vorherigen Ausgabe dieses Heftes veröffentlicht.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach**Veranstaltungen****Hochstammschnittkurs**

Wie bereits angekündigt treffen wir uns zum Hochbaumschnittkurs am Samstag 5. März, 13 Uhr am Eingang des Schlossparkes in Obergrombach, Burgstraße. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit sein frisch Erlerntes unter Beweis zu stellen. Deshalb bitte Schnittwerkzeug mitbringen.

Infos zum Kurs bei Werner Kropp, Tel. (07257) 42 65; es ist keine Anmeldung erforderlich.

Kürbiswettbewerb Erntedankfest

Für das diesjährige Erntedankfest, am 2. und 3. Oktober ist ein Kürbiswettbewerb geplant. Welches Kind bringt den größten Kürbis? Für die ersten Plätze wird es spannende Preise geben. Bereits jetzt sollte der Samen dafür gesät werden.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.**Spielergebnisse:**

Herren II – TTIG Gochsheim	9:4
SG-TTC Oberacker/ TTF Ruit II – Schüler II	7:3
Herren – SG-Neuenbürg/ Unteröwisheim	4:9
SG-Hambrücken/ Weiher III – Herren II	2:9
TV 1846 Bretten – Herren	9:3
Damen – TTC Tiefenbach	0:10

Heimspieltermine:**Fr. 04.03.2016**

18:00 Uhr Schüler II – TTG Huttenheim II

18:00 Uhr Schüler – SG-Hambrücken/ Weiher

Sa. 05.03.2016

18:00 Uhr Damen – SG-Ittlingen/ Reihen

Sa. 12.03.2016

18:00 Uhr Damen – TTV Zeutern

Ergebnistabelle:

Mannschaft	Liga	Spiele	Punkte	Tabellenplatz
Herren I	Kreisliga A	96:87	15:13	5
Herren II	Kreisklasse A Staffel 1	85:61	18:04	2
Mannschaft	Liga	Spiele	Punkte	Tabellenplatz
Damen	Bezirksklasse BR/SN	14:46	02:10	5
Schüler I	Kreisklasse	76:44	19:05	2
Schüler II	Kreisklasse	41:69	06:16	8

Die TTF Obergrombach können, in Anbetracht dieser Tabellenergebnisse, überwiegend gelassen auf die letzten Spiele der Rückrunde blicken. Keine der Obergrombacher Tischtennismannschaften ist vom Abstieg bedroht.

Für die zweite Herrenmannschaft, wie auch die erste Schülermannschaft ist mit der nötigen Unterstützung und einem Quäntchen Glück eine Mannschaftsmeisterschaft 2015/2016 in greifbarer Nähe!

Die zweite Herrenmannschaft ist hierfür in einer sehr guten Ausgangslage, da lediglich ein Punkterückstand i.H.v. zwei Punkten ausgeglichen werden muss. fxs

Turnverein 1902 Obergrombach**TV Obergrombach ungeschlagen an der Spitze**

Dominik F. am Sprung

Foto: privat

Gespannt blicken die Zuschauer auf den Turner an der Bodenbahn und verfolgen seine Kür. „Steh!“ rufen sie und Benedikt Becker kommt mit einer Vorwärtsschraube zum sicheren Stand. Applaus brandet auf und die grandiose Übung wird mit 13 Punkten bewertet. Philipp M. zeigt zum Einstieg eine anderthalbfache Schraube rückwärts und beendet seine Übung mit einer Vorwärtsschraube, was von den Kampfrichtern mit 13,1 Punkten honoriert wird, die höchste Wertung des Tages.

Mit einer durchweg konstanten Leistung an allen Geräten überzeugte der TV Obergrombach auch am dritten Wettkampftag der Landesliga Kunstturnen und siegte gegen die TG Söllingen mit 277,75 zu 227,65 Punkten.

Die 110 Zuschauer in der TVO-Halle bekamen von Anfang an hochklassigen, sehenswerten Sport geboten. Schon am ersten Gerät Boden lieferten alle Obergrombacher Turner überragende Übungen ab, jeder kassierte mindestens 12 Punkte.

Sechskämpfer Dominik Felleisen verteidigte seinen „Titel“ als bester Einzelturner und erreichte mit einer durchgehend nahezu fehlerfreien Leistung an allen Geräten sensationelle 72,4 Punkte, das beste Ergebnis der Liga an allen drei Wettkampftagen.

Gewohnt gute Ergebnisse an Ringen und Barren lieferte Kraftpaket Dominik Hartfelder und überraschte zudem mit einer sauberen und sicheren Bodenübung. Lukas Moll (Seitpferd und Ringe), Florian Häftele (Boden und Sprung), Andreas Gaugenrie-

der (Ringe und Barren) und Steffen Boritz (Seitpferd und Reck) lieferten Punkte an je zwei Geräten, Jochen Becker (Seitpferd) und Michael Köhler (Sprung) unterstützten die Mannschaftswertung an je einem Gerät. Marvin Windisch erturnte sich außer Konkurrenz an den Ringen eine 10er-Wertung.

Die komplette Mannschaft ist in dieser Saison perfekt vorbereitet, was Trainer Herbert Eberle auf den großen Einsatz beim Training zurückführt. Als einziges Team in der Landesliga Nord ist der TV Obergrombach noch immer ungeschlagen und steht an der Tabellenspitze.

Die junge gegnerische Mannschaft aus Söllingen, die in dieser Saison auf einige Leistungsträger verzichten muss, bewies allerdings in einem fairen Wettkampf, dass enormes Potential in ihr steckt. Die Söllinger Sebastian Kunz und Hannes Meinzer belegten die Plätze 2 und 3 der Einzelwertung und boten den Zuschauern vor allem am Pauschenpferd etwas für die Augen. Die nächsten beiden Wettkämpfe versprechen wieder höchste Spannung. Am 05.03. startet der TVO in Grötzingen, am 13.03. ist die TG Kraichgau in Obergrombach zu Gast.

Turnen**Turnerjugend Bestenkämpfe**

Die Jüngsten des TVO mit Trainerinnen Katharina und Isabell

Foto: privat

Mit tollen Ergebnissen kamen die TVO-Nachwuchsturner/innen von den Bestenkämpfen des Kraichturgau zurück. Am 27. Februar gingen fünf Mannschaften der Mädchen in Ubstadt an den Start, am 28. Februar starteten 3 Jungs-Mannschaften in Bad Schönborn.

Für die jüngsten Mädchen (Bezirksklasse 8+9 Jahre) war es der erste Wettkampf dieser Art. Lana und Elina Volk, Loreen Rössler, Mia Huber, Lina Martin und Toska Weiland hatten fleißig geübt, meisterten ihre Übungen trotz großer Aufregung hervorragend und wurden mit dem 3. Platz auf dem Treppchen belohnt – eine große Motivation für die nächsten Wettkämpfe. Unterstützt wurde die Mannschaft von den neuen Trainerinnen Katharina Fritsch und Isabell Felleisen.

Die 2. Mannschaft mit Pia Schmitz, Elisa Manz, Sina Berberich, Emily Wüste, Lilli Heitkamp und Valerie Kasamas, die mit 53,85 Punkten ein top Ergebnis erzielte, erreichte den 5. Platz.

Auf dem 4. Platz landete Mannschaft 3 mit Denise Manz, Marina Konrad, Savannah Wolf, Nina Adam, Svenja Neuberth und Manuela Sabinski. Denise, die jüngste der Mannschaft, erturnte sich die meisten Punkte.

In der Bezirksklasse gelang beiden Mannschaften durch ihre sensationellen Leistungen der Sprung aufs Treppchen und die Qualifikation fürs Bezirksfinale in Pforzheim. Die erste Mannschaft mit Maxi Morlock Yasmina Zimmer, Romina Wolf, Carina Kaucher und unserem Neuzugang Sophie Stober, erreichte den 1. Platz. Die zweite Mannschaft mit Maren Kaucher, Helen Weiland, Selina Neuberth, Laura Piper, Lena Wagner und Sina Schmaus schaffte es auf den 2. Platz.

Nachdem die Mädchen sich den Einzug in den Bezirksentscheid gesichert hatten, mussten sonntags die Jungs ihr Können unter Beweis stellen. In der Bezirksklasse konnte die Mannschaft den 1. Platz erreichen. Aaron Schührer wurde nach hervorragenden Leistungen am Pauschenpferd auch bester Turner in den Einzelwertungen, Marvin Windisch stand als Zweitbesten ebenfalls auf

dem Treppchen. Philipp und Marius Konrad, Till Mettler, Jakob Kaufmann, Vincent Windisch und Lasse Eisinger holten sich in der Gauklasse den 1. Platz. Joel Scherk, David Kolewe, Leonard Speck, Nick Morlock, Leon Ludwig und Lukas Reinhold den 2. Platz.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Obergrombach



Traditionelles Forellenessen am Gründonnerstag

Am Donnerstag, 24. März findet wieder das traditionelle Forellenessen im Vereinsheim der Ortsgruppe Obergrombach statt. Ab 11 Uhr gibt es gebratene und geräucherte Forellen zum Essen oder Mitnehmen. Zur Vorbestellung liegt bereits eine Liste im Vereinsheim aus. Alle sind herzlich willkommen. Weitere Details zu Anfahrt/Lage auf www.sv-obergrombach.de.

Die Vorstandsschaft

(gs)

Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach



Nistkastenbelegung im Brutjahr 2015

Nach der am 13. Februar stattgefundenen Reinigung der Nisthilfen und Kontrollgängen kann man nun über die Brutsaison Bilanz ziehen.

Der Vogelverein betreut zur Zeit 198 Nisthilfen für Kleinvögel. Es konnte wieder eine Belegung von ca. 95 % festgestellt werden. Sie waren belegt von Kohl-, Blau-, Tannen-, Sumpf- und Haubenmeisen, Kleiber, Sperling und ein Kasten von Hornissen.

Seit dem Jahr 1988 betreut der Verein sechs Schleiereulennistkästen auf der Gemarkung Obergrombach.

Durch Kontrollen, Beobachtungen und Mitteilungen konnte festgestellt werden, dass sie angenommen werden. Ein weiteres Paar brütet im kleinen Turm bei der Burg, ebenso ein Paar in einem Privathaus. Auch betreut der Verein sechs Steinkauzröhren, welche nach Biotopgesichtspunkten am Hickberg-Kehrberg und bei der Fritzenwiese hängen. Auch eine Privatperson betreut drei Steinkauzröhren auf ihrem Grundstück.

Haben Sie gewusst, dass ein einziges Meisenpaar mit Nachkommen pro Jahr etwa 50.000 Raupen und fünf Millionen Insekten, so genannte „Schädlinge“ vertilgt? Um ihren täglichen Nahrungsbedarf zu decken, fängt eine Schleiereule pro Nacht vier bis fünf Mäuse. Ein Schleiereulenpaar mit Jungen fängt somit im Jahr etwa 12.000 Mäuse.

Darum: Vögel schützen heißt Menschen nützen.

Vogelschutzwart G. Lauber

Sonstiges

Jahrgänge

Jahrgang 1929/30

Zu einer kleinen Wanderung treffen wir uns am Mittwoch, 9. März um 15 Uhr bei der Kirche.

Gegen 16 Uhr Einkehr im Gasthaus „Grüner Baum“.

E.L.

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 14 bis 18 Uhr

Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4,
76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 4. März

Vereinsnachrichten

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der FC Germania lädt hiermit alle Ehrenmitglieder und Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein, die am Freitag, 8. April, 19 Uhr, im Clubhaus stattfindet.

Die Tagesordnung lautet:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Jahresbericht 1. Vorsitzender
4. Jahresbericht Hauptkassier
5. Aussprache zu den Berichten 3 und 4
6. Bericht Spielausschussvorsitzender
7. Bericht Jugendleiter
8. Bericht Abteilungsleiter AH
9. Aussprache zu den Berichten 6 – 8
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Anträge
12. Bildung des Wahlausschusses
13. Entlastung der Vorstandsschaft
14. Neuwahlen
15. Sonstiges

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens Sonntag, 3. April, schriftlich beim 1. Vorsitzenden Thomas Simon (Würtemberger Str. 38, 76646 Bruchsal, E-Mail: simontho1@web.de) abzugeben.

Eine weitere schriftliche Einladung erfolgt nicht.

Punktspielstart in Büchenau

Zum Auftakt der Punktspiele erwartet die Germanen die schwere Aufgabe beim Nachbarn in Büchenau.

Sonntag, 6. März

15 Uhr FSV Büchenau – FC Untergrombach

13.15 Uhr FSV Büchenau II – FC Untergrombach II

FrauenBund Untergrombach

Nächstes Treffen

Am Freitag, 11. März, treffen wir uns um 17 Uhr im Restaurant Wendelinus-Klause.

G.F.

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Jahreshauptversammlung

Nicht vergessen: Am Freitag, 4. März, findet um 20 Uhr die Jahreshauptversammlung des GV Bruderbund statt. Tagungsort ist erstmals die „Wendelinusklausur“. Wir bitten alle unsere Mitglieder und Ehrenmitglieder um Ihr Kommen, da an diesem Abend wichtige Zukunftsfragen des Vereins entschieden werden.

AK.

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Die kommenden Spiele der HSG

Samstag, 5. März

E-Jugend: HSG – HV Bad Schönborn

(14.30 Uhr/Bundschuhhalle Untergrombach)

Herren 2: HSG – SG Hambrücken/Weiher III – HSG II

(16.00 Uhr/Bundschuhhalle Untergrombach)

Herren: HSG – SG Odenheim/Unteröwisheim

(18.00 Uhr/Bundschuhhalle Untergrombach)

Sonntag, 6. März

A-Jugend: TV Forst – HSG (15.40 Uhr/Waldseehalle Forst)

Damen: SG Odenheim/Unteröwisheim – HSG

(15.00 Uhr/Sporthalle Unteröwisheim)

TV Neuthard 2 – HSG Untergrombach 2 28:26 (17:16)

Es waren die letzten 5 Minuten ...

Mit einer sehr jungen Mannschaft reiste die Reserve der HSG am Sonntag, den 28.02., nach Neuthard.

Das Spiel gegen die Reserve des TV Neuthard gestaltete sich in der Anfangsphase zu einem Spiel auf Augenhöhe. Folglich gelang es dem TV Neuthard erstmals nach 20 Minuten sich mit einem 2-Tore-Vorsprung (10:8) abzusetzen. Doch unsere Männer gaben nicht auf und erarbeiteten in der 29. Minute ein 15:15-Unentschieden. Leider gelang es den Hausherrn in der letzten Sekunde der ersten Halbzeit einen 7-Meter-Wurf zu verwandeln, weshalb Neuthard zur Halbzeit mit 17:16 vorne lag.

Durch 3 Tore in Folge und dem besseren Start in die zweite Halbzeit, drehte unsere Mannschaft das Spiel und führte nach 33 Minuten erstmals mit zwei Toren (17:19). Diese Führung verteidigte unsere Reserve bis zur 55. Spielminute (23:25), auch bedingt dessen, da Tom im Tor in dieser Phase sein Tor förmlich vernagelte. Doch in den verbleibenden 5 Minuten unterliefen unserer Reserve dann zu viele technische Fehler und zu viele Torabschlüsse verfehlten ihr Ziel, weshalb die Hausherrn das Spiel zum 28:26-Endstand drehen konnten.

Es ist schade, dass wir dieses Spiel letztendlich so knapp verloren, doch wir richten die Köpfe auf, denn bereits am Samstag, 5. März, gastiert um 16 Uhr der Tabellenführer aus Hambrücken und Weiher bei uns in der Bundschuhhalle Untergrombach.

Es spielten: Schäfer (Tor), Kolb D. (7/3), Mohler (6/1), Fischer D. (5), Jendrusch (3), Hauschildt (2), Kratzmeier (2), Butt (1), Fischer J., Castell-Morley, Mangei, Sommerrock.

Vorankündigung Altpapiersammlung

Der HVU führt die nächste Altpapiersammlung am 12. März durch.

**Musikverein „Harmonie“ 1890
Untergrombach e.V.**
**Generalversammlung**

Zur ordentlichen Hauptversammlung am Mittwoch, 9. März, 20 Uhr in der Aula der Joß-Fritz-Schule wird hiermit satzungsgemäß eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Dirigenten
5. Bericht des Jugendleiters
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Neuwahlen
11. Anträge
12. Verschiedenes

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach
**Arbeitseinsätze 2016****Liebe Mitglieder des TC Blau-Weiß,**

der Frühling steht vor der Tür.

Damit unser schönes Vereinsgelände demnächst wieder für alle zur Verfügung steht und sich jeder auf unserer Anlage wohl fühlen kann, benötigen wir die Mithilfe von Euch allen.

Wir bitten deshalb alle Mitglieder, sich in den nächsten Wochen und Monaten an den Arbeitseinsätzen zu beteiligen. Bisher wurde die Mitarbeit bei Vereinsveranstaltungen und Turnieren durch Arbeitsschichten, Kuchen-/Salatspenden, Aufbau/Abbau und außerordentlichen Arbeitseinsätzen angerechnet. Wir werden die Arbeitsmöglichkeiten für alle erweitern, damit auch unter der Woche Arbeitsdienste nach Absprache möglich sind. Es wird ein Jahresarbeitsplan erstellt werden, in dem bestimmte Aufgaben bei freier Zeiteinteilung übernommen und erledigt werden können.

Aktive Mitglieder ab 19 Jahren müssen pro Saison acht Stunden Arbeitseinsatz leisten. Für jede nicht geleistete Arbeitsstunde werden acht Euro im Folgejahr mit dem Beitrag in Rechnung gestellt. Sollte jemand aus gesundheitlichen Gründen den Arbeitseinsatz nicht bewältigen können, bitten wir um eine kurze Info. Wir bitten um Verständnis für unser Anliegen und hoffen natürlich auf Unterstützung der gesamten Vereinsfamilie.

Bezüglich unseres Jahresarbeitsplans werden wir Euch über den Ablauf und Ansprechpartner auf unserer Homepage informieren. Gerne stehen euch auch die Vorstandmitglieder bei Fragen zur Verfügung. Selbstverständlich freuen wir uns auch über Vorschläge und Ideen, die unseren Verein weiterbringen und unsere Anlage schöner machen.

Die Vorstandschaft



Herren 40 beim Arbeitseinsatz am 27.02.16 mit Platzwart Peter (rechts) und seinem Assistenten Kurt (links) Foto: privat

Öffnungszeiten unserer Vereinsgaststätte:

Bis zum Saisonbeginn (Anfang April) bleibt unsere Gaststätte montags geschlossen!

Ansonsten ist an jedem Tag von 10 Uhr bis 22 Uhr geöffnet.

**Theater- und Kulturverein
Bundschuh Untergrombach**
**Einladung zur Generalversammlung**

am Mittwoch, 6. April, 19 Uhr im Vereinsheim.

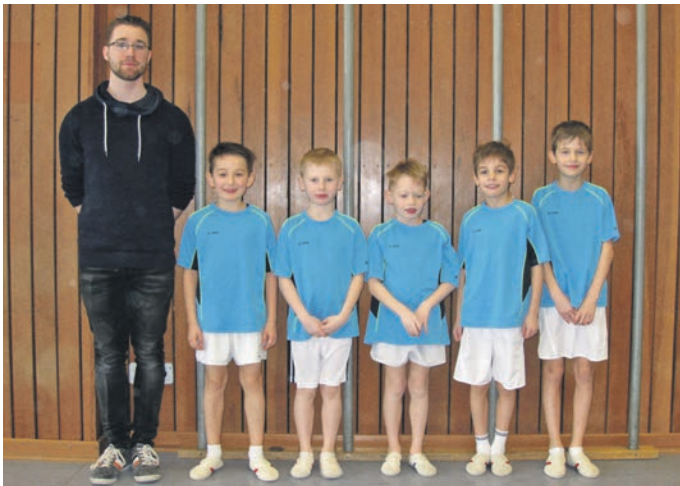
Tagesordnung:

- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Schriftführers
- Bericht des Jugendleiters
- Bericht des Kassiers
- Bericht des Kassenprüfers
- Entlastung der Vorstandschaft
- Neuwahlen
- Anträge
- Verschiedenes

Anträge an die Versammlung können bis Mittwoch, 30. März beim 1. Vorsitzenden Peter Sterzenbach, Wittumstraße 24, 76646 Bruchsal schriftlich eingereicht werden.

TSV Untergrombach
**Alle Mannschaften qualifizierten sich für den Bezirksentscheid**

Bei den Gaujugendbestenkämpfen in Bad Schönborn hatten unsere Schüler E nur den TV-Philippsburg als Gegner. Dieser wurde vom 1. Gerät an klar beherrscht. Am Ende lagen unsere Turner mit über 13 Pkt. vor den Philippsburgern. Dies drückte sich auch in der Einzelwertung aus. Rouven Habitzreither war mal wieder unser Bester, aber dicht gefolgt von Rouven und Marlon Modery. Ilay und Alexander trugen aber ebenfalls viel zu diesem Ergebnis bei.



Schüler E-Trainer Tim Geißler, R. Habitzreither, A.Schwarz, I. Preiß, M. u. R. Modery
Foto: privat

Die Schüler D hatten mit der TSG Kronau und dem TV-Philippsburg starke Gegner. Kronau war an diesem Tag von uns nicht zu schlagen und war am Ende klar vorne. Ein Glück, dass Jan Blache einen sehr guten Tag hatte und Top-Leistungen an jedem Gerät ablieferte. Stark turnten auch Justin Schukmann und Rafael Meier, während Aaron Brinster und Elias ab zu noch etwas unkonzentriert turnten. Bester Turner in diesem Wettkampf war Jan Blache.

Die Jugend B hatte leider keinen Gegner. Von den Jungs verlangte Trainer P. Biedermann, dass sie trotzdem an jedem Gerät Ihre Übungen sauber und gut vortrugen. Dies gelang leider nicht immer. Überrascht hat aber, dass Niklas Pohl der Beste unserer Riege war. Mit in der Mannschaft turnten Simon Biedermann, Camilo Fetzer, Dominik Ripp und Quentin Mandel.

Für unsere Jugend A Turner ging es gegen die Jugendturner aus Obergrombach. Diese waren etwas älter als unsere Jungs. Insbesondere an den Kraftgeräten spielten sie diese Stärke gut aus und lagen am Ende fast 13 Pkt. vor uns. Den Pferdsprung gewannen aber wir. Am Boden und am Seitpferd waren wir auf Augenhöhe. Unser bester Turner war Johannes Zisler. Er wurde 3. in der Einzelwertung.

Am 13.3. finden in Pforzheim die Bezirkswettkämpfe statt. Dort treffen wir auf die Besten aus den Turngauern Pforzheim und Karlsruhe. Da gilt es noch eine Schippe drauf zu legen.

Sonstiges

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Untergrombach

Das Diabetesquiz – testen Sie ihr Gewissen

Diabetiker-Treffen finden in der Regel jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr statt. Nächstes Treffen ist am Donnerstag, 10. März in der Wendelinusklausen Untergrombach, Wendelinusstraße 7 (statt Fischerheim). Das Diabetesquiz – testen Sie ihr Gewissen; Sandra Müller, Diabetesberaterin DDG von der Fürst-Stirum-Klinik aus Bruchsal.

Ihre Ansprechpartner: Walter Geißler, Telefon: (07257) 2123; Roswitha Rapp, Telefon: (07257) 1609; Anita Richard, Telefon: (07257) 1804 oder Heinz Müller, Telefon: (07257) 1392.

Jahrgänge

Jahrgang 1931/32

Wir treffen uns am Donnerstag, 10. März um 17 Uhr im Gasthaus „Zentral“ in Untergrombach. E.P.

- Anzeige -



SEALIFE
SPEYER

**Wir sind Partner der
NUSSBAUM CARD**

Unser Vorteil für Sie:
20% Nachlass auf die 1-Tages-Karte*
*Bitte beachten Sie die genauen Konditionen auf www.VorteilePlus.de

Im Sea Life Speyer begeben Sie sich auf eine spannende Reise in die Unterwasserwelt. Der Weg startet bei den heimischen Gewässern, folgt dem Lauf des Wassers zur Nordsee und führt schließlich in die Tiefengewässer bis zum tropischen Ozean. In mehr als 40 aufwendig gestalteten Becken tummeln sich rund 3000 verschiedene Lebewesen.

Viele weitere Vorteile und Partner finden Sie auf www.VorteilePlus.de

Vorteile Plus.de

NUSSBAUM MEDIEN Dies ist ein Angebot der Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG. Fragen beantwortet Ihnen gerne die G.S. Vertriebs GmbH unter Tel. 06227 35828-30 · info@gsvertrieb.de

Sie sind Unternehmer und haben Interesse an einer Partnerschaft?
Mehr erfahren Sie auf www.vorteileplus.de/partner

Badische Brassband

MUSIKALISCHE LEITUNG: DOMINIK M. KOCH



KONZERTE 2016

- 28.02. SCHLOSSGARTENHALLE FLEHINGEN, 17:00 UHR
- 20.03. PALATIN WIESLOCH, 17:00 UHR
- 07.05. DT. BRASSBAND MEISTERSCHAFT / BAD KISSINGEN
- 06.08. BRASSWIEN FESTIVAL / ECHING bei MÜNCHEN
- 24.09. KATH. KIRCHE DOSSENHEIM, 20:00 UHR

INFORMATIONEN & KARTENBESTELLUNG:
WWW.BADISCHEBRASSBAND.DE
TELEFON: 06222 / 5851196

Hauptpartner


Sponsorenpartner
  

Projektpartner
  

Medienpartner
 